tennisfreunde24.de | INTERNATIONAL IM UMLAUF | Heft 1/2024 | 5.95 EUR

TENNISFREUNDE 24 #6

DEIN MAGAZIN

Titelbild: Julia Terziyska
Foto: Detlef Gottwald

WTO WIESBADEN TENNIS OPEN

WELTKLASSETENNIS IN WIESBADEN

28. APRIL – 05. MAI 2024

PREISGELD / PRIZE MONEY
100.000 USD

(AB SEITE 6)

Anzeige

BallMax

Für alle Fälle – Für alle Bälle

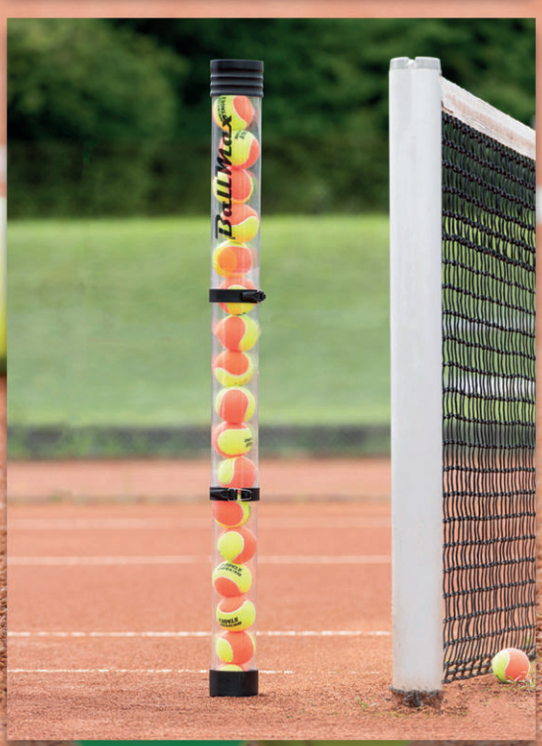
Die Vorzüge des BallMax

Der neu entwickelte BallMax ermöglicht neben den üblichen Tennisbällen auch die schnelle und bequeme Aufnahme von rot-gelben Stage 3-Kinderspielbällen. Hiermit wird das Ballsammeln für Kinder zum Spaß!

Darüber hinaus hat der BallMax weitere entscheidende Vorteile:

Ballsammeln ist zeitaufwendig. Durch den zeitsparenden Einsatz des BallMax bleibt deutlich mehr Trainingszeit.

Die Nutzung eines Arbeitsgeräts weckt die Begeisterung bei Kindern, sich an der „Sammelarbeit“ aktiv zu beteiligen. Durch die praktische 3-stufige Teleskopfunktion lässt sich der BallMax flexibel und bequem an die Körpergröße der Kinder anpassen. Selbst die kleinsten Sportler können „mitarbeiten“. Aber auch Erwachsene werden diese Flexibilität schätzen.



Homepage

YouTube-Video

info@ballmax.de
www.ballmax.de

tennisfreunde24.de
Partner

tennisfreunde24.de

tennisnewsletter.de

Liebe Tennisfreunde,

ich hoffe, Ihr seid alle gesund und mit viel Tennis durch den Winter gekommen.

Ich freue mich schon auf die Freiluftsaison, die Medenrunde und natürlich auf die Sandplatzturniere. Ich denke, da spreche ich Euch aus dem Herzen, oder?

Unser Titelbild steht für ein ganz besonderes Turnier bei uns im Rhein-Main Gebiet, besser gesagt für die Wiesbaden Tennis Open (WTO), ein **100.000 $ Weltklasse Damenturnier** in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden.

Ein Turnier, das ich Euch nur empfehlen kann, tolle Atmosphäre gepaart mit **Spitzentennis,** ein Highlight in der Region.

Noch ein Hinweis in eigener Sache. Ich erhielt einige E-Mails von unseren Lesern bezüglich unseres Tennisnewsletter.de mit der Frage, warum nur 2 bis 3 Newsletter im Monat herauskommen.

Die Frage beantworte ich hier kurz und knapp aus eigener Erfahrung. Bei mehr als 2 Newsletter pro Woche besteht die Gefahr einer Reizüberflutung und einer Desinteresse, den Newsletter zu öffnen. So geht es mir zumindest.

Aber ich gebe Euch recht, 2 bis 3 Newsletter im Monat sind vielleicht doch etwas wenig, wir arbeiten daran, versprochen.

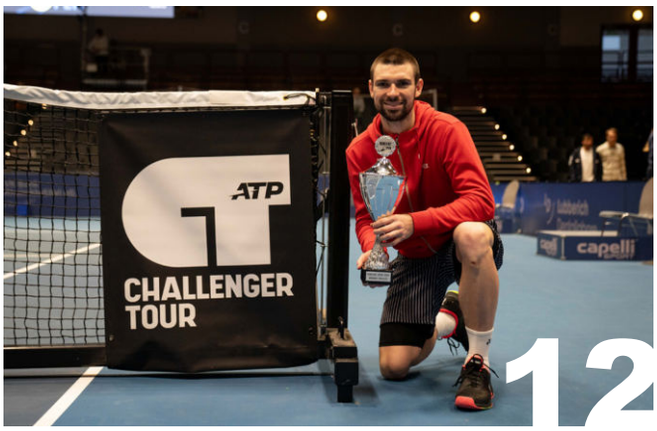
An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an unsere Sponsoren und Anzeigenpartner für die tolle Unterstützung.

Jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen.

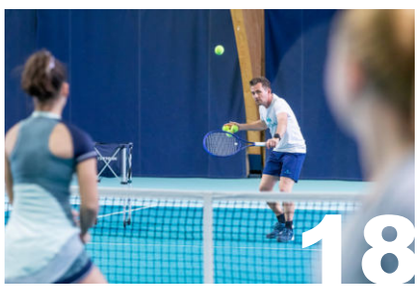
Andy

@tennisfreunde

6

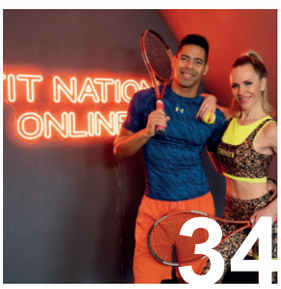


12


18

22

26


34

6 **WELTKLASSETENNIS IN WIESBADEN**

Was aus einer visionären Idee entstand, wurde zum größten ITF-Tennisturnier für Damen in Deutschland.

12 **KOBLENZ OPEN**

Österreicher Rodionov gewinnt herzzerreissendes Finale gegen Nakashima - Koblenz Open 2024

18 **MENTALES**

Tennisfreunde24 Magazin Interview mit Timo Schwarzmeier dem Mental- und Taktikexperte für Amateurspieler.

22 **TENNIS MIT ROD FRAWLEY IN DER SONNE**

Der ehemalige australische Davis-Cup-Spieler, viele Jahre Bundesliga-Spitzenspieler bei Palmengarten Frankfurt und Rot-Weiß Berlin....

26 **SASCHA MÖLLER**

Tennisfreunde24 Magazin im Interview mit Herren 35 Weltklassespieler Sascha Möller.

30 **ATP-LEGENDEN EMPFEHLEN**

SOYSAL TENNIS TRAINER-LEHRGANG IM ROBINSON CALA SERENA & JANDIA PLAYA

34 **AUFWÄRMEN WIE DIE PROFIS**

MIT DANY & PATRICIO VON FIT NATION ONLINE

42 **SOPHIAS TRAUM**

Tennisfreunde24 Magazin war neugierig und hat Trainer Olaf Kirchner, der mit Sophia und ihrer Mutter zur Australien Open geflogen war, ein paar Fragen gestellt.

48 **FRISCHER WIND IM RHEIN-MAIN GEBIET**

Die Tennisschule PHK wurde von mir, Petar Krcmar, gegründet.

52 **SMARTE UND ÖKOLOGISCHE FRÜHJAHRSINSTANDSETZUNG**

Wieder einmal steht eine Frühjahrsinstandsetzung an.

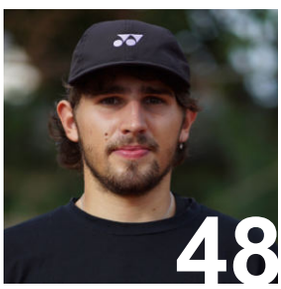
INHALT

30

42

80

70


48

52

58

62

58 **DIE INSEL „RUFT“ ZUM BÄDERTURNIER**

Tennisfreunde24 Magazin im Interview mit Veranstalter des Spiekerooger Bäderturniers Joachim Weidenbörner.

64 **ZWEI WOCHEN SENIORENTENNIS**

Turnierdirektor Helge Albrecht hatte mit seinem Turnierleitungsteam Schwerstarbeit zu leisten, um das Rekordmeldeergebnis von 158 Mannschaften aus 32 Nationen bei der ITF Team WM in der ersten Turnierwoche zeitgerecht abzuwickeln.

70 **EINMAL IM JAHR ZUM TENNIS-TÜV**

Nadal und der Fuß, Murray und die Hüfte, Thiem und das Handgelenk, Del Potro und das Knie.

72 **“TENNISOPA“ MICHAEL“**

Michael und Eyten, die beiden sind ein gutes Beispiel, wie sich mit viel Liebe, Zeit und Spaß am Tennis Erfolge erzielen lassen.

62 **HELGE ALBRECHT**

TENNISFREUNDE24 MAGAZIN IM INTERVIEW MIT TURNIERDIREKTOR ITF-MASTERS TOURNAMENT MT 1000 MALLORCA UND ITF-MT 700 FELD AM SEE, SOWIE TENNISFUNKTIONÄR HELGE ALBRECHT

80 **BARRY COFFEY, EHEMALIGE NR. 1DER LTA PADEL SENIORS TOUR**

IM GESPRÄCH MIT TENNISFREUNDE24 MAGAZIN.

88 **TC ROT-WEISS GROSS-GERAU**

BEIM 1. NK-4 MASTERS IN HALLE/WESTFALEN

88

64

72

WTO WIESBADEN TENNIS OPEN

WELTKLASSETENNIS

IN DER HESSISCHEN LANDESHAUPTSTADT

Was aus einer visionären Idee entstand, wurde zum größten ITF-Tennisturnier für Damen in Deutschland.

„Eigentlich wollte ich nur ein attraktives Tennisturnier in Wiesbaden etablieren“ erzählt Rolf Schmid, tennisbegeisterter Gründer und Turnierdirektor der Wiesbaden Tennis Open (WTO). 2003 verwandelte der damalige Sportwart des Tenniskreises Wiesbaden mit Hilfe von 4 Sponsoren die Wiesbadener Stadt- und Kreismeisterschaften in ein offenes DTB-Turnier.

Bereits 2009 entschied sich Schmid, das Turnier mit dem Wechsel zur ITF (International Tennis Federation) in den internationalen Turnierkalender zu integrieren. 10 Tsd. Doller Preisgeld wurden damals ausgeschüttet. Durch unermüdliche Sponsorenakquise konnte das Preisgeld kontinuierlich aufgestockt werden. Die Stadt verlieh dem Sportevent das Prädikat „besonders wichtiges Sportereignis für die Sportstadt Wiesbaden“, das Land nahm die WTO in das „Sportland Hessen Programm“ auf. Zusammen mit ca. 35 Sponsoren sind sie neben dem Deutschen Tennisbund (DTB), dem Hessischen Tennisverband (HTV) und der International Tennis Federation (ITF) die Financiers des Turniers

Seit 2022 gehören die WTO mit einem Preisgeld von 100.000,- US$ zu den Flaggschiffen der ITF. Nur ca. 20 Turniere gehören weltweit dazu.

Aus dem 3-köpfigen Organisationsteam ist inzwischen eine Mannschaft aus ca. 30 Ehrenamtlichen geworden, die sich um die

CREDITS: Axel Ruske
Das Orgateam bei der Siegerehrung

CREDITS: Detlef Gottwald
Bundestrainerin Barbara Rittner mit Turnierdirektor Rolf Schmid

Ausrichtung dieses Tennishighlights kümmern. Während der Turnierwoche wird das „Personal“ mit Ballkindern, Schieds- und Linienrichtern, Physiotherapeuten, Platzwart usw. auf ca. 100 Personen aufgestockt.

Die WTO sind ein Sprungbrett für Nachwuchsspielerinnen aber auch für Spielerinnen, die verletzungsbedingt auf dem Weg zurück an die Weltspitze sind. Qualifizieren können sich die Spielerinnen ausschließlich über ihre Weltranglistenposition. Dabei reicht das Feld im Hauptfeld bis in die TOP 60 der Welt, der sogenannte Cut liegt erfahrungsgemäß bei ca. WTA 250. 32 niedriger platzierte Spielerinnen haben die Möglichkeit, sich über die Qualifikation ins Hauptfeld zu kämpfen.

Stammgast bei den WTO ist die Bundestrainerin Barbara Rittner, die während der Turnierwoche das deutsche Porsche Talentteam betreut. Siegemund, Friedsam, Niemeier, Schunk, Lys, Akugue, Seidel, Friedsam und Lisicki genossen bereits die familiäre Atmosphäre auf der Anlage des T2 Sports Health Club in Wiesbaden.

Aber auch zunächst relativ unbekannte Spielerinnen wie Ekaterina Alexandrowa, Petra Matic, Belinda Bencic, Barbora Krejcikova, Danka Kovinic, Arantxa Rus, Clara Burel und zuletzt Elina Avanesyan schlugen in Wiesbaden auf und stießen danach in die absolute Weltspitze vor.

Elina Avanesyan gewinnt als WTA 166 die WTO 2023.

Bei den Australian Open 2024 stößt sie als WTA 74 bis in die dritte Runde vor und schlug dabei in Runde zwei keine Geringere als Maria Sakkari, die Nummer 8 der Welt.

CREDITS: Detlef Gottwald
Elina Avanesyan Siegerin WTO 2023.

CREDITS: Axel Ruske
Centrecourt

Zwei Wochen vor dem größten Sandplatzturnier der Welt, den French Open, bieten sich die WTO perfekt für die Vorbereitung auf Roland Garros an. Extra zu diesem Zweck wurden die Courts mit demselben Sandbelag wie in Paris ausgestattet.

Neben dem Platz bieten die Veranstalter den Spielerinnen Hospitality, einen Fitnessbereich mit den neuesten computergesteuerten Geräten, einen Sauna- und Wellnessbereich, Swimmingpool und hochwertige Diagnose- und Regenerationsgeräte an.

Aber auch für die Zuschauer und die Sponsoren wird einiges geboten. Ein großzügiges Turnierdorf und eine exklusive VIP-Lounge laden zum Verweilen in den Spielpausen oder zum Ausklang eines Turniertages ein.

CREDITS: Axel Ruske
Turnierdorf

CREDITS: Marc Ruske
VIP-Lounge

Bemerkenswert für ein solches Event sind die moderaten Eintrittspreise. „Wir wollen in Wiesbaden ein hochklassiges Sportevent anbieten und niemanden durch zu hohe Eintrittspreise abschrecken“, betont Schmid. Karten können über www.wiesbaden-tennis-open.de/tickets/ im Vorverkauf bereits ab 10,- EUR für eine Tageskarte erworben werden.

Für die Anreise empfehlen die Veranstalter den kostenlosen Shuttleservice zum nahegelegenen Globusmarkt zu nutzen, dieser liegt direkt an der Ausfahrt der A66 (Nordenstadt).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht man die Turnieranlage mit dem ESWE-Bus Linie 15 bis Westring, dann 7 Minuten Fußweg.
Alle Spiele der Qualifikation und des Hauptfeldes werden von „sportradar“ im Internet übertragen, einen entsprechenden Link findet man auf der Homepage.

Die eigens entwickelte wto-mobile-App (http://www.wiesbaden-tennis-open.de/wto-mobile-teaser/) ersetzt das übliche Turniermagazin. Alle Informationen (daily-news, draws, order of play) können jederzeit und überall mit dem Smartphone abgerufen werden.

Täglich aktuell
28. April – 05. Mai 2024
Folgt diesem Link mit Eurem Smartphone.
Alle relevanten Informationen immer dabei!

https://www.wiesbaden-tennis-open.de/wto-mobile

Wiesbaden Tennis Open

Historie

2003: 1. Offene Wiesbadener Stadtmeisterschaft (DTB-Turnier im WTHC)
2009: Wiesbaden Tennis Open (ITF W10, Umzug zum TC Bierstadt)
2013: Preisgelderhöhung auf W25
2014: AWARD bestes intern. Turnier der German Masters Serie
2019: Preisgelderhöhung auf W60
2020: Vorläufiges Ende der WTO wg. Corona (ausgefallen)
2021: Preisgelderhöhung auf W80 (Umzug zum T2 Sports Health Club)
2022: Preisgelderhöhung auf W100
2023: Übernahme der Hospitality W100+H

Wiesbaden Tennis Open

Steckbrief

Verantwortlicher: Turnierdirektor Rolf Schmid
Gesellschaftsform: WTOe.V.
Preisgeld: 100.000 US$

Konkurrenzen:
• 32er Hauptfeld
• 32er Qualifikation
• 16er Doppel

Belag: Sand

Eintrittspreise: 10,- € bis 35,- €
Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte
Businesskarten: Bewirtung in der VIP-Lounge
Vorverkauf: www.wiesbaden-tennis-open.de/Tickets

Deutschlandvergleich: größtes ITF-Turnier
Weltvergleich: Flaggschiffturnier der ITF (ca. 20), Vorbereitungsturnier für French Open

Finanzierung:
• **Land:** (Förderprogramm Sportland Hessen)
• **Stadt:** (Event von besonderer Bedeutung für die Sportstadt Wiesbaden)
• **Sponsorenpool:** ca. 35 Sponsoren

Parken: Regelmäßiger Shuttle zum Globus-Parkplatz

WTO WIESBADEN TENNIS OPEN 2024

Anzeige

INTERNATIONAL WOMEN´S TOURNAMENT

100.000 $

AB SONNTAG

28. APRIL – 05. MAI

T2 SPORTS HEALTH CLUB | WI-NORDENSTADT

ITF WorldTennisTour W100 Wiesbaden · DTB INTERNATIONALS · Hessischer Tennis-Verband · SPORTLAND HESSEN innen.hessen.de · WIESBADEN · T2 SPORTS HEALTH CLUB

INFO + TICKETS:
WIESBADEN-TENNIS-OPEN.DE

BRENNSEEHOF
Resort | Familie & Sport

ÖTV
ÖSTERREICHISCHER TENNISVERBAND

10. Feld am See

ITF
World Tennis Masters Tour
MT 700 Feld Am See

Austria

09. - 14. September 2024

www.itf-masters-tour-feld700.com

KOBLENZ OPEN

ZUSAMMENFASSUNG DER TURNIERWOCHE VOM 28. Jan bis 4. Feb 2024

Emotionale Matches und ein faszi-niertes Publikum, an Tag 1 der Koblenz Open 2024

Sobald die Türen in der CGM Arena gegen 9 Uhr öffneten, strömten auch schon die ersten tennisbegeisterten Zuschauer in die Halle hinein und, dass obwohl das erste offizielle Qualifikationsspiel auf 10 Uhr angesetzt ist. Zur Freude des deutschen Publikums eröffnete direkt ein Deutscher die diesjährige Ausgabe der Koblenz Open.

Leider musste sich aber **Mats Rosenkranz** dem Polen Michalski in zwei umkämpften Sätzen geschlagen geben. Es sollte sich allgemein als recht unglücklicher Tag für die deutschen Qualifikanten herausstellen, da sich einzig **Elmar Ejupovic** und **Marvin Möller** für die nächste Runde qualifizieren konnten. Alle anderen deutschen Akteure rund um **Zahraj**, **Wessels** und Gavrielides scheiterten in teils dramatischen Matches.

Neben **Martin Klizan**, der sein Comeback auf ATP Challenger feierte und durch eine verletzungsbedingte Aufgabe seines Gegners profitierte, beeindruckte vor allem auch **Filip Krajinovic.** Die ehemalige Nummer 26 der Weltrangliste schlug den in der Qualifikation an 5. gesetzten Vrebensky extrem deutlich mit 6:0 6:1. Sollte sich Krajinovic morgen für die Hauptrunde qualifizieren, gilt er sicherlich als einer der **Geheimfavoriten.**

Fotograf: Fabian Meierhans

Fotograf: Fabian Meierhans

Fotograf: Fabian Meierhans

Möller scheitert knapp im Qualifinale und große Überraschung eines Youngstars im Hauptfeld

Auch Turniertag 2 hielt spannungstechnisch auf jeden Fall was er versprach! Nachdem die deutschen Möller und Ejupovic am Sonntag noch vom Sieger vom Platz gingen, mussten sich beide heute zwei ehemaligen Top 30 Spielern geschlagen geben. Ejupovic kämpfte gegen den Serben Filip Krajinovic zwar bis zum letzten Punkt, kam dabei jedoch nicht über ein 3:6 2:6 hinaus. Bei Marvin Möller ging es dagegen schon deutlich knapper zu. Der Hamburger war Martin Klizan im 1. Satz noch klar unterlegen, steigerte sich dann jedoch enorm und gewann den zweiten Satz souverän mit 6:3. Im entscheidenden 3. Satz blitzte dann Klizans außergewöhnliche Klasse immer öfter durch und er qualifizierte sich mit einem 6:2 3:6 6:3 für das Hauptfeld der Koblenz Open 2024. Im Anschluss daran startete dann um 14 Uhr Ortszeit die Hauptrunde. Hier gab es direkt ein Aufeinandertreffen zweier großer Nachwuchstalente des Tennissports. Nach intensiven 2 Stunden setzte sich der 18-jährige Alexander Blockx gegen den Franzosen Perricard mit 3:6 6:3 7:6 durch.
Es sollte der Tag der “Next Gen” werden. Nach nur knapp einer Stunde war die Sensation auf dem Lotto RLP Center Court perfekt. Der 20-jährige Martin Damm schlägt den an sechs gesetzten Mattia Bellucci überraschend deutlich mit 6:3 6:3. Sollte der Amerikaner dieses Niveau bei seinen nächsten Spielen halten, kann er sicherlich noch für die ein oder andere Überraschung sorgen.

Magische Matches garantiert! Der SUPER-Dienstag (30.01.) bei den Koblenz Open 2024!

Vor allem der **Lotto RLP Center Court** wird Dienstag ab 10:30 mit atemberaubenden Paarungen die Zuschauer begeistern. Nach dem Debüt von **Max Rehberg** im Hauptfeld der Koblenz Open 2024 sowie dem Aufeinandertreffen von Geheimfavorit **Filip Krajinovic** und Ryan Peniston, folgt das absolute Top-Duell zwischen Rudi Molleker und dem ehemaligen **US Open Achtelfinalist** Martin Klizan. Ein absolut einzigartiges Duell für die Zuschauer direkt in der 1. Runde des Hauptfeldes. Doch es wird nicht weniger spektakulär! Das Match of the Day zwischen dem Top-Gesetzten **Jurij Rodionov** und **Dennis Novak** um frühestens 18:30 wird sicherlich nicht nur in Koblenz für große Aufmerksamkeit sorgen. Als Sahnehäubchen des Tages wird auch noch der US-Amerikaner Brandon Nakashima sein Debüt bei den Koblenz Open feiern.

Fotograf: Fabian Meierhans

Souveräne Auftritte von Nakashima und Molleker und klarer Sieg im rein österreichischen Match of the Day

Ein weiterer toller und erfolgreicher 3.Turniertag geht in Koblenz zu Ende. Der junge **Max Rehberg** startet mit einem starken Comeback in seine Koblenz Open 2024. Denn trotz dem Verlust des ersten Satzes gegen Raul Brancaccio, kämpfte sich der 20 Jährige zurück und gewann Sätze 2 und 3 mit 6:1 6:2. Aus deutscher Sicht sollte es an diesem Dienstag genauso erfolgreich weitergehen. Gegen die ehemalige Nummer 31 der Welt, Martin Klizan, zeigte Rudi Molleker keinerlei Nerven und zog mit einem 6:0 6:2 in Runde 2 ein. Die Topgesetztzen Jurij Rodiionov und Brandon Nakashima gaben sich ebenfalls keinerlei Blöße in Runde 1. Im österreichischen Match of the Day siegte der 24-Jährige gegen seinen Davis Cup Kollegen Dennis Novak. Brandon Nakashima schlug in nur knapp einer Stunde seinen spanischen Kontrahenten Alejandro Moro Canas ebenfalls deutlich mit 6:1 6:2.

Der GERMAN-DAY am Mittwoch, den 31.01.

Die CGM-Arena müsste bei dem morgigen Spielplan eigentlich in **SCHWARZ-ROT-GOLD** erleuchten. Denn es spielen nicht nur 3 deutsche Spieler wie heute, sondern es stehen morgen gleich 8 deutsche Spieler auf dem Spielplan der Koblenz Open 2024! Beginnen wird der German Day ab 12 Uhr mit den Einzeln von **Henri Squire** und Tom Gentzsch, gefolgt vom gebürtigen Koblenzer und Lokalmatador Jan Choinski. Im Match of the Day gegen 18 Uhr stehen sich dann die ehemaligen Top 40 Spieler Oscar Otte und Lloyd Harris gegenüber. Doch auch die Next Gen wird noch einmal kräftig vertreten. Australian Open Junior Sieger Alexander Blockx bekommt es im dritten Match auf dem Lotto RLP Center Court mit dem Youngster **Rudi Molleker** zu tun!

Genug Zutaten also für einen besonderen, hochspannenden Tennistag, bei den Koblenz Open 2024!

Fotograf: Fabian Meierhans

Otto gewinnt Krimi, Molleker weiter souverän - Koblenz Open 2024

Der GERMAN-DAY bot seinen Zuschauern wie erwartet das ein oder andere nervenaufreibende Match.

Insgesamt mussten heute 6 Spiele in einen entscheidenden dritten Satz bzw. Championstiebreak im Doppel. Trotz des Ausscheidens von **Henri Squire**, T**om Gentzsch** und **Kai Wehnelt** im Doppel kann der GERMAN-DAY aus deutscher Sicht trotzdem als erfolgreich angesehen werden. **Rudi Molleker** siegte erneut extrem deutlich gegen den Australian Open Junior Champion aus 2023, **Alexander Blockx**, mit 6:3 6:0. Dann gab es am heutigen Dienstag auch noch zwei deutsche Überraschungen. Neben dem Dreisatz Erfolg vom Wildcard Doppel S**chnaitter/ Wallner** auf dem **VR Bank Court 1**, setzte sich **Oscar Otte** in einem spektakulären und hochklassigen Match of the Day auf dem **Lotto RLP Center** Court mit 5:7 6:1 6:4 gegen **Lloyd Harris** durch. Ein wenig überraschend bezwang der kurzfristig nachgerückte Lucky Loser **David Jorda Sanchis** seinen Kontrahenten **Marchenko** ebenfalls in 3 Sätzen.

Fotograf: Fabian Meierhans

Otte wieder mit Match of the Day am Donnerstag, den 01.02.2024

Der morgige Donnerstag bietet aber auch einige absolutes Highlights. Als drittes Match des Tages und nicht vor 15:30 wird **Max Rehberg** sein Achtelfinale gegen den Lucky Loser **David Jorda Sanches** bestreiten. Darauf folgt ein ganz besonderes Match of the Day. Auf dem Lotto RLP Center Court bekommt es **Oscar Otte** mit dem gebürtigen Syrer und jetzigen Kölner **Hazem Naw** zu tun. Der 23-jährige Naw konnte in der Runde zuvor gerade seinen ersten Sieg auf Challenger Ebene feiern, es wird spannend zu sehen sein, wie er sich im Match of the Day gegen die ehemalige Nummer 36 der Welt schlagen wird. Ein weiteres Spiel der absoluten Spitzenklasse wird das Aufeinandertreffen des **Next Gen Finals Sieger aus 2022 Brandon Nakashima** und der ehemaligen 26 der ATP Weltrangliste Filip Krajinovic, als letztes Spiel des Tages auf dem **Lotto RLP Center Court**.

Naw mit Sensationssieg gegen Otte, Rehberg folgt Molleker ins Viertelfinale - Koblenz Open 2024

Ein weiterer, spannender Spieltag ging heute in Koblenz zu Ende. Der gebürtige Syrer und jetzige **Kölner Hazem Naw** spielte sich in die Herzen der Zuschauer. Auf dem **Lotto RLP Center Court** hat er es mit seiner enorm kreativen Spielweise geschafft, die ehemalige Nummer 36 der Welt **Oscar Otte** in einem spektakulären Match of the Day zu schlagen. Mit 2:6 7:6 6:4 qualifizierte sich Naw für das morgige Viertelfinale. Für Otte ist die Chance auf einen Platz im Finale der Koblenz Open damit für dieses Jahr beendet – genauso wie für Lucky Loser David Jorda Sanchis. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von **Francesco Passaro** rückte der Spanier ins Einzel auf dem Hauptfeld, schied er nun doch nach zwei Sätzen mit 6:7 4:6 aus dem Turnier aus. In der letzten Partie des Tages standen sich Brandon Nakashima und die ehemalige 26 der ATP Weltrangliste, **Filip Krajinovic**, auf dem Lotto RLP Center Court gegenüber. Nach zwei Sätzen, in denen den Zuschauern Tennis der Spitzenklasse geboten wurde, endete das Match mit 7:6 6:4 für **Nakashima.** Im Viertelfinale wird er mit den weiteren verbliebenen Top 500-Spielern um den Sieg beim größten deutschen Hallenturnier der Herren kämpfen.

Molleker und Rehberg kämpfen um den Einzug ins Halbfinale am Freitag, den 02.02.2024

Am morgigen Freitag wird die Spannungskurve noch einmal ordentlich aufgebaut, wenn die verbleibenden Spieler im Viertelfinale alles für den Einzug ins Halbfinale geben. Ab 12 Uhr folgt ein Spiel der Spitzenklasse auf das andere. In den Einzeln in der **Koblenzer CGM Arena** werden sich unter anderem Rudi Molleker und J**urij Rodionov** sowie Max Rehberg und Brandon Nakashima auf dem Court entgegenstehen. Nach den rückliegenden Siegen der Deutschen **Molleker** und Rehberg ist weiterhin mit fesselnden Spitzenperformances zu rechnen. Auch das Match von Hazem Naw wird mit Spannung verfolgt werden. Der 24-Jährige, der auf diesem Turnier seine ersten Siege auf Challenger Ebene feierte, wird im Einzel gegen den an fünf gesetzten Tschechen Zdenek Kolar antreten.

Deutsches Doppel Schnaitter und Wallner im Doppelfinale, Rehberg scheidet im Viertelfinale aus - Koblenz Open 2024

Das erste Doppel des Tages setzte die Messlatte für den sechsten Spieltag beim Koblenz Open hoch an. Die Spanier **Sergio Martos Gornés** und David Vega Hernández traten auf dem Lotto RLP Centre Court gegen die deutschen Wildcardreceiver **Jakob Schnaitter** und **Markus Wallner** an. Nach fast anderthalb Stunden spannendem Schlagabtausch, der die Zuschauer durchweg in Atem hielt, endete das erste Match des Tages mit 6:3 7:5 für Schnaitter und Wallner. Hazem Naw verzauberte mit einer Spitzenperformance erneut das Koblenzer Publikum, als er den an fünf gesetzten Tschechen **Zdenek Kolar** nach zwei Sätzen mit 6:2 6:4 aus dem Turnier katapultiert. **Brandon Nakashima** ging aus dem letzten Match des Tages gegen **Max Rehberg** mit 6:3 6:4 als Sieger hervor.

Publikumsliebling Naw gegen Nakashima im Halbfinale, Schnaitter und Wallner im Doppelfinale, am Samstag, den 03.02.2024

Nachdem alle Halbfinalisten nachdrücklich bewiesen haben, zu welchen sportlichen **Glanzleistungen** sie im Stande sind, steht außer Frage, dass die finalen Matches den ein oder anderen erinnerungswürdigen Moment bereithalten werden. Dafür wartet der morgige Samstag mit drei hochklassig besetzten Matches, die um 13 Uhr in der **Koblenzer CMG Arena** beginnen. Den Anfang machen die Deutschen Schnaitter und Wallner, die auf dem **Lotto RLP Centre** Court gegen die Niederländer Sander Arends und Sem Verbeek antreten werden. Darauf folgen der Top-Gesetzte Österreicher **Jurij Rodionov** gegen den Italiener Stefano Travaglia sowie der in Köln lebende Syrer **Hazem Naw** gegen **Brandon Nakashima.**

Fotograf: Fabian Meierhans

Deutsches Doppel Schnaitter und Wallner verliert Doppelfinale - Koblenz Open 2024

Das erste Match des Tages war das letzte für die beiden deutschen Wildcardreceiver **Jakob Schnaitter** und **Mark Wallner**.

Gegen das niederländische Duo **Sander Arends** und **Sem Verbeek** war nach zwei zügigen Sätzen auf dem **Lotto RLP Centre Court** das Turnier beendet. Arends und Verbeek holten sich mit 6:4 6:2 den Sieg und den Titel als Winner of **Koblenz Open 2024.** Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die beiden in der gut besuchten Koblenzer CMG Arena ausgezeichnet. Schnaitter und Wallner gingen mit dem Titel Runner Up nach Hause. Das nächste Duell lieferten sich der Ö**sterreicher Jurij Rodionov** und der **Italiener Stefano Travaglia.** Dabei ging es um nicht weniger als den Einzug in das morgige **Finale**, den sich der 24-jährige österreicher Rodionov nach zwei spannungsgeladenen Sätzen mit 6:3 6:4 sicherte.

Rodionov und Nakashima stehen sich im Finale gegenüber, am Sonntag, den 03.02.2024

Der an eins gesetzte **Jurij Rodionov** wird morgen gegen **Brandon Nakashima** um den Turniersieg kämpfen, der mit seiner präzisen und ausdauernden Spielweise beim Match of the Day gegen Publikumsliebling **Hazem Naw** letztendlich die Oberhand hatte. Das Koblenzer Publikum fieberte lautstark mit, bis das Match nach zwei Sätzen mit 6:3 7:5 für Nakashima endete. Gemeinsam mit seinem Gegenspieler Rodionov wird Nakashima morgen ab 14 Uhr Tennis der **Spitzenklasse** nach Koblenz bringen, wenn es darum geht, wer das Finale der **Koblenz Open 2024** für sich entscheidet.

ÖSTERREICHER RODIONOV

GEWINNT HERZZERREISSENDES FINALE GEGEN NAKASHIMA - KOBLENZ OPEN 2024

Ein ereignisreicher, spektakulärer **Finaltag** geht hier bei den **Koblenz Open 2024** zu Ende. Im diesjährigen Finale standen sich die beiden Top Gesetzten **Jurij Rodionov** und **Brandon Nakashima** auf dem **Lotto RLP Center Court** gegenüber. Beide Ausnahmespieler überzeugten das ganze Turnier hinweg mit einem eindrucksvollen, dominanten Tennis und gaben bis zum Finale keinen einzigen Satz ab. Nachdem Brandon Nakashima einen unglaublich umkämpften ersten Satz mit 7:6 für sich entscheiden konnte, spielte sich **Jurij Rodionov** ab dem zweiten Satz in einen Rausch. Im anschließenden Interview gab er zu, dass bei ihm im zweiten Satz der Knoten geplatzt sei.

Die darauffolgende Lockerheit sorgte für einen dominanten Satzgewinn der Sätze 2 und 3 mit 6:1 und 6:2. Durch seinen Titel bei den Koblenz Open 2024, erreicht der gebürtige Nürnberger ab Montag, 5.02 ein neues Career High als neue Nummer 89 der **ATP Weltrangliste. Brandon Nakashima** steht ab morgen nur einen Platz dahinter, als neue Nummer 90 der **ATP Weltrangliste**.

Im Final Four der **Lotto RLP One-Tennis-Point Challenge** konnte sich der Frankfurter Leon Mitropoulos durchsetzten und die Reise in den Europa Park Rust gewinnen. Die Koblenz Open kehren 2025 zurück in die **CGM Arena Koblenz!**

Die Koblenz Open blicken auf ein sehr erfolgreiches Turnier zurück, mit über 10.000 Zuschauern verteilt auf 8 Turniertage. Dementsprechend freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir 2025 in die CGM Arena Koblenz zurückkehren werden.

Fotograf: Fabian Meierhans

SO NAH WIE MÖGLICH AN DER REALEN MATCHSITUATION

Timo Schwarzmeier

Andreas Köhler

Tennisfreunde24 Magazin Interview mit Timo Schwarzmeier
dem Mental- und Taktikexperte für Amateurspieler.

Andy:
Hallo Timo, stell dich doch bitte unseren Lesern einmal kurz vor.

Timo:
Hallo zusammen. Ich bin Timo Schwarzmeier, 42 Jahre alt, ausgebildeter A – Trainer und Trainer Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis und komme aus dem Grossraum Basel in der Schweiz. Ich bin seit über 20 Jahren als Tennistrainer hauptberuflich aktiv und durfte während dieser Zeit unzählige teils unvergessliche Erfahrungen sowohl mit Kindern & Jugendlichen aber auch Erwachsenen & Senioren sammeln. Während meiner Trainerzeit in Deutschland leitete ich u.a. Tennisschulen in Süddeutschland. In der Schweiz hatte ich 8 Jahre die Verantwortung über den Wettkampfbereich einer Swiss Tennis Partner Academy und die letzten 3 Jahre leitete ich eine grosse Tennisschule im Kanton Aargau. Seit September 2023 fokussiere ich mich nun zu 100% auf die Unterstützung von ambitionierten und ehrgeizigen Tennisspielern und helfe ihnen in meinen 1:1 VIP – Coachings durch individuelles Mental- und Taktiktraining ihre Ziele im Tennis zu erreichen.

Andy:
Wow, du verfügst also trotz deines noch recht jungen Alters über einen prall gefüllten Rucksack an Erfahrungen und Erlebnissen. Welches Erlebnis ist dir rückblickend bisher am eindrücklichsten in Erinnerung geblieben?

Timo:
Da gibt es natürlich viele. Aber an ein Erlebnis erinnere ich mich immer wieder gerne zurück, weil dies auch gut zum Thema passt, über das wir heute noch sprechen werden. Die Betreuung eines U14 Juniors an den Schweizer Junioren Meisterschaften. Aufgrund des Rankings musste dieser Junior die Qualifikation bestreiten. Unser Ziel war es die Qualifikation erfolgreich zu überstehen, da er auf diesem Level noch nicht so viel Erfahrung vorzuweisen hatte. Am Ende ist uns tatsächlich das Meisterstück gelungen und er konnte bis ins Halbfinale im Hauptfeld vorstossen und die Bronze Medaille als Qualifikant für sich gewinnen. Wenn ich darauf zurückblicke – eine unglaubliche Willensleistung des Jungen, die jedem zeigen sollte, wenn du dir ein Ziel setzt, dann kannst du dies auch erreichen. Die Frage, die du dir immer stellen musst, ist: «Was bist du bereit dafür zu tun»? und bist du bereit Dinge auch von einer anderen Seite anzugehen als es dir vom klassischen Tennistrainer gezeigt wird.

Andy:
Sehr gute Überleitung. Unsere Leser interessiert natürlich, wie es dazu kam, den Weg des «klassischen Tennistrainers» zu verlassen und sich auf die Bereiche Mental- und Taktiktraining zu spezialisieren?

Timo:
Dieser Gedanke kam mir schon 2 Jahre vor der A – Trainer Ausbildung 2016 und hat

Bild: Fabio Baranzini

sich seither verstärkt und mich jetzt darin bestätigt, dass der eingeschlagene Weg der richtige Weg ist. Ein Beispiel dazu aus der Praxis. Im Fussball ist es seit jeher üblich, dass die Arbeit aufgeteilt ist. Z.B. trainiert der Torwart speziell mit einem Torwarttrainer. Meine Frage die ich mir dazu selbst gestellt habe. Warum deckst du als klassischer Tennistrainer eigentlich alle Bereiche (Technik, Taktik, Mental, Athletik) ab? Ist dies sinnvoll? Kannst du dies mit der notwendigen Qualität, die du an dich stellst und was sind Herausforderungen in Zukunft, wenn du weiterhin als «Klassischer Tennistrainer» arbeiten würdest.

Für mich war klar, wenn du die Spieler nachhaltig und optimal unterstützen (fördern und fordern willst) dann musst du dich spezialisieren. Du kannst nicht aus einer Art «Bauchladen» heraus arbeiten nach dem Motto ich kann alles ein bissel aber nix wirklich. Das bringt den Spieler nicht vorwärts und ist auch nicht zielführend.

Und ehrlich gesagt faszinieren mich das taktische und mentale am meisten im Tennis und ich bin überzeugt, dass die beiden Bereiche den grössten Hebel auf die Spieler ausüben. Insofern bin ich von diesem Weg zu 100% überzeugt

Andy:
Woran liegt es deiner Meinung nach, dass aus deiner Sicht so viele Amateur Spieler den mentalen Aspekt vernachlässigen?

Timo:
Das ist eine sehr gute Frage Andy. Die Frage, die ich mir einmal gestellt habe, ist. Vernachlässigen sie es bewusst? Sind sie schuld, oder liegt die Schuld beim Trainer, weil er es ihnen nicht vermittelt? Wissen sie was Mentaltraining ist und kennen sie den positiven Effekt der Mentaltraining für sie hat?

Aus jahrelanger Erfahrung und durch die Zusammenarbeit mit unzähligen Tennisspielern kann ich sagen, wenn das Mentaltraining ins Training integriert ist, machen die Spieler sehr grosse Fortschritte und die Spieler lieben es im mentalen Bereich zu arbeiten. Somit liegt für mich die Schuld bei den Trainern.

Denn ihre Pflicht ist es den Spieler unabhängig, wie oft er trainiert ganzheitlich auszubilden und ihn beim Erreichen seiner Ziele (übrigens alle Spieler haben Ziele) zu unterstützen.

Andy:
Ein sehr interessanter Ansatz. Viele Amateurspieler haben jedoch nicht die Möglichkeit (meist aus zeitlichen Gründen) oder auch die Motivation 3- oder 4-mal die Woche zu trainieren. Sie wollen sich jedoch trotzdem verbessern. Worauf sollte ein Spieler achten, um auch mit 1 bis 2 Einheiten in der Woche seine Ziele zu erreichen?

Timo:
Hier liegt ein grosser Irrglaube vor. Der Spieler meint, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen (z.B. Clubmeister) bedarf es 3–4-mal Training/Woche. Er setzt also alles auf die Karte Quantität. Das ist falsch und belegen sehr viele Hobbyspieler. Ich behaupte 8 von 10 Zielen eines Hobbyspielers lassen sich mit 1 bis 2 Trainingseinheiten die Woche erreichen. Wichtig ist eben, wenn der Spieler trainiert, muss jede Einheit einem klaren Sinn & Zweck folgen. Die Qualität steht also über allem.

Andy:
Wie viel Zeit muss ein Spieler aus deiner Erfahrung aufwenden, um sich im mentalen und taktischen Bereich sichtbar zu verbessern?

Timo:
Das ist von Spieler zu Spieler völlig unterschiedlich. Bei manchen Spielern siehst du bereits nach 4 Wochen unglaubliche Fortschritte. In der Regel ist ein guter Anhaltspunkt ca. 3 Monate. Innerhalb dieser Zeitachse konnte ich bisher immer grosse Fortschritte mit den Spielern die ich 1:1 betreue erzielen.

Andy:
Worin siehst du das Problem, wenn im Training sehr viel am Technischen trainiert wird. Oder sagen wir es so. Worin siehst du die Probleme, dass sich ein Amateurspieler häufig für seinen Geschmack zu wenig entwickelt.

Timo:
Eine solide technische Grundlage ist die Basis eines jeden Tennisspielers. Dies steht ausser Frage.

Bild: Fabio Baranzini

Bild: Fabio Baranzini

Jedoch ist die Technik, wenn man ein Tennisspiel betrachtet auf jedem Niveau ein Mittel zum Zweck. Tennis ist ein derart facettenreicher Sport, du hast auf keinem Level eine Chance, wenn du nur isoliert und stupide die Technik trainierst. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter. Ein Spieler mit einer durchschnittlichen Technik gepaart mit mentaler Stärke und taktischen Verständnis schlägt den Spieler, der sich in den Trainings nur dem Thema Techniktraining widmet. Das Problem liegt vor allem darin, dass sehr viele Amateurspieler fernab jeder Matchrealität trainieren. Wenn du dich als Spieler verbessern willst sind im Training Matchrealität, Spielzüge, Aufschlag & Return sowie Mentaltraining der sicherste Schlüssel zum Erfolg. Daher mein Appell an alle Leser. Euer Training muss so nah wie möglich an der realen Matchsituation sein.

Andy:
Lass uns mal noch das taktische etwas detaillierter anschauen Timo. Welche Tipps kannst du unseren Lesern aus dem taktischen Bereich mit auf den Weg geben.

Timo:
Ein recht simpler Tipp, den ich euch mitgeben kann, ist folgender. Haltet euer Spiel einfach! Verstrickt euch nicht in Dingen, die ihr nicht beherrschen müsst oder nie trainiert. Ich beobachte immer wieder Spieler, die im Match komplett andere Schläge auswählen als im Training. Ein weiterer Tipp. Definiert euren Spielstil, definiert eure Stärken und lernt Spielzüge, die zu eurem Spiel passen. Wenn ihr euch dann noch dem Thema Aufschlag und Return widmet wird euer Spiel in kürzester Zeit ein völlig neues Level erreichen. Anhand dieser Tipps seht ihr wie einfach es eigentlich sein kann. Ihr müsst es nur trainieren und in die Umsetzung kommen. Über 80% der Spieler im Amateurbereich scheitern an der Umsetzung. Tennis ist am Ende einfache Mathematik und keine Raketenwissenschaft.

Andy:
Du hast gerade das Thema Spielzüge angesprochen. Macht es denn Sinn, sich von seinem Lieblingsspieler/Lieblingsspielerin dessen Spielzüge abzuschauen oder gar zu kopieren?

Timo:
Inspiration holen ist sicher nie verkehrt und warum nicht seinem Idol nacheifern. Man muss einfach die Kirche im Dorf lassen und sich selbstkritisch hinterfragen ob man dazu in der Lage ist dies 1:1 nachzuspielen. Auf der anderen Seite ist das Tempo im Amateurbereich deutlich langsamer, was ein Nachspielen der Spielzüge der Profis

wieder ermöglicht. Deshalb spricht meiner Ansicht nach wenig dagegen den Lieblingsspielzug deines Idols nachzuspielen.

Andy:
Zum Abschluss noch eine letzte Frage. Viele Leser interessiert jetzt sicherlich, wie eine 1:1 Zusammenarbeit mit dir aussieht. Wie dürfen sich unsere Leser eine Zusammenarbeit mit dir vorstellen?

Timo:
Jede Zusammenarbeit wird individuell auf die Bedürfnisse und Ziele des Spielers abgestimmt. Es gibt kein Pauschalpaket. Jeder Spieler ist anders und wird von mir dementsprechend auch individuell betreut. Zu Beginn steht mit jedem interessierten Spieler ein ausführliches Beratungsgespräch an. Hier finden wir heraus ob und vor allem wie ich dem Spieler helfen kann. Ausserdem erhält er dort bereits einen Schritt für Schritt Plan, wie wir gemeinsam sein Ziel erreichen werden. Wer hier weitere Infos möchte dem empfehle ich meine Seite www.timoschwarzmeier.com zu besuchen. Dort kannst du dir auch dein Erstgespräch reservieren und findest weitere Infos zu meinem VIP Performance Coaching.

Andy:
Timo, vielen Dank dass du dir die Zeit genommen hast und unseren Lesern einen Einblick in deine Trainingswelt gegeben hast.

Für mich war dieses Gespräch mit dir sehr inspirierend, ich war immer der Meinung die Mentale Seite im Tennis ist nur was für die Profis aus den Top-100, der Meinung bin ich jetzt nicht mehr.

Bild: Fabio Baranzini

Bild: Fabio Baranzini

Anzeige

TENNIS TACTICS
Timo Schwarzmeier

VIP TENNIS PERFORMANCE COACHING

MIT TIMO SCHWARZMEIER

- **Spiel im Ernstfall dein bestes Tennis**
- **Setze deine Stärken effizient ein**
- **Kontrolliere deine Nervosität**
- **Optimal vorbereitet in den Wettkampf**
- **Triff smarte Entscheidungen im Match**

Meine Mission: Ich bringe dein Spiel auf das nächste Level!

Sichere dir jetzt dein persönliches Beratungsgespräch!

SCAN ME

www.timoschwarzmeier.com

TENNISTACTICS Timo Schwarzmeier
Deine #1 für Taktik- und Mentaltraining

TENNIS MIT ROD FRAWLEY IN DER SONNE

Reinhold Comprix

Der ehemalige australische Davis-Cup-Spieler, viele Jahre Bundesliga-Spitzenspieler bei Palmengarten Frankfurt und Rot-Weiß Berlin, lebt seit langem im Winter in Australien, im Sommer in Heilbronn, spricht inzwischen perfekt Deutsch.

Betreute einige Jahre aufstrebende Jugendliche im australischen Sommer und viele Jahre ambitionierte Hobby- und Mannschaftsspielerinnen und -Spieler **in den sonnigen ever-court-Welten** in Aldiana-Clubs auf Fuerteventura, Kreta, in Thailand, Senegal und in den letzten Jahren in Tunesien.

Sportlicher Höhepunkt ganz sicher sein **Halbfinale Wimbledon 1981 gegen John McEnroe.** Auf Youtube dazu die spektakulären Szenen dieses irren Matches. In den letzten Jahren war Rod im April zuhause im **Calimera Delfino Beach Resort & Spa,** dem Ex-Aldiana Tunesien zwischen Nabeul und Hammamet. Rod trainiert im Delfino in kleinen 3-er-Gruppen Tennisfans, die sich auf die Mannschaftsspiele vorbereiten wollen.

Mit ihm im ever-court-Star-Coach-Team im Delfino sind **Lutz Steinhöfel,** vielfacher deutscher Meister, Ex-Bundesligaspieler und –Coach. Auf Youtube beim Training mit John McEnroe beim Cup of Legends von **Felix Scheuerpflug** in Frankfurt.

Und **Dan Hochberger**, Ex-ATP-Spieler und Head-Coach der ever-court-Legenden und Wimbledon-Champions wie **Lew und Jenny Hoad, Neale Fraser, Claudia Kohde-Kilsch, Peter McNamara**, sowie Weltklassespielern und –Coaches wie die unvergessenen **Lennart Bergelin** und **Karl Meiler**.

Bild: ever-court / Rod Frawley, Wimbledon-Semifinale 1981

Ein wirklich engagierteres, erfahreneres und kompetenteres Trainer-Team im sonnigen Süden ist nicht leicht zu finden.

Direkt am Meer liegt das Delfino, an einem breiten, feinsandigen Strand mit richtig vielen Liegen. Noch einmal viele Liegen gibt es im Garten, direkt mit Übergang zum Meer. Am Ruhepool gibt es auch wieder wie am beheizten Actionpool viele, viele Liegen. Das lästige Handtuch reservieren um 7:30 ist im Delfino kein Thema.

Wichtig für die Tennisfans sind die 10 guten Sandplätze in der weitläufigen Anlage. Die Plätze sind genau wie 4-Sterne-Wohnen, sehr gutes, vielseitiges Essen mit wöchentlichem Gala-Dinner. Flug, Transfer, Zug zum Flug: alles All-Inklusive. Im April lohnt sich die Reservierung der Tennisplätze schon in Deutschland bei reinhold@ever-court.de.

Das professionelle Spa mit Sauna, Indoorpool etc. lädt zur Entspannung und Regeneration ein. Die Animation bietet viele Sport- und Spielangebote an. Für die Golfer gibt es eine schöne Übungsanlage im Garten, der direkt am Meer liegt.

Auf Wunsch mit Golftrainer. 15-20 Taximinuten entfernt liegen 3 Golfplätze. Die Rezeption reserviert die Greenfees. Also viel Programm auch für mit gereiste Familien und Freunde, die kein oder nur manchmal Tennis spielen wollen.

Die Reisepreise sind unschlagbar. Zum Beispiel ab Frankfurt für ab 750,00 € pro Person im Doppelzimmer. Aufschlag alleine im Doppelzimmer ab 80,00 €. Flug, Transfer, Hotel, Zug zum Flug von vielen deutschen Flughäfen.

Tennistraining: 120,00 € für 90 Minuten fürs 3-er-Training auf einem Platz ganz persönlich mit Rod, Lutz oder Dan.

Für die Wettkämpfer sind **LK-Tagesturniere** am **12.** und **19.04.2024** im Angebot. Turnierleiter ist der ehemalige DTB-Vizepräsident und Mitentwickler des LK-Systems **Bernd Greiner.**

Meldung ab Februar bei mybigpoint.de oder einen Tag vorher direkt im Delfino bei Bernd. Vom **13.** bis **20.04.** steigt dann der traditionelle **33. ever-court-Super-Cup** für 60+ Tennisfans organisiert von **Reinhold Comprix.**

Meldung bis 12.04.2024 im Delfino.

Bild: ever-court

Das Tennisland Tunesien haben viele noch nicht auf dem Schirm. Es gibt **wöchentliche ITF-Turniere** für Damen und Herren der 15.000-Dollar-Kategorie.

Mit der WTA-TopTen-Spielerin **Ons Jabeur** und M**alek Jaziri**, Ex-ATP 43, Davis-Cup-Spieler und Coach, inzwischen 40 Jahre jung. 2022 half Malek dem TC Palmengarten Frankfurt zum Aufstieg in die Bundesliga. Auch in 2024 wird er wieder in einer Mannschaft in Deutschland spielen. Er hat einen französischen Pass. Wir sind gespannt für welchen Club er sich entscheidet.

Jeden Monat gibt es **ITF-Turniere für Juniorinnen, Junioren und Senioren**. Es gibt günstige, tägliche Flüge nach Tunis, Monastir und Enfidha von fast allen deutschen Flughäfen. Die Hotels sind meist preiswert, oft All-Inklusive. In vielen Hotels gibt es oft gute Spa's mit guten Relax- und Fitnessangeboten.

Hohe Standards haben die **TTS-Hotels** mit den 4-Sterne-Hotels **Sentido Phenica** bei Hammamet mit 10 Sandplätzen, dem **Sentido Djerba Beach** bei Midoun mit 2 Hartplätzen und dem 3-Sterne-plus-Hotel mit Wasserpark und 9 Sandplätzen **Sahara Beach Aquapark Resort bei Monastir.**

Die großen Reiseveranstalter wie **DER, ITS, TUI, FTI** etc. bieten die Reisen mit entsprechendem Rücktritts- und Reiseschutz an.

Die Flüge gehen mit soliden Fluggesellschaften wie **Lufthansa, Tunisair, TUIfly** und **Novelair** von Deutschland direkt nach Tunesien. Übrigens: Die Novelair gehört mit 12 Flugzeugen, davon 10 Airbus A320-200 auch zur **TTS-Group.** Infos dazu auf Google.

Alle Infos zu Tennis und Reise bei **Reinhold Comprix,**
www.ever-court.de. 0172-6134998, reinhold@ever-court.de.

Bild: ever-court

Anzeige

ever-court Tennisteam

Rod Frawley, Wimbledon-Semifinale 1981 gegen John McEnroe

03.04. – 27.04.2024

Dan Hochberger, Ex-ATP, Head-Coach bei Peter McNamara etc.

30.03. – 27.04.2024

Lutz Steinhöfel, vielfacher Dt. Meister, Ex-Bundesliga Coach

06.04. – 20.04.2024

Im Calimera Delfino Beach Resort & Spa
Zwischen Nabeul und Hammamet, Tunesien

Delfino Beach
RESORT & SPA

Infos und Buchung:
Reinhold Comprix, ever-court Tennis,
Kreuzgartenstraße 9, 65719 Hofheim/Ts
Tel: 0172-6134998, reinhold@ever-court.de

www.ever-court.de

1. BUNDESLIGA HERREN

SPITZENTENNIS IN FRANKFURT

Anzeige

HEIM-SPIELTAGE 2024:

Sonntag 07. Juli	– Badwerk Gladbacher HTC	um **11.00 Uhr**
Sonntag 28. Juli	– Kurhaus Lambertz Aachen	um **11.00 Uhr**
Freitag 09. Aug.	– Team Marc O'Polo Rosenheim	um **13.00 Uhr**
Sonntag 11. Aug.	– TC Grosshesselohe	um **11.00 Uhr**

im Frankfurter Tennisclub 1914 Palmengarten e.V. · BerkersheimerWeg 106 · 60433 Frankfurt

Foto: Jan Huebner

Ab Juli 2024 schlägt der FTC 1914 Palmengarten wieder in der Bundesliga auf.
Teamchef Jürgen Hackauff und Cheftrainer Philipp Marx freuen sich auf spannende Begegnungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SASCHA MÖLLER KAPITÄN DER HERREN

35 NATIONALMANNSCHAFT

Sascha Möller

Andreas Köhler

Tennisfreunde24 Magazin im Interview mit Herren 35 Weltklassespieler Sascha Möller.

ERSTMAL GLÜCKWUNSCH ZUM SIEG BEIM 1000 TURNIER DER ITF WORLD TENNIS MASTERS TOUR IN UNGARN

Andy:
Aber nun zur Deiner Person. Stimmt es, dass Du nach längerer Tennisabstinenz erst wieder richtig Lust auf Tennis bekommen hast?

Sascha:
Ja es stimmt. Im Juli 2019 habe ich mich dazu entschieden mein Comeback im Turniertennis zu starten. Mein letztes Turnier spielte ich im Alter von 17 Jahren. Ich stellte mir dann die Frage, ob ich wirklich noch Lust habe Turniere zu spielen und welchen Mehrwert ich hieraus erreichen könnte. Für mich war zu diesem Zeitpunkt das Leistungstennis beendet und ich folgte meinem besten Freund zum Fussball. Ich spielte hin und wieder in den Jahren das ein oder andere Punktspiel ohne viel Training, der Schwerpunkt war jedoch im Fussball. Ich bin sehr froh, dass ich im Juli 2019 diese wichtige Entscheidung getroffen habe zum Tennis zurückzukehren.

Andy:
Du bist ja Kapitän der Herren 35 Nationalmannschaft, Im letzten Jahr habt Ihr bei den ITF World Team Championships die Silbermedaille gewonnen. Mit Gero Kretschmer, Peter Torebko, Marc Sieber und Dir hat ein starkes Team in der Türkei aufgeschlagen. Ist für dieses Jahr ähnliches geplant?

Sascha:
Im letzten Jahr haben wir in der Türkei eine tolle und erfolgreiche Team-Weltmeisterschaft gespielt. Ich bin sehr dankbar für die vielen tollen sportlichen Momente, die wir dort vor Ort gemeinsam als Team erlebt haben. In diesem Jahr wollen wir bei der Team-Weltmeisterschaft in Portugal wieder sportlich erfolgreich sein. Hierfür werde ich versuchen ein gutes Team zu nominieren. Wir werden sehen was möglich sein kann.

Andy:
Aber nicht nur im Team bist Du erfolgreich, Deine Einzel Erfolge auf der ITF Senior Tour sind schon enorm. Auf wieviel Turniersiege kannst Du mittlerweile zurückblicken?

Sascha:
Ich kann seit dem Jahr 2021 bei die ITF Senior Tour spielen und bin stolz darauf bislang **21 Weltranglistenturniersiege** erspielt zu haben, **2 Bronzemedaillen** und **1 Silbermedaille** bei der Weltmeisterschaft sowie **1 Goldmedaille** und **1 Silbermedaille** bei den Europameisterschaften.

Andy:
Das ist ja einiges an Titel, Medaillen und Trophäen. Hattest Du mal mit dem Gedanken einer Profi Karriere gespielt?

Sascha:
Ja das habe ich. Als kleiner Junge wollte ich immer Tennisprofi werden und habe dafür auch viele Jahre alles gegeben, um meinen Traum zu erleben. Leider kam ich

Bild: Jörn Zahlmann

mit 17 Jahren zu der Entscheidung keine Turniere und kein Leistungstennis mehr zu spielen. Ich war auf eine Art „Tennismüde vom Turniersport“ und habe mich dafür entschieden es nicht weiter zu verfolgen. Heute viele Jahre später muss ich ehrlicherweise zugeben, dass diese Entscheidung ein Riesenfehler in meinem Leben war. Aus heutiger Sicht hätte ich es gerne versucht, aber so ist es im Leben, dass man nicht immer die richtigen Entscheidungen trifft.

Andy:
Du betreibst ja erfolgreich eine Tennisschule. Wie vereinbart sich das viele Reisen zu den Turnieren mit Deinem Business?

Sascha:
Meine Turnierreisen sind meine eigene Werbung für meine Tennisschule. Wann immer es möglich ist und die Zeit es hergibt, versuche ich auf Turnierreise zu gehen. Dafür trainiere und arbeite ich jede Woche sehr viel. Meine Tennisschülerinnen und Tennisschüler akzeptieren dies und wissen auch um die Situation, dass ich hin und wieder auf Turnierreise gehe, um meine Ranglistenposition halten zu können. Meine Frau unterstützt mich hier unglaublich und hält mir den Rücken frei.

Andy:
Lass uns doch mal aus dem Nähkästchen plaudern. Erzähle bitte unseren Lesern, was für Dich die schlimmste und auch die schönste Erfahrung in Deiner Tennis Karriere war?

Sascha:
Meine schlimmste Erfahrung: Vor ein paar Jahren habe ich auf einem Herrenturnier gegen einen Top 50 Spieler der deutschen Herrenrangliste 0:6 0:6 verloren. Das war brutal, hatte einen ganz bitteren Tag erwischt und hat mich tatsächlich ein paar Wochen beschäftigt. So etwas wollte ich nie wieder erleben und bis heute ist dies auch nicht wieder passiert.

Meine schönsten Momente: Es gab viele schöne und erfolgreiche Momente, die ich erleben durfte. Wenn ich mich für das schönste Erlebnis entscheiden müsste, sage ich die Goldmedaille/der Europameistertitel in Kroatien im letzten Jahr. Ich habe ein unglaubliches Finale gespielt und war auf den Punkt bestmöglich vorbereitet.

Andy:
Die Freiluftsaison fängt ja erst an. Auf welchen der großen ITF Seniorenturniere schlägst Du dieses Jahr auf?

Sascha:
Ich werde in diesem Jahr viele große Turniere spielen, z.B. in Frankreich, Türkei, Spanien, Österreich und Italien. Im Juni werde ich in Kroatien wieder versuchen eine erfolgreiche Europameisterschaft zu spielen und natürlich wird auch wieder ein Highlight sein, im August bei der Team-WM sowie bei der Einzel-WM in Portugal dabei zu sein.

Andy:
Sascha, wir danken Dir für das tolle Gespräch und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg auf der Senior Tour.

Bild: Jörn Zahlmann

CBS & TSC Kooperation Sport-Stipendium
Jan Hanelt (Präsident des Tennisverband Rheinland-Pfalz); Dorothee Schomaker (Standortleiterin der CBS International Business School -Campus Mainz); Michael Ebling (Minister des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz); Hans Beth (Turnierdirektor der SiNN MAINZ OPEN & Vorstand des TSC Mainz);
Fotograf: Jonathan Tromp

SPORTLICH AKTIVE STUDIERENDE

WERDEN VON CBS & TSC ERNEUT GEFÖRDERT

AUSWEITUNG DES SPORT-TEILSTIPENDIUMS FÜR 2024

Tennis spielte die Vorreiterrolle

Mainz, - Das Sport-Teilstipendium an der CBS geht in die nächste Runde. Dabei erweitern CBS International Business School und TSC Mainz die sportlichen Rahmenbedingungen: Tennis spielte die die Vorreiterrolle. Neben Tennisspieler:innen können sich jetzt auch sportlich aktive Studierende aus den Bereichen Basketball, Leichtathletik und Ski für die Förderung qualifizieren.

Aktivität fördern, Potenziale entfalten

Viele Studierende entscheiden sich aktiv für ein praxisnahes Studium an einer privaten Fachhochschule, um frühzeitig ihr Business-Netzwerk aufzubauen und langfristig erfolgreich ins Management einzusteigen. Finanzielle Hürden können diese Entwicklung erschweren. Um Ausnahmetalente frühzeitig zu fördern und dabei zu unterstützen, ihr Potenzial zu entfalten, bietet die CBS International Business School verschiedene Stipendien als Möglichkeiten der Studienfinanzierung. „Mit dem Credo #creatingtomorrow möchten wir junge Talente von heute auf den Arbeitsmarkt von morgen vorbereiten. Stipendien sind eine gute Möglichkeit, Ausnahmetalente zu entdecken und langfristig zu fördern.“, sagt Dorothee Schomaker, Standortleiterin der CBS am Campus Mainz.

Ausweitung der Sportförderung: Tennis, Basketball, Leichtathletik & Ski

Als lokaler Kooperationspartner ist der TSC Mainz seit 2018 an der Seite der CBS. Ab 2024 werden durch das gemeinsame Stipendium nun erstmalig auch Bewerber:innen aus den Bereichen Basketball, Leichtathletik & Ski gefördert. Hans Beth, Vorstand des TSC Mainz, ist es ein besonderes Anliegen mit diesem Angebot Sporttalente für Mainz und Rheinhessen zu gewinnen: „Unser Ziel ist es, junge Talente – nicht nur im Tennis – sondern jetzt in mehreren Sportarten, die auch ich aktiv betrieben habe, darin zu unterstützen, ihr Potenzial frei zu entfalten – im Studium genauso wie im Sport. Der TSC arbeitet bereits seit Jahren eng mit dem Ski Club Mainz zusammen. Als ehemaliger Basketballer und Leichtathlet, freue ich mich, auch in diesen Disziplinen meine Kontakte und Erfahrungen einzubringen. So können wir Sporttalente ausbilden, weiter fördern und für unsere Landeshauptstadt und Region begeistern“

Sporttalente für Rheinland-Pfalz gewinnen

Auch der rheinland-pfälzische Innenminister Michael Ebling begrüßt das lokale Engagement von CBS und TSC für die Sportförderung: „Es ist ein Gewinn für Mainz und Rheinland-Pfalz durch Stipendienprogramme kluge, junge Köpfe und talentierte Sportler:innen willkommen zu heißen und zu unterstützen.“ Denis Wucherer, ehemaliger Basketball-Nationalspieler, herausragender Tennisjugendspieler und heutiger Basketballcoach in der Bundesliga, lobt die Erweiterung des Sport-Teilstipendiums: „Ich freue mich sehr, dass in meiner Heimatstadt so eine tolle Initiative ins Leben gerufen wurde und aktuell auf ein noch breiteres Fundament gestellt wird. Das ist eine spannende

Chance für zukünftige Studierende und auch Nachwuchssportler:innen in meinen Kernsportarten."

Bewerbungs-Startschuss für sportlich aktive Erstsemester

Ab sofort können sich Studieninteressierte, die im Wintersemester 2024/25 ihr Studium an der CBS International Business School in Mainz starten, für das Sport-Teilstipendium bewerben. Geförderten werden 25 Prozent der Studiengebühren in allen nicht-dualen Studiengängen erlassen. Neben dem erfolgreich bestandenen Aufnahmetest für das Studium, muss die sportliche Aktivität sowie hohe Leistung in einer der Kernsportarten nachgewiesen werden. Die Bewerber:innen werden anschließend zu einem persönlichen Auswahlinterview eingeladen. Bewerbungen können bis zum 30. Juni 2024 über das Bewerbungsformular auf der Homepage der CBS eingereicht werden. Weitere Informationen zu den Bedingungen und Bewerbungsunterlagen gibt es unter cbs.de/studienfinanzierung.

Über die CBS International Business School

Die CBS International Business School ist eine international ausgerichtete private Wirtschaftshochschule an den Standorten Aachen, Brühl, Köln, Mainz, Neuss, Potsdam und Solingen. Sie ist auf betriebswirtschaftliche Studiengänge nach internationalem Standard spezialisiert. Ihren rund 3.000 Studierenden aus 75 Nationen bietet sie heute englisch- sowie deutschsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge in Vollzeit, dual oder berufsbegleitend sowie MBA-Programme an. Die CBS besitzt eine Systemakkreditierung des Akkreditierungsrats, die ihr Qualitätsmanagement aus externer Begutachtung besiegelt. 2021 wurde die CBS durch den Wissenschaftsrat für weitere 10 Jahre institutionell re-akkreditiert. Seit 2018 besitzt sie als einzige Hochschule in Deutschland die internationale Akkreditierung der IACBE.

Die CBS International Business School ist seit 2016 Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Die Unternehmensgruppe Klett ist ein führendes Bildungsunternehmen in Europa und international in 18 Ländern vertreten. Das Angebot umfasst klassische und moderne Bildungsmedien für den Schulalltag sowie die Unterrichtsvorbereitung, Fachliteratur und Schöne Literatur. Darüber hinaus betreibt die Klett Gruppe zahlreiche Bildungseinrichtungen von Kindertagesstätten über Schulen bis hin zu Fernschulen, Fernfach- und Präsenzhochschulen.

Über den TSC Mainz

Aktuell zählt der über 95 Jahre alte Mainzer Traditionsverein rund 500 Mitglieder und ist mit 27 Jugend-, Damen-, Herren- und Seniorenmannschaften bis in die höchsten deutschen Ligen vertreten. Spitzenspieler aus dem Jugend- und Erwachsenenbereich feiern Erfolge auch auf internationaler Ebene. Die Jugendarbeit ist das Herz des Vereins und das Fundament seines Erfolgs. Ein weiteres Aushängeschild des Vereins sind die SiNN MAINZ OPEN, ein hochbesetztes Damen- und Herrentennisturnier mit DTB-Status, welches in diesem Jahr bereits zum achten Mal in Folge stattfand. Der Damenbereich wurde aktuell von A3 auf A2 hochgestuft, damit zählen die SiNN MAINZ OPEN jetzt zur deutschlandweiten exklusiven DTB-Premiumtour. Dass zeitgleich auf der gleichen Anlage auch das SiNN MAINZ OPEN Jugendturnier stattfindet, dürfte bundesweit ein Alleinstellungsmerkmal sein. Neben den sportlichen Aktivitäten ist dem TSC Mainz auch das soziale Engagement sehr wichtig. Eine HERZENSSACHE ist es den Verantwortlichen der SiNN MAINZ OPEN und des TSC Mainz, dass sich möglichst viele Menschen mit dem Thema Organspende auseinandersetzen. Auch wird seit Jahren die Kinderkrebshilfe Mainz mit verschiedenen Aktionen unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.tsc-mainz.de und www.mainz-open.de

Anzeige

Alle Farben und Formen möglich!

MARKETING SPEZIELL FÜR TENNISVEREINE

VIBRA-STOP.DE

ATP-LEGENDEN EMPFEHLEN

SOYSAL TENNIS TRAINER-LEHRGANG IM ROBINSON CALA SERENA & JANDIA PLAYA

RENOMMIERTE ANERKENNUNG FÜR DEN SOYSAL TENNIS TRAINER-LEHRGANG

Der kürzlich im ROBINSON Cala Serena auf Mallorca abgeschlossene Trainerlehrgang der SOYSAL TENNIS SCHULE und Academy für zukünftige Trainer ihrer Methode, unter der Leitung der Brüder Tony und ErkanSoysal, hat in der TENNISTRAINER-SZENE beachtliche Anerkennung erlangt. Herausragend sind die Beteiligung und das Netzwerk der SOYSAL BROTHERS zu Superstars, Experten, Legenden und ehemaligen Top ATP-Profis sowie Davis Cup Spielern Florian Mayer, ehemals Nr. 18 der Welt, Bernd Karbacher, ehemals Nr. 22 der Welt, und Tomas Smid, ehemals im Doppel Nr. 1 der Welt und im Einzel Nr. 11 der Welt. Ihre Empfehlung und Erfahrungen mit SOYSAL TENNIS wurden per Life-Video-Call oder Videobotschaften mit den Teilnehmern ausgetauscht, was dem Lehrgang zusätzliches Gewicht verlieh und von den Teilnehmern wertgeschätzt wurde.

Bild: Soysal Tennis

Bild: Soysal Tennis

HERVORRAGENDES LEHRKONZEPT UND INTERNATIONALES INTERESSE

In den letzten Jahren kamen bereits Anfragen von Trainern für Lehrgänge für das SOYSAL TENNIS LEHRKONZEPT aus Ländern wie Deutschland, Österreich, der Schweiz, Spanien, Italien, Türkei, Argentinien und den USA. Die hohe Qualität und Effektivität der SOYSAL TENNIS Bild-Lehrmethode und Tennis Ur-Instinkte, die unter anderem den QUALITY GOLD AWARD 2023 auf 2024 erhielt, zog in der Tennis-Szene Aufmerksamkeit auf sich.

Das Interesse spiegelt sich in den zahlreichen Anfragen wider, die u.a. in renommierten Tennisfachmagazinen eingingen.

PROFESSIONELLE VORBEREITUNG SOWIE PRAXISNAHE AUSBILDUNG UND INDIVIDUELLE BETREUUNG

Die Teilnehmer erhielten Wochen vorher detaillierte Hand-Outs zur Vorbereitung auf die Praxiseinheiten in den exklusiven Locations der SOYSAL TENNIS Standorte ROBINSON Cala Serena Mallorca und ROBINSON Jandia Playa Fuerteventura. Der Fokus lag auf interaktiven Workshops, geprägt von intensiven und proaktiven Einzel- und Gruppeninteraktion. Alle Lehrmethoden-Module der BILD-LEHRMETHODIK und der TENNIS UR-INSTINKTE wurden unter der direkten Anleitung der Brüder Soysal sowie der Unterstützung von den professionellen TRAINERN Filippo Fabbriziani und Jannis Toumpakaris (Inhaber von www.yourtenniscoach.gr) umgesetzt.

INTEGRATION VON ECHTZEIT-ERFAHRUNG UND FEEDBACK

Das Arbeiten mit echten Schülern war ein Schlüsselaspekt des Lehrgangs. Diese praktischen Unterrichtssituationen wurden von den Entwicklern der Lehrmethodik, Tony und Erkan Soysal, begleitet. Die positive Lernatmosphäre wurde als essenziell für die Entwicklung von Potenzial und Lehrverhalten der Teilnehmer betont.

THEORETISCHE VERTIEFUNG UND EXPERTENFEEDBACK

Die theoretischen Inhalte wurden in entspannter Umgebung vermittelt, begleitet von regelmäßigem Hinweisen und proaktiven Lehrinhalten durch die Ausbilder und Entwickler SOYSAL BROTHERS. Die Rückmeldungen der ehemaligen Profis Mayer, Karbacher und Smid unterstrichen ihre Sympathie zu dem SOYSAL TENNIS Schulen und der guten Atmosphäre in den ROBINSON Standorten.

Tony Soysal Inhaber der SOYSAL TENNIS SCHULE mit Standort im ROBINSON CALA SERENA auf Mallorca. Tony ist nicht nur Cheftrainer sondern auch mit seinem Bruder Erkan Soysal Ausbilder für die SOYSAL TENNIS Lehrmethode mit ihrem Erfolgskonzept Bild-Lehrmethodik und Tennis Ur-Instinkte.

KONTAKT – INFOS – ANMELDUNG
FÜR TRAINERLEHRGANG ODER TENNISTRAINING:

Email: soysaltennis@hotmail.com
Tel.: +49 176 2381 7661

Bild: Soysal Tennis

ERFOLGREICHE ZERTIFIZIERUNG UND DIVERSE TEILNEHMERSCHAFT

Alle Teilnehmer des Lehrgangs, aus allen Spiel- und Leistungsklassen (von LK 1 bis 23) und einige sogar ohne vorherige Trainererfahrung – bestanden mit einem äußerst hohen positiven Durchschnitt.

Die feierliche Zeremonie zur Übergabe der LIZENZURKUNDEN für den SOYSAL TENNIS Basis-Lehrgang wurde im großen Rahmen zelebriert. Das Feedback der Teilnehmer war außergewöhnlich positiv.

Hier ein O-Ton und Feedback von einem der Lizenzbesitzer, der bereits seit über zwei Jahren mit dieser Methode erfolgreich arbeitet, lautet:

„In meiner Karriere als Trainer habe ich bereits zahlreiche hervorragende Lehrmethoden kennengelernt, aber keine erreichte die unmittelbare Effektivität und langfristige Nachhaltigkeit der SOYSAL TENNIS Methode.

Meine Schüler und die Mannschaften von der Kreisliga bis zur Landesliga, die ich trainiere, haben durch die Bild-Lehrmethodik und den Ansatz der Tennis Ur-Instinkte ein schnelleres Verständnis für die Abläufe und enorm beschleunigtes Lernverhalten vorgewiesen. Da ich als ehemaliger Stammtrainer der SOYSAL TENNIS SCHULEN die Lehrgänge für die Basis und Performance-Methodik bereits gemacht habe, werde ich in diesem Jahr auf jeden Fall auch noch den Pro-Lehrgang besuchen, um meine Skills für Einzeltraining von Einsteiger bis Turnierspieler und alle Mannschaften in meinem Heimatverein, mit neuen erstklassigen und breitgefächerten Trainingsübungen zu erweitern.

Bild: Soysal Tennis

Das werden seine Teilnehmer sicher so schnell nicht mehr vergessen „mit dem Schuh am Schläger“ fürs Aufschlag training.

GEGENWART UND AUSBLICK DER ZUKÜNFTIGEN LEHRGÄNGE

Die Brüder Soysal sind stolz darauf, in den letzten 15 Jahren viele Trainer mit ihrer Methodik erfolgreich ausgebildet zu haben. Außerhalb der Lehrgänge begleiten sie u.a. auch Praktikanten, wie aus der Sporthochschule Köln und Vereinstrainer aus der ganzen Welt, die in den SOYSAL TENNIS Standorten bereits die ersten Bausteine ihrer Lehrmethodik absolvierten. Diese haben sich somit für ihre begehrten Lizenzurkunden qualifiziert. Weitere Lehrgänge sind geplant, um das wachsende Interesse abzudecken.

Für die folgenden BASIS-, PERFORMANCE- UND PRO-LEHRGÄNGE können sich Interessierte direkt über die SOYSAL TENNIS Standorte Mallorca und Fuerteventura informieren und anmelden. Die Termine werden über verschiedene Medienkanäle wie Facebook, Instagram, Printmedien oder direkt vor Ort in ihren Standorten bekannt gegeben.

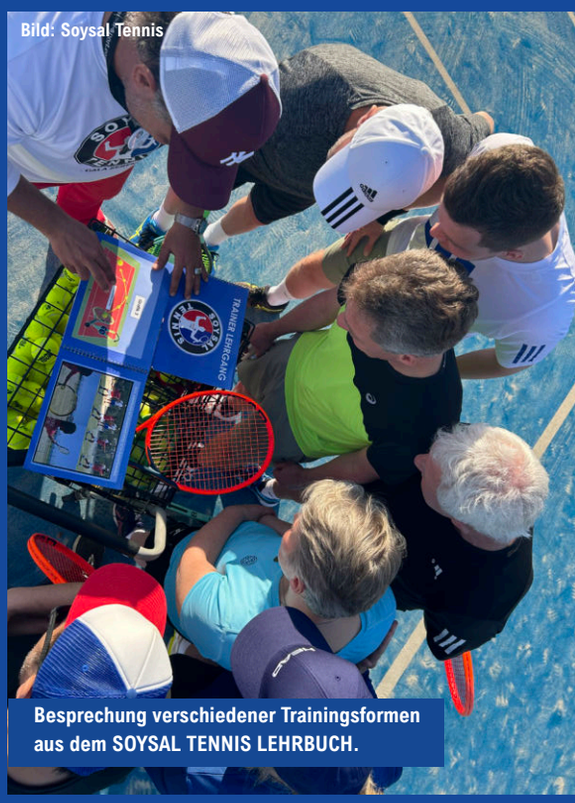


Bild: Soysal Tennis

Besprechung verschiedener Trainingsformen aus dem SOYSAL TENNIS LEHRBUCH.

Bild: Soysal Tennis

Es wurde in 8ter Gruppen auf insgesamt 4 Plätzen gearbeitet…jeder Platz hat sein eigenes Lehrmotto und Übungen aus dem SOYSAL TENNIS Konzert.

Florian Meyer ehemaliger ATP-Top-Spieler aus Deutschland, Edwin Feuer General-Manager im ROBINSON Jandia Playa Fuerteventura und Erkan Soysal Inhaber der SOYSAL TENNIS SCHULE im Standort ROBINSON Jandia Playa auf Fuerteventura.

Grußbotschaft und Glückwünsche an die Teilnehmer und frischgebackenen Lizenz-Besitzer des SOYSAL TENNIS TRAINER-LEHRGANGS.

Bild: Soysal Tennis

Ein herzliches Dankeschön an unsere geschätzten Partner:

K-SWISS | HEAD | ROBINSON
UNIVERSAL-SPORT / GAMMA / KIRSCHBAUM / SPORT-MESSERER / TENNISFREUNDE24

EUER SOYSAL TENNIS TEAM

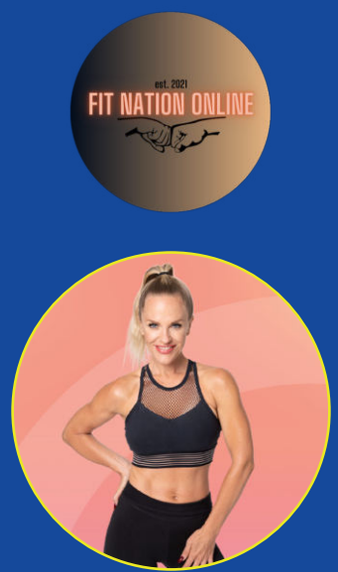
Patricio Escher und Dany Dobner

AUFWÄRMEN WIE DIE PROFIS

MIT DANY & PATRICIO VON FIT NATION ONLINE

Was ist die FIT NATION ONLINE?

RESHAPE THE CULTURE OF FITNESS! Das ist ihr Motto. Die Fitnesskultur umgestalten – was bedeutet das überhaupt? Dany und Pati sind Sportler, ja. Aber vor allem sind es Menschen mit normalem Alltag, die wissen, wie schwer es sein kann, einen gesunden und fitten Lebensstil nachhaltg zu integrieren und zu leben.. Im Laufe ihrer Karriere als Master Trainer, Personal Trainer, Berater und Physiotherapeuten sind sie sich in einem Punkt einig: **Fitness ist für jeden wichtig. Wir sehnen uns danach, glücklich zu sein und uns gut zu fühlen.**



Keine Masken, keine Fassaden! Was wir in dieser wettbewerbsorientierten, von den sozialen Medien geprägten Welt der Vorbilder brauchen, ist Authentizität. Dieses Fitness-Power-Paar bringt die Zutaten auf den Tisch. Mit ihrem Alltag, ihren Mindset- und Fitnesstipps wirken Dany und Pati sehr real und nahbar. Dany und Pati haben die FIT NATION ONLINE 2021 gegründet aus 3 Gründen: Sie wollen FITNESS, ERNÄHRUNG und MINDSET für jeden zu- gänglich machen! Als erfahrene Personal Trainer und Physiotherapeuten haben sie zahlreiche Kunden auf dem Weg zu einem fitten und gesunden Lebensstil verholfen, der nachhaltig in den Lifestyle eingebaut werden kann. Personal Training für jeden bezahlbar zu machen, zu jeder Zeit an jedem Ort zugänglich zu sein, das ist die Essenz der FIT NATION ONLINE!

Die beiden vermittlern darüber hinaus Wissen über die richtige Ernährung, gesunde Bewegungsformen und Mindset Tipps und Tricks, um den inneren Schweinehund zu überwinden.

Als geschulte Ernährungstrainer haben die beiden 2022 ihr erstes Kochbuch veröffentlicht!
>> KOCHEN MIT DANY & PATRICIO VON FIT NATION ONLINE <<

Über Patricio Escher

Patricio betreibt seit seiner Kindheit viel Sport. Diese Begeisterung für Bewegung führte dazu, dass er sein Staatsexamen als Physiotherapeut 2008 gemacht hat. Nach seinem Abschluss arbeitete er als Physiotherapeut und Personal Trainer. Es folgten viele Fortbildungen und die Arbeit mit Gymondo, wo Patricio seine Erfahrung und Expertise vor der Kamera umsetzen lernen durfte. 2017 wurde er Master Trainer Bellicon und 2019 stand er auch für Cyberobics vor der Kamera. Seine große Leidenschaft liegt im Capoeira, dem brasilianischen Kampfsport,

den er aktuell seit über 20 Jahren ausübt. Funktionalität, Technik und das richtige Bewusstsein für Körper und Bewegung sind seine Schwerpunkte.

EXPERTISE: Master Trainer | Personal Trainer | Physiotherapeut | Online-Instruktor (Gymondo, Cyberobics, Sportstech)

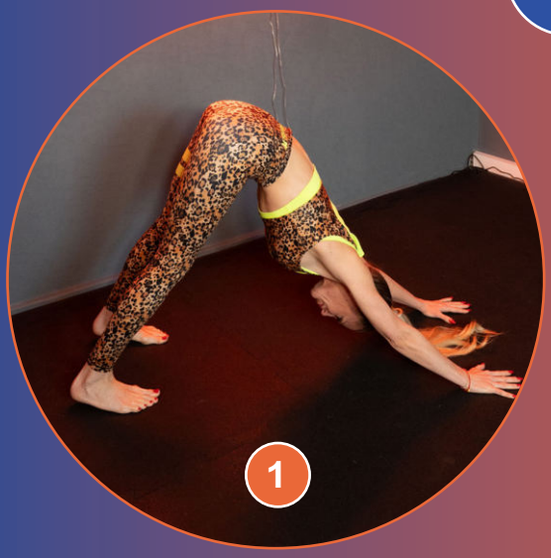
Über Dany Dobner

Dany ist ein Fitness-Schmetterling. Sie ist seit über 15 Jahren in der Branche tätig und hat sich einen Ruf als Master Trainerin für HIIT- und Jumping-Fitness-Konzepte aufgebaut. Sie liebt es, ihre Kunden zu motivieren, aus ihrer Komfortzone herauszuwachsen und in ihr kraftvolles Licht zu treten. Ihre Leidenschaft für Fitness und Gesundheit, die sich wie ein Lauffeuer der Positivität um sie herum ausbreitet, wo immer sie hingeht, spiegelt sich in ihrem Slogan wider: LEBEN – LIEBEN – INSPIRIEREN – ERSCHAFFEN.
Als Personal Trainerin ist sie weltweit tätig und inspiriert ihre Kunden in Einzelstunden zu einem gesünderen und glücklicheren Lebensstil. Fitness ist für jeden wichtig. Wir sehnen uns danach, glücklich zu sein und uns gut zu fühlen. Danys Mission ist: Die Kultur der Fitness neu zu gestalten. Schlüsselaspekte für ein großartiges Training sind Spaß, Motivation und Wissen. Als Master Trainerin (Urban Heroes Hamburg, Bellicon Jumping Fitness), begeisterte Cycling Trainerin (Ride Berlin, Hicycle Hamburg), Online-Instruktorin (Gymondo, Cyberobics), Ernährungs- und Athletik-Coach legt sie großen Wert auf funktionelles Training, Wohlbefinden und eine große Portion Spaß in ihren Workouts.

EXPERTISE: Master Trainerin | Personal Trainer | Online-Instruktorin (Gymondo, Cyberobics, Sportstech) | Ausbilderin Ernährungs- und Athletik-Coach

„VERLETZUNGEN VORBEUGEN“

Ü1 DOWNWARD DOG TO WORLD’S GREATEST STRETCH TO PUSH BACK



Ausgangsposition:
- Diese Übung kombiniert 3 verschiedene Bewegungen, um den gesamten Körper zu mobilisieren und zu stärken.

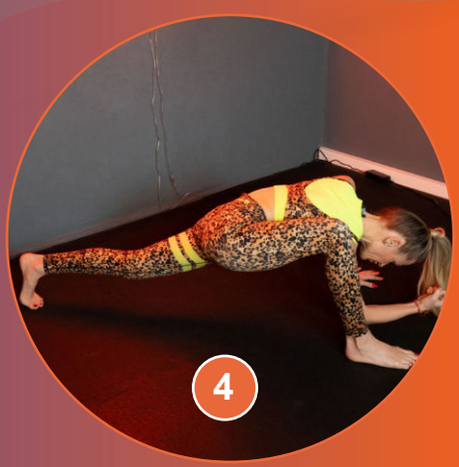
Bewegungsidee:

- Downward Dog“ (herabschauender Hund). Dafür beginnst du in einer Vierfüßlerposition auf dem Boden. Die Hände sind dabei etwas weiter als schulterbreit aufgestellt und die Finger zeigen nach vorne. Die Knie sind leicht gebeugt und die Füße stehen hüftbreit auseinander. Von dieser Position drückst du dich mit den Armen und Beinen nach oben, so dass dein Körper ein umgedrehtes „V“ bildet. Die Hüfte ist nach oben gestreckt und die Fersen sind in Richtung Boden gedrückt.

- „World‘s Greatest Stretch“ (die großartigste Dehnung der Welt) über. Du bringst das rechte Bein nach vorne zwischen deine Hände und richtest den Oberkörper auf. Das rechte Knie ist dabei direkt über dem rechten Fuß positioniert. Das linke Bein bleibt gestreckt und der linke Fuß steht auf dem Boden. Rotiere den Arm mit dem Ellbogen Richtung Boden, bevor du ihn nach oben streckst und öffnest den Brustkorb dabei, während du dich leicht nach hinten lehnst. Diese Position dehnt die Hüftbeuger, die Oberschenkelmuskulatur und die Brustmuskulatur.

- Von dort aus kannst du dich in die Liegestütz-Position begeben und die „Push Back“ Bewegung durchführen, indem du die Arme streckst, den Oberkörper langsam in Richtung Boden senkst und das Gesäß nach hinten schiebst. Anschließend drückst du dich wieder nach oben in die Ausgangsposition.

Diese Übung ist eine Kombination aus Dehnung, Mobilität und Kraft und trainiert dabei den gesamten Körper, insbesondere die Arme, Schultern, Beine und den Rumpf.

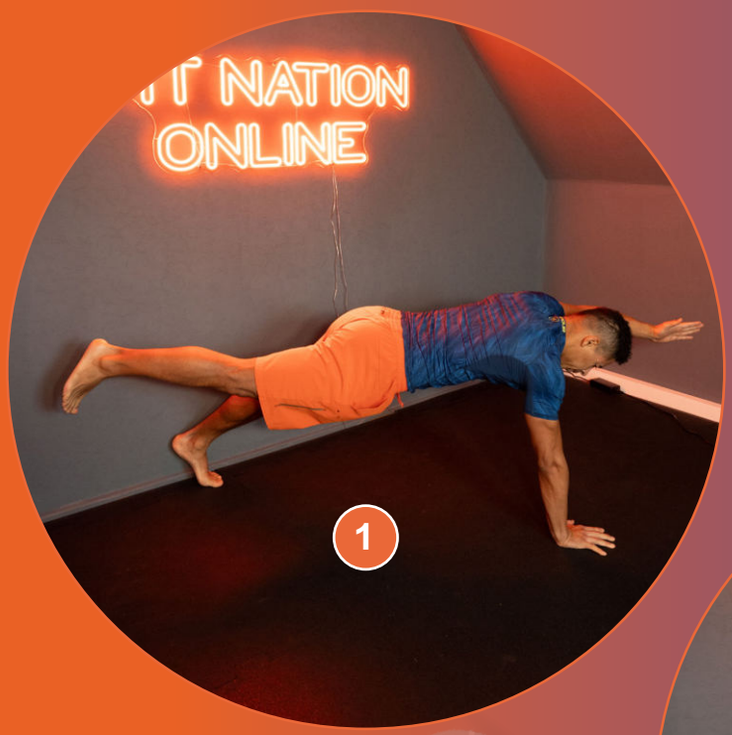


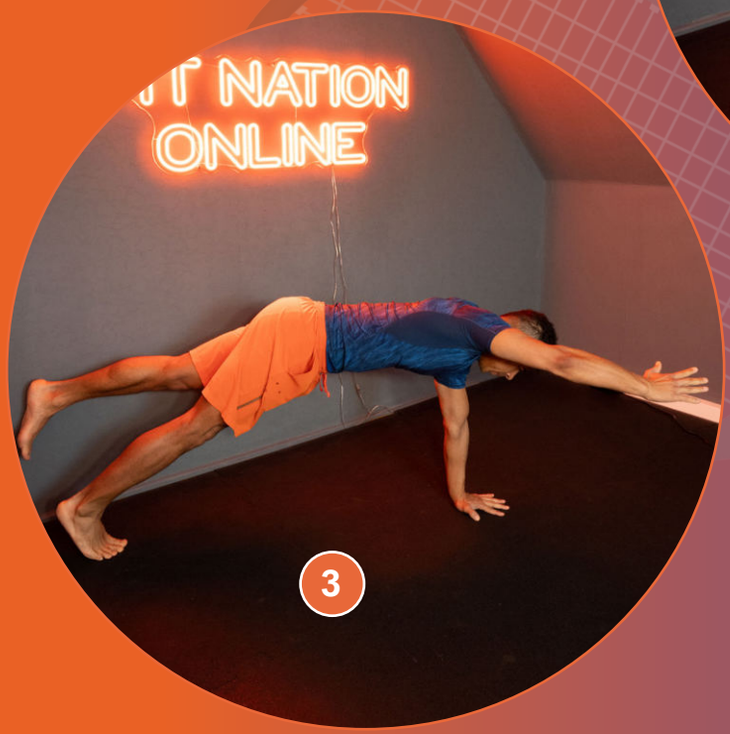
Ü2 HIGH PLANK DIAGONAL ARM & LEG RAISE

Ausgangspostition:
- High Plank, wo die Hände direkt unter den Schultern positioniert werden, der Bauchnabel zur Wirbelsäule gezogen wird und der Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule ist.

Bewegungsidee:
- Aus einer hohen Planke (high Plank) werden gleichzeitig Arm und diagonal das Bein abgehoben, dabei wird der Arm aus der Kraft der Schultermuskulatur nach vorn gestreckt.

- Der Rumpf bleibt in Spannung und bewegt sich nicht mit.





Ü3 SPIDER-MAN-WALK (LIZZARD WALK)

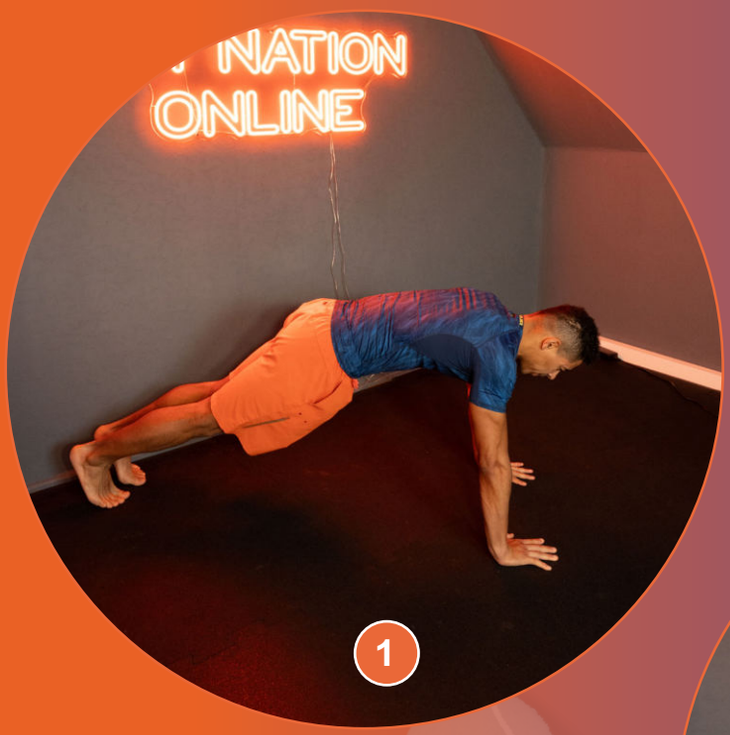
Ausgangsposition:
- Liegestütz mit Händen unter den Schultern, Bauchnabel zur Wirbelsäule und Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule

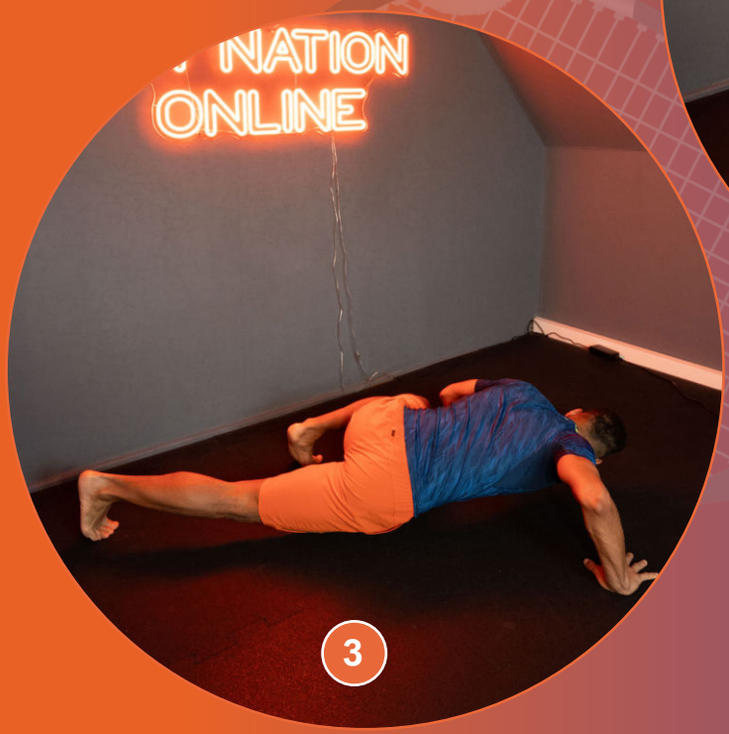
Bewegungsidee:
- Schritt 1: Linke Hand so weit wie möglich nach vorne setzen
- Schritt 2: Rechten Fuß diagonal zum rechten Arm stellen
- Schritt 3: Oberschenkel auf dem Oberarm ablegen
- Schritt 4: Langsam in den Liegestütz absenken
- Schritt 5: Schritte 1 bis 4 seitenverkehrt wiederholen

Hervorragende Übung für Koordination, Kraft und Ausdauer

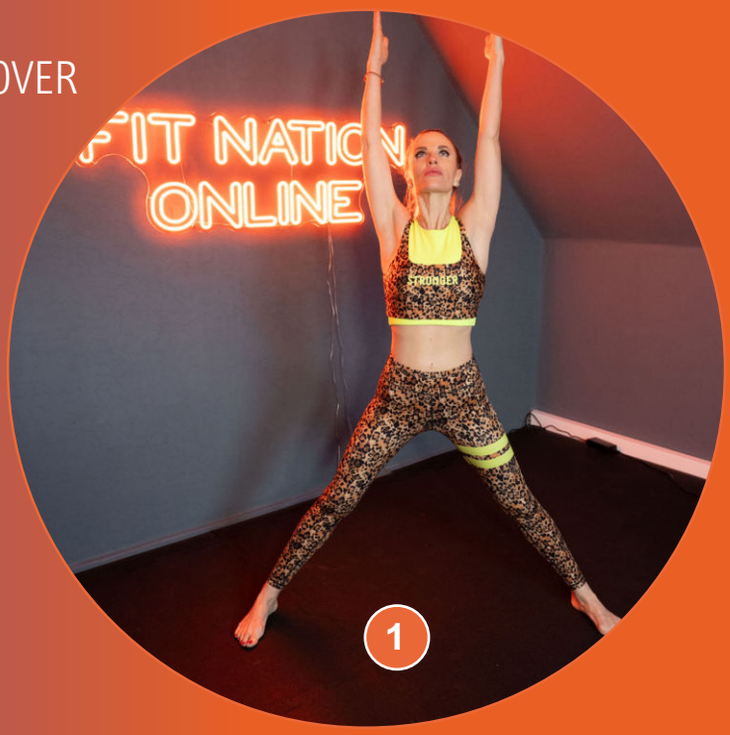
Der Spider-Man-Walk bzw. Lizard Crawl sieht leicht aus, erfordert jedoch ein hohes Maß an Koordination. Auch Kraft und Ausdauer spielen bei dieser Form der Fortbewegung eine nicht zu unterschätzende Rolle. Technisch betrachtet handelt es sich letztlich um eine in Bewegung ausgeführte Variante des Liegestützes.

Der Spider-Man-Walk trainiert in besonderer Weise die Rumpfmuskulatur sowie den Trizeps. Physiotherapeut und Personal Trainer Patricio Escher setzt den Spider-Man-Walk besonders gern als Warm-up ein oder baut ihn als Element in HIIT-Workouts ein.





Ü4 STEP BACK TO ARM REACH OVER



Ausgangsposition:
- Aktivierung und Stärkung der Bein-, Rumpf- und Schultermuskulatur.
- Sie verbessert gleichzeitig die Koordination und das Gleichgewicht.
- Starte im hüftbreiten Stand, die Arme hängen locker neben dem Körper.

Bewegungsidee:
- Setze einen großen Ausfallschritt nacht hinten

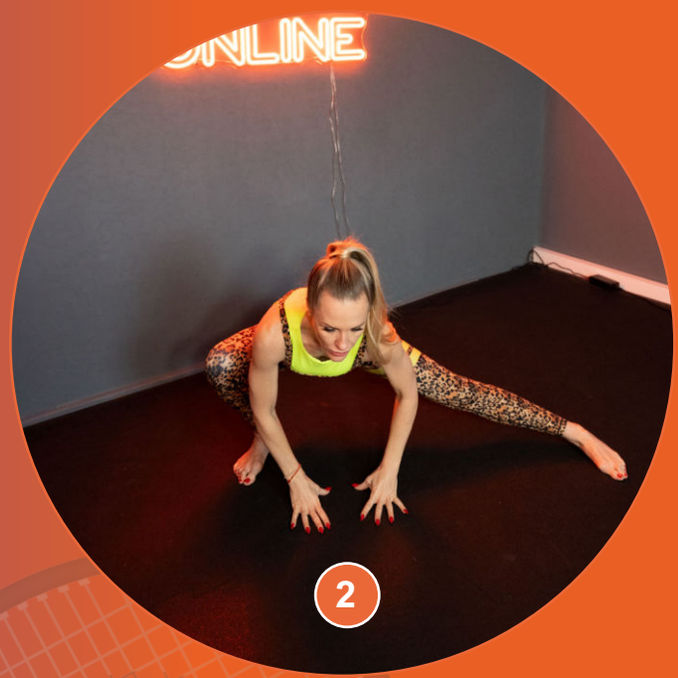
Die Bewegungsidee besteht darin, dass du einen großen Schritt nach hinten machst und dabei das Knie des hinteren Beins beugst, so dass es fast den Boden berührt. Gleichzeitig streckst du die Arme nach vorne aus, so dass sie parallel zum Boden sind. Die Handflächen zeigen immer noch nach innen.

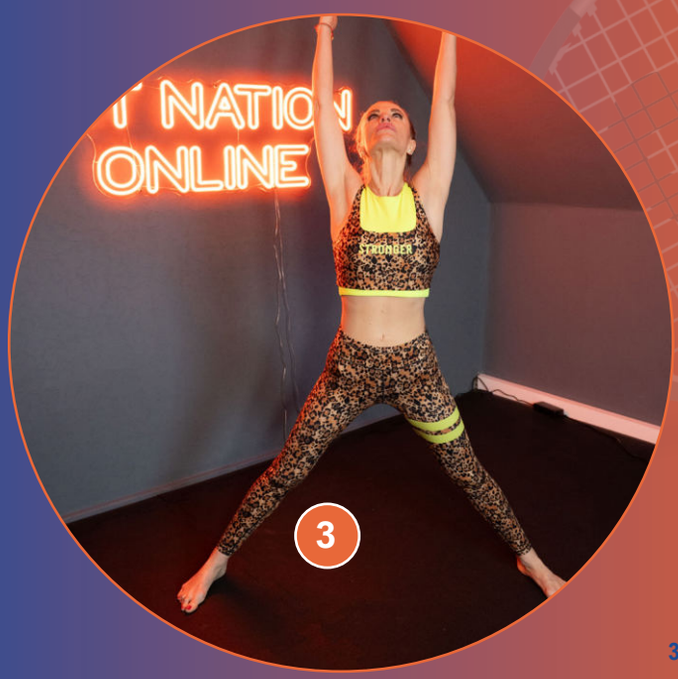
Während du den Schritt nach hinten machst, achte darauf, dass dein vorderes Knie über deinem vorderen Fuß bleibt und dass sich dein Oberkörper aufrecht und stabil bleibt. Dein hinteres Bein sollte eine leichte Dehnung in der Oberschenkelmuskulatur spüren.

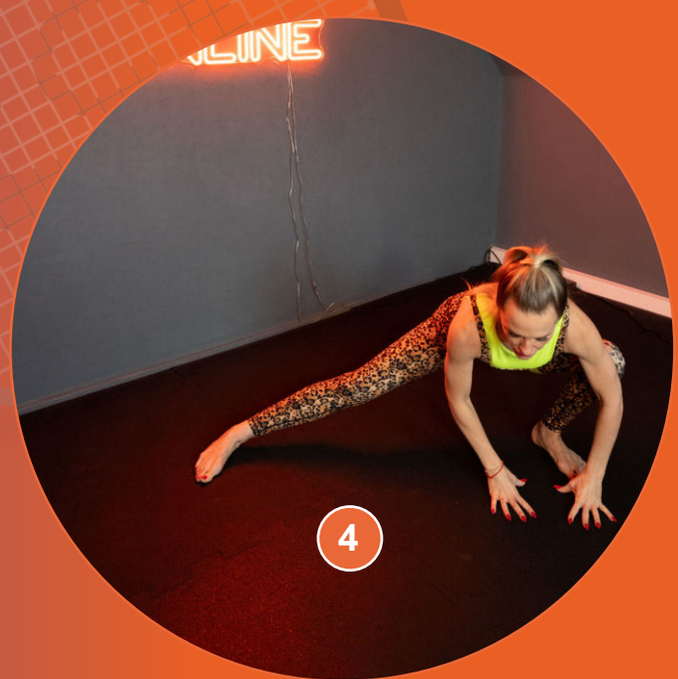
Halte die Position für einen kurzen Moment, bevor du das hintere Bein wieder nach vorne bringst und in die Ausgangsposition zurückkehrst. Wiederhole die Bewegung dann mit dem anderen Bein.

Es ist wichtig, während der Übung auf eine gute Körperhaltung zu achten. Halte den Oberkörper aufrecht, die Schultern entspannt und den Blick nach vorne gerichtet. Atme während der Bewegung gleichmäßig und konzentriere dich auf die Beinmuskulatur, um die maximale Wirkung der Übung zu erzielen.

Die „Step Back Arm Reach“ Übung ist eine effektive Methode, um die Beinmuskulatur, die Rumpfmuskulatur und die Schultermuskulatur zu stärken. Sie kann in ein Ganzkörper-Training integriert werden oder als eigenständige Übung durchgeführt werden.

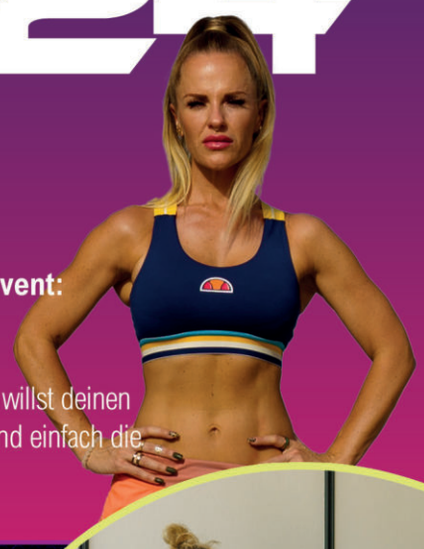






FNO SUMMER CAMP 2024

Mallorca Edition



Halte dich fest! Wir verkünden unser zweites großes OFFLINE Event:
FIT NATION Summer Camp 2024 Mallorca Edition

Ja - es geht nach Mallorca, nach Cala Millor im Osten der Insel direkt am Meer! Du willst deinen Urlaub im Mai etwas sportlicher gestalten? Mal ein paar neue Moves ausprobieren und einfach die FIT NATION kennenlernen - live und in Farbe?

Dann laden wir dich herzlich ein, deine Badehose einzupacken und mit dabei zu sein, wenn wir 8 Tage lang im schönen 4 Sterne Hotel AllSun Borneo sportliche Partys feiern, genüsslich zusammen essen mit All Inclusive Service und gemütlich beisammen sind!

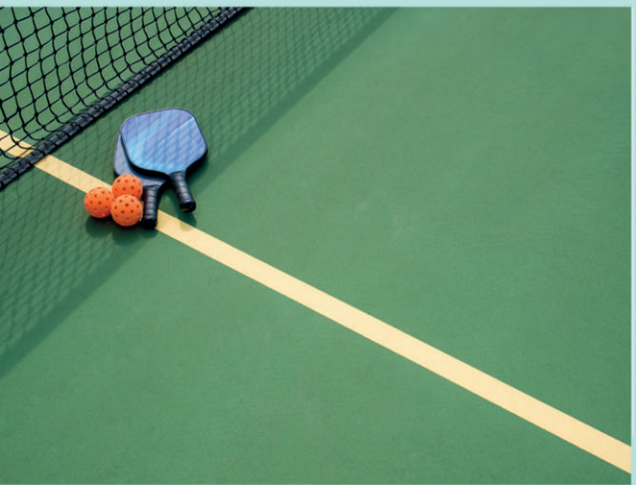
Hier kommen die Details:
Termin: 11.-19.05.2024 Ort: AllSun Borneo Hotel, Cala Millor, Mallorca

Inhalt: Freu dich auf 7 Tage Sport-Einheiten mit @danydobner und @patricioescher, wie Jumping Fitness auf dem Minitrampolin, DRYF und die ESCHER-Methode, Functional Mobility draußen auf dem Rasen, Meditation und Reise durch den Körper, Aqua Fitness im Hotel eigenen Pool, Indoor Cycling mit Dany zu motivierender Musik und abendfüllendes Programm mit Live-Musik.

Kosten: € 500 für's Programm zzgl. ca. € 1.100 p.P. für Flug, Hotel mit All Inclusive, Transfer zum und vom Hotel
Zusatzkosten können für Ausflüge und Aktionen anfallen (nicht verpflichtend)

Buchbar auf:
<<< Check24 oder Alltours >>>

www.fitnation.online



DR. MECIAR

Anzeige

TENNIS-OASE

spielen trinken feiern

TENNIS FÜR JEDERMANN, TENNIS IM GRÜNEN

Willkommen, liebe Tennis- und Genussfreunde in der Tennis-Oase in Darmstadt

Von schattenspendenden Kiefern und Lärchen umgeben, erwarten Sie hier in den Frühlings- und Sommermonaten vier gepflegte Tennisplätze, ein mediterran angehauchtes gastronomisches Angebot sowie ansprechend gestaltete Innen- und Außenbereiche, die sich ideal für Veranstaltungen und Feierlichkeiten eignen. Bei uns finden Sie die richtige Balance zwischen Sport und Savoir vivre, Spiel und Spaß. Gönnen Sie sich eine Auszeit in unserer Oase. Mitten in der Natur gelegen und dennoch zentral und gut erreichbar.

– PICKLEBALL –

Der neue Trendsport, jetzt bei uns!

- Neu Pickleball - Schläger und Bälle zum Ausleihen
- preiswerte Saisonbeiträge von April bis September
- Sonderkonditionen für Unternehmen
- ohne Vertragsbindung, ohne Arbeitseinsätze
- Trainerstunden und Schnupperkurse
- Spielpartnervermittlung möglich
- ein Platz mit Flutlicht
- ein Platz für Pickleball
- Café & Biergarten

PLATZ RESERVIEREN
0163 6622922
www.tennisoase.de

TENNIS-OASE

Traisaer Str. 65 | 64287 Darmstadt | Mobil 0163 6622922

mail@tennis-oase.de | www.tennis-oase.de

FÜR SOPHIA GEHT EIN TRAUM IN ERFÜLLUNG

Olaf Kirchner

Andreas Köhler

SOPHIA SCHMIDT HOLT SIEG IM DOPPEL BEI DEN AUSTRALIAN OPEN

Tennisfreunde24 Magazin war neugierig und hat Trainer Olaf Kirchner, der mit Sophia und ihrer Mutter zur Australien Open geflogen war, ein paar Fragen gestellt.

Erst nochmal Glückwunsch zum Sieg im Doppel.

Andy:
Olaf, die erste Frage ist, würdest Du es wieder machen und wenn ja, warum?

Olaf:
Die Reise zu den Australian Open war eine einmalige Gelegenheit, die wir genutzt haben. Es war die Tennisreise unseres Lebens, die wir sehr genossen haben. Vielleicht würde ich es nochmal machen, aber nicht sofort.

Andy:
Stimmt es, dass Sophia eine von nur acht Frauen weltweit die einmalige Chance bekommen hat, am erstmals ausgetragenen Turnier für geistig Behinderte bei den Australian Open teilzunehmen?

Olaf:
Es stimmt, dass es nur 8 Teilnehmer gab. Wir hatten Glück, dass wir eine Wildcard des Veranstalters bekommen haben.

Andy:
Zum Doppel gehören ja immer zwei, wer war die Partnerin von Sophia?

Olaf:
Wir hatten das Glück, dass Sophia der Weltranglistenersten Anna McBride aus Großbritannien zugeteilt wurde. Die beiden hatten sofort einen sehr guten Draht zueinander und mit der richtigen Taktik waren sie unschlagbar und haben verdient gewonnen.

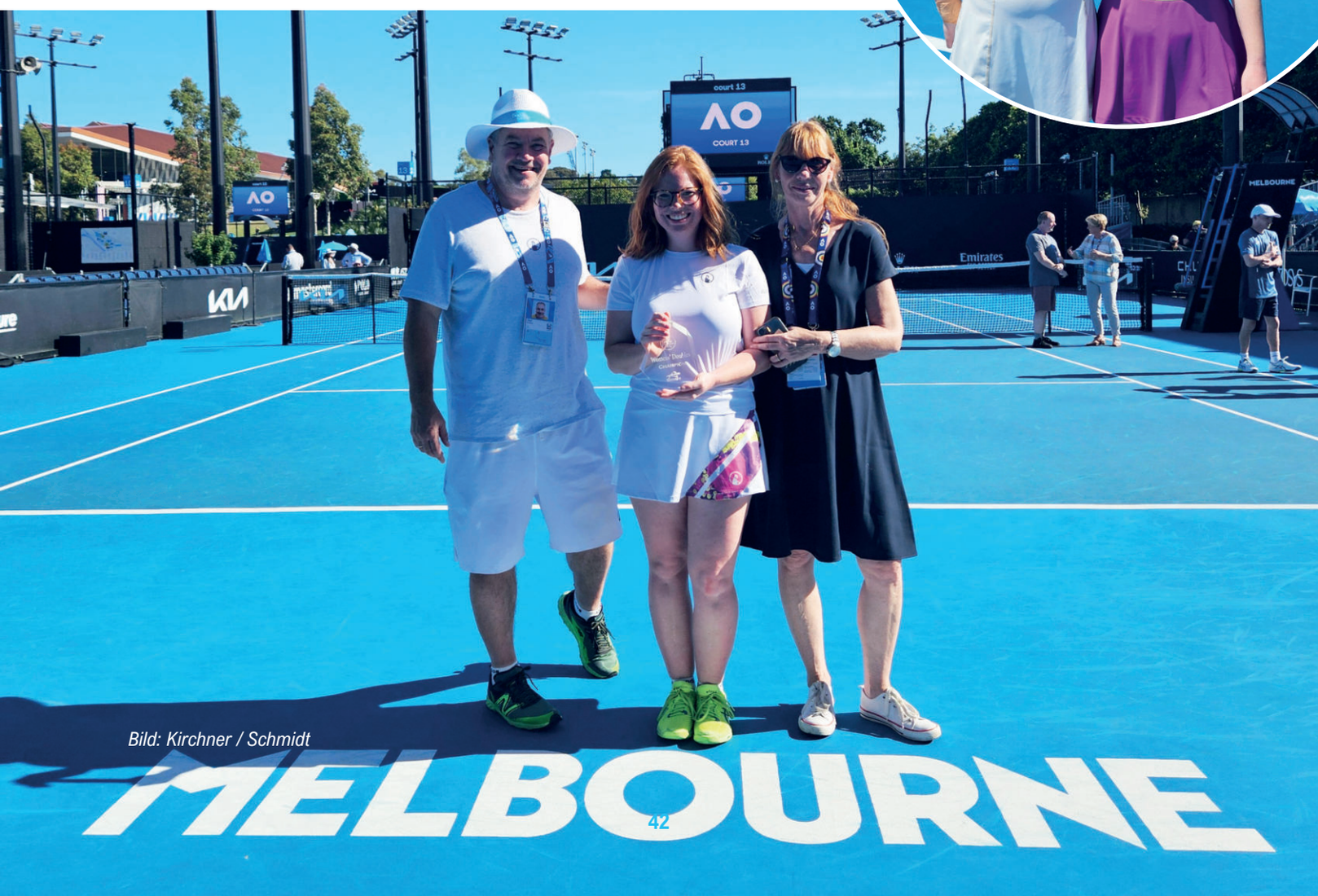


Bild: Kirchner / Schmidt

Bild: Kirchner / Schmidt

Andy:
So ein Sieg kommt ja nicht von alleine, da steckt doch jede Menge Zeit und harte Arbeit drin. Was ist Deine Aufgabe, bist Du der Head-Coach von Sophia?

Olaf:
Die Vorbereitung auf die Reise nach Melbourne war harte Arbeit. Ich bin seit 25 Jahren Cheftrainer beim TC Eintracht Dortmund. Sophia kommt aus Gütersloh. Dort hat sie einen sehr engagierten Club gefunden, mit einer sehr guten Heimtrainerin. Unsere Verbindung hat sich aus den Special Olympics Weltspielen in Berlin ergeben, wo sie als Spielerin und ich als Trainer des deutschen Teams teilgenommen haben. In den Weihnachtsferien und in Australien haben wir sehr gut zusammen trainiert.

Andy:
Es ist ja nicht der erste Sieg von Sophia, erzähle doch bitte mal unseren Lesern, was sie noch so alles gewonnen hat.

Olaf:
Es gibt weitere Erfolge von Sophia. Sie hat bereits zweimal an den Special Olympics Weltspielen für Deutschland teilgenommen. Bei den Spielen 2023 in Berlin hat sie Silber im Einzel und Gold im Doppel gewonnen.

Bild: Kirchner / Schmidt

Andy:
Tennis kostet Geld, Reisen und Turniere sind für alle Tennisspieler eine große Hürde, solange man nicht das große Geld damit verdient. Wer unterstützt euch finanziell?

Olaf:
Ohne Unterstützung wäre die Reise nach Australien für eine behinderte Amateursportlerin nicht möglich gewesen.

Glücklicherweise haben wir mit Westenergie einen Sponsor gefunden, der sich sehr für den Behindertensport engagiert. Wir haben uns sehr über das erfolgreiche Toyota Crowdfunding mit über 90 Spendern gefreut. Auch die Sparkasse Gütersloh hat uns gefördert. Special Olympics Deutschland und Special Olympics NRW haben uns großartig unterstützt und sehr geholfen.

Bild: Kirchner / Schmidt

Bild: Kirchner / Schmidt

Andy:
Der Deutsche Tennisverband ist ja immer noch der größte Tennisverband weltweit, da war die Unterstützung doch bestimmt zufriedenstellend, oder?

Olaf:
Der DTB hat sich für uns gefreut, konnte uns jedoch nicht direkt unterstützen. Der Westfälische Verband hat uns geholfen und einen wichtigen Kontakt vermittelt.

Andy:
Die Australian Open in Melbourne sind ja gigantisch und eine einmalige Gelegenheit, die Superstars der Szene zu treffen. Wen von den deutschen Stars habt Ihr getroffen?

Olaf:
Dank der Groundpässe für das gesamte Turnier konnten wir bei den Australian Open viel sehen, darunter auch viele Stars, die wir aus nächster Nähe gesehen und teilweise sogar getroffen haben. Wir hatten einen regen Austausch mit Andi Mies, dem Special Olympics Botschafter. Das Doppel Krawitz/Pütz haben wir fast das ganze Turnier begleitet. Es war auch sehr nett mit Laura Siegemund. Die Highlights waren jedoch sicher die kurzen Treffen mit Sascha Zverev und Daniil Medwedew.

Andy:
Was sind Eure nächsten Ziele in Sachen Tennis, oder besser gefragt, was ist der nächste Traum von Sophia?

Olaf:
Im September möchte ich mit einer starken deutschen Gruppe von Special Olympics Athleten an den Weltmeisterschaften für Spieler mit einer geistigen Beeinträchtigung in Annecy/Frankreich teilnehmen.

Andy:
Was hat Dich besonders beeindruckt?

Olaf:
Australien ist ein wunderbares Land, in dem wir uns sofort wohl und sicher gefühlt haben. Die Menschen sind sehr freundlich, herzlich, offen und interessiert. Ein bisschen von dieser Leichtigkeit würde ich mir für Deutschland wünschen.

Andy:
Olaf wir danken Dir für das nette Interview und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und vor allem Spaß.

Olaf:
Ich möchte mich bei Sophia und ihrer Mutter Ruth bedanken, dass wir nicht nur ihren, sondern auch meinen Traum von den Australian Open erfüllen konnten.

Bild: Kirchner / Schmidt

Bild: Kirchner / Schmidt

Bild: Kirchner / Schmidt

Bild: Kirchner / Schmidt

Bild: Kirchner / Schmidt

TENNISFREUNDE 24 MAGAZIN

Newsletter Abonnenten erhalten unsere Tennisfreunde24 Magazine bei Anmeldung zum Tennisnewsletter.de gratis als PDF zum downloaden.

tennisnewsletter.de

Mit sportlichen Grüßen
Andreas Köhler
Chefredakteur

Mail: redaktion@tennisfreunde24.de

Bild: Verena Baur-Jöchle / D30 Weltrangliste Nr. 2

FRISCHER WIND
IM RHEIN-MAIN GEBIET

EURE TENNISSCHULE IN HANAU UND UMGEBUNG

TENNISSCHULE PHK

WER SIND WIR?

Die Tennisschule PHK wurde von mir, Petar Krcmar, gegründet. Meine Trainerlaufbahn begann im Teenageralter, wo ich in zahlreichen Vereinen und Tennisschulen erste Erfahrungen sammeln konnte. Mit 16 Jahren schloss ich die Ausbildung zum Assistenztrainer ab. 2019 folgte dann die Ausbildung zum DTB-C Trainer Leistungssport. Zu dieser Zeit wurde mir schon bewusst, dass ich den Beruf des Tennislehrers liebe und irgendwann mal eine eigene Tennisschule eröffnen möchte. 2022 ergab sich dann endlich die Chance und die Tennisschule PHK wurde gegründet. Durch die Freundschaften, die man im Laufe der Tenniskarriere geknüpft hat, hatte ich auch direkt ein Trainerteam zusammen. Zudem sind wir stolz, Yonex als Partner an unserer Seite zu haben, welcher seit Tag eins an unsere Arbeit geglaubt hat. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Schüler die besten Voraussetzungen haben, um ihr Potenzial voll auszuschöpfen.

WAS IST UNSER KONZEPT?

Die Vorgehensweise unserer Tennisschule basiert auf dem Prinzip der qualifizierten Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Mit unserem Motto **#lifeisbetteronthecourt** möchten wir Meschen zum Tennisspielen antreiben und sie für unseren geliebten Sport begeistern.

Wir wollen Menschen mit dem Tennisspielen verbinden und unvergessliche Momente auf und neben dem Tennisplatz schaffen. Außerdem motivieren wir die Trainingsteilnehmer, auch neben dem wöchentlichen Training, sich auf den Platz zu stellen, um ein paar Bälle zu schlagen.

Aus unseren Vereinen wollen wir das gesamte Potenzial ausschöpfen. Neben der Trainingsorganisation und -durchführung versuchen wir auch neue Mannschaften zu gründen und die Mitglieder für die Medenrunde zu begeistern. In den sozialen Medien, vor allem auf Instagram, sind wir sehr aktiv und geben dort Einblicke in unsere Arbeit.

WAS ZEICHNET UNSER TEAM AUS?

Die Tennisschule PHK zeichnet sich durch ein junges und motiviertes Trainerteam aus. Der Kopf des Unternehmens besteht aus drei Personen:

Petar Krcmar:
Gründer, Teamleader und Geschäftsführer. Meine wesentlichen Aufgaben bestehen darin, die richtungsweisenden Entscheidungen zu treffen und das Team näher zusammen zu bringen. Zudem kümmere ich mich um die Trainingspläne, Firmenkooperationen, Marketing und weitere organisatorische Fragen.

Tobias Osthoff:
Er ist mein engster Vertrauter und Berater und arbeitet in allen Bereichen und bei allen Projekten unterstützend mit. Nur durch das gute Verhältnis und die enge Zusammenarbeit zwischen Tobias und mir konnten wir so schnell wachsen und sind auch für die Zukunft bestens aufgestellt.

Boris Dzevlan:
Boris ist seit Anfang 2024 Teil des Teams und übernimmt die Standortleitung bei einigen Vereinen. Er hat sich bestens ins Team integriert und glänzt durch seinen unermüdlichen Einsatz und seine langjährige Erfahrung.

Der Rest des Trainerteams sind freie Mitarbeiter, die je nach Nachfrage und saisonal eingesetzt werden. Die Trainer tragen maßgeblich zum guten Arbeitsklima bei. Sie alle identifizieren sich stark mit dem Unternehmen und leben die Werte des Team- und Sportsgeistes aus.

CREDITS: Nils Klauser

CREDITS: Nils Klauser

Das Engagement unserer Trainer ist genauso hoch wie ihre Qualifikation. Sie haben alle Spaß an ihrer Arbeit und motivieren die Schülerinnen und Schüler zu Höchstleistungen. Egal ob Du jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittener, Breiten- oder Leistungssportler bist, wir haben einen Trainer in unserem Team, der optimal zu Deinen Zielen passt.

WELCHES TRAININGSANGEBOT HABEN WIR?

Neben den üblichen Trainingsmodellen wie Einzel-, Zweier- und Gruppentraining, bieten wir auch für Mannschaften spezielle Trainingsmöglichkeiten an. Zudem bieten wir in den Sommersaisons auch Athletiktraining an. Das Athletiktraining ist die optimale Ergänzung neben dem regulären Tennistraining. Hier werden gezielt die Bewegungsabläufe des Tennissports trainiert. In den Schulferien haben wir für die Kinder und Jugendlichen Tenniscamps. Das erfolgreichste Modell jedoch sind die Intensivkurse für Erwachsene.

Das Intensivtraining ist die schnellste und intensivste Möglichkeit seine koordinativen und spielerische Fähigkeiten in kurzer Zeit zu verbessern. Hier wird an zwei Tagen jeweils 4 Stunden Vollgas gegeben. Die Intensivkurse bieten wir über das Jahr verteilt an einigen Wochenenden an.

CREDITS: Nils Klauser

CREDITS: Nils Klauser

WO KANNST DU UNS FINDEN?

Begonnen hat alles bei der TG Hanau. Die **TG Hanau** gab uns das Vertrauen ihre Tennisabteilung zu übernehmen. Mit über 3000 Mitgliedern und über 20 Abteilungen ist die TG Hanau ein riesiger Sportverein. Aktuell wird der neue Sportcampus fertiggestellt. Hiermit werden neue Dimensionen in Hanau gesetzt. Die Tennisabteilung bekam ebenfalls ein Upgrade, nämlich drei neue Allwetterplätze. Unser Ziel ist es, die Tennisabteilung größer und auf Medenspielebene konkurrenzfähig zu machen.

In Hanau Großauheim betreuen wir einen weiteren Verein, den **TC Lindenau**. Mit sechs Außenplätzen, einer Tennishalle mit zwei Teppichplätzen und einem Gasthaus bietet der Verein eine perfekte Grundlage. Hier wollen wir die vernachlässigten letzten Jahre wettmachen und den Club wiederbeleben.

Beim **TV Großkrotzenburg** übernehmen wir seit der Wintersaison 23/24 das leistungsorientierte Mannschaftstraining.

Zudem ist es jetzt auch final, dass ab der Sommersaison 24 noch ein weiterer Verein uns das Vertrauen schenkt. Wir übernehmen beim **TC Roßdorf** in Bruchköbel das gesamte Tennistraining und wollen das komplette Potenzial, welches im Verein liegt, ausschöpfen.

Vereinzelnd geben wir auch Trainingsstunden in Frankfurt auf Anfrage.

WIE SIEHT DIE ZUKUNFT AUS?

Unser Ziel für die Zukunft ist der Ausbau unserer Tennisschule und die Förderung des Tennissports im Rhein/Main Gebiet. Wir wollen weiterhin Menschen für den Tennissport begeistern und viele neue Projekte angehen.

Eines dieser Projekte ist, in den sozialen Medien noch aktiver zu sein und unser Tenniswissen durch kurze Lernvideos der Onlinewelt zu präsentieren. Außerdem möchten wir im Laufe der nächsten Jahre LK-Turniere veranstalten. Durch unseren Partner Yonex sind wir schon bestens ausgestattet und sind auch weiterhin offen für Kooperationen jeglicher Art. Da wir nach wie vor im Aufbau sind, würden wir uns weiterhin freuen mit neuen Vereinen zu kooperieren und die Tennisschule an weiteren Standorten zu etablieren. Vielleicht sind wir auch bald in deiner Nähe!

Anzeige

TENNISSCHULE PHK

Petar Krcmar

Tobias Osthoff

Boris Dzevlan

Standorte

TG Hanau: Philipp-August-Schleißner-Weg 2, 63452 Hanau
TC Lindenau: Rue De Conflans 6, 63457 Hanau
TC Roßdorf: Blochbachstraße 42, 63486 Bruchköbel
TV Großkrotzenburg: Kahler Str. 12, 63538 Großkrotzenburg

Jetzt Schläger in die Hand nehmen und anmelden:

E-Mail: kontakt@tennisschule-phk.de
Tel.: +49 170 6773792

Instagram: @tennisschule_phk

www.tennisschule-phk.de

SMARTE UND ÖKOLOGISCHE

FRÜHJAHRSINSTANDSETZUNG

(RY) Es ist März geworden. Der Winter, der kalte Geselle, hat sich so gut wie davon gemacht. Die Tennisanlagen erwachen langsam, wenn auch noch etwas verschlafen blinzelnd, aus ihrem Winterschlaf; und wieder einmal steht eine Frühjahrsinstandsetzung an. Im vergangenen Jahr haben die Courts, weshalb auch immer, nicht den Ansprüchen genügt, die man an aufwendig instand gesetzte Tennisplätze eigentlich haben darf. Die Sanddecke war zu Saisonbeginn nicht wirklich fest und belastbar gewesen. Richtige Sandbatzen sind ausgebrochen und nach dem ersten Verbandsspiel sahen die Plätze eher wie ein „Rübenacker“ aus. Hinter den Grundlinien hatten sich bereits zu Beginn der Saison muldenartige Vertiefungen, ja sogar richtige Kuhlen gebildet. Im Frühsommer sind die Plätze dann unangenehm staubig und versandet gewesen. Ein Zustand, der sich den ganzen Sommer hindurch nicht wirklich gebessert hat. Ganz im Gegenteil, die Bälle sind ständig versprungen und der Slice des Gegners hat sich, kaum mehr spielbar, tief in den locker gewordenen Sand eingegraben. Außerdem waren Schuhe, Socken und nicht selten die verschwitzten Akteure selbst feurig ziegelrot verstaubt. Ein älteres Vereinsmitglied ist sogar über eine locker gewordene Linie gestolpert und hat sich dabei den rechten Unterarm böse aufgeschürft. So weit darf es erst gar nicht kommen.

Auch Tennisvereine müssen inzwischen mit ganz spitzem Bleistift rechnen. Die vereinseigenen Hallen ächzen unter den heftig gestiegenen Kosten für Gas, Strom und Öl. Möglicherweise angedachte Beitragserhöhungen sind in Zeiten einer galoppierenden Inflation das völlig falsche Signal. Auch mit einem deutlichen Zuwachs an Mitgliedern kann aus dem Stand nicht gerechnet werden. Aus diesem Grund haben eine Vielzahl von Vereinen, der wirtschaftlichen Realität folgend, über die Wintermonate die Überlegung angestellt, ihre Frühjahrsinstandsetzung zukünftig wieder in Eigenregie durchzuführen. Nicht selten fehlt nun aber die Erfahrung oder das einstige Know-how ist verblichen, um sich zuversichtlich an eine vereinsinterne Frühjahrsinstandsetzung wagen zu können. Genau deshalb haben wir uns entschlossen, den Tennisvereinen die Methodik einer smarten und ökologischen Frühjahrsinstandsetzung vorzustellen. Das Ziel einer jeden gekonnten Instandsetzung müssen zum einen super plane und zum anderen komfortabel bespielbare, belastbare Courts sein. Ich möchte Ihnen hier eine Vorgehensweise an die Hand geben, die Ihnen eine vereinsinterne Frühjahrsinstandsetzung mit leichter Hand ermöglicht; und dies ohne nachfolgende Rückenbeschwerden, Blasen an den Händen oder gar Erschöpfungszuständen. Im Zuge dieser ökologischen Instandsetzung werden keinerlei Motor betriebene Maschinen und auch keine Motor unterstützten Geräte eingesetzt. Weder Diesel noch Benzin werden benötigt; auf diese Weise entstehen deshalb auch keine Abgase und keinerlei Lärmbelästigungen. Lassen Sie uns gemeinsam die richtigen Fragen stellen und die dazu entsprechenden, auf viel Erfahrung basierenden Antworten finden.

Ist es während der Wintermonate sinnvoll, die Linien mit Brettern abzudecken oder gar mit Steinen zu beschweren?

Nein! Überhaupt nicht. Längst nicht mehr. Als die Linien noch aus etwa 2,60 m langen, gestückelten Kunststoffschienen bestanden, die in die Sanddecke eingelassen waren, hat diese Maßnahme tatsächlich Sinn gemacht. Denn der Frost hat die Liniensegmente nicht selten aus ihrem Bett herausgedrückt und der nächste Sturm hat die Kunststoffschienen dann wild auf allen Plätze verteilt. Längst verwenden wir Linien aus einem dehnfähigen Polymer, die fest verankert sind. Diese drückt es über den Winter zwar auch nach oben, sie senken sich aber im Frühjahr genauso wieder ab.

Ab welchem Zeitpunkt kann man sich nach einem langen Winter frühestens auf den Plätzen bewegen?

Die Sanddecke sollte bereits so weit abgetrocknet sein, sodass man auf keinen Fall irgendwelche Fußabdrücke oder Reifenspuren, beispielsweise die eines Schubkarrens, hinterlässt. Der wirklich perfekte Zeitpunkt ist eine Frage der Erfahrung. Die Courts sollten noch eine gewisse Feuchtigkeit haben. Zu trockene, bereits staubige Plätze führen zu keinem guten Ergebnis.

Was ist beim Kauf von Tennissand grundsätzlich zu beachten?

Tennissand ist definiert gemahlenes „Ziegelmehl“ gemäß DIN 18035/5. Die Ziegelmühlen verwenden in der Regel geborstene Ziegelsteine und Dachziegel. (Abbruchmaterial) Grundsätzlich darf Abbruchmaterial weder Glasreste, moosbewachsene Dachziegel, noch andere Verunreinigungen enthalten. Die Anbieter garantieren ihren Kunden regelmäßige Kontrollen unabhängiger Materialprüfinstitute und stellen so gleichbleibende, hohe Qualität ihres Ziegelmehlproduktes sicher. Geprüft werden unter anderem Konformität, Kornverteilung, Wasserdurchlässigkeit, Scherfestigkeit und Schadstoffgehalt des Ziegelmehls. Tennissand wird in den Körnungen 0-2 und 0-3 angeboten. Erhältlich ist loser Sand, abgepackter Sand als 25 kg-Sackware und auch Sand im 850 kg oder 1000 kg - Big-Bag. Qualitativ hochwertiger Sand hat seinen Preis, lässt sich aber gut verarbeiten und führt mit entsprechendem Knowhow zu stabilen und belastbaren Courts.

Kann Ihr Sandlieferant bereits im Herbst den im Frühjahr benötigten Sand anliefern?

Grundsätzlich ja. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass der Sand über die Wintermonate streufähig bleibt, also nicht feucht wird. Big-Bags oder auch 25 kg- Säcke machen durchaus Sinn, sollten aber in trockenen Räumen gelagert oder wenigstens gut abgedeckt werden. Loser Sand könnte in Sandboxen gelagert werden, doch das benötigte Volumen ist in der Regel viel zu groß. Von losem Sand, im Herbst angeliefert, ist eher abzuraten, denn eine noch so sorgfältige Abdeckung kann, weshalb auch immer, beschädigt werden. Sand ist zudem hydrophil, also Wasser anziehend und zu feuchter Sand ist für eine gekonnte Frühjahrsinstandsetzung grundsätzlich unbrauchbar.

Wie geht eine smarte Frühjahrsinstandsetzung?

Zunächst muss die Sanddecke von biologischem Material sorgfältig abgekehrt werden. Schlackesteinchen, die über den Winter durch den Frost nach oben gedrückt wurden, bitte abkehren oder sogar abgelesen!

Auch die Ränder ihrer Tennisplätze sollten von Gras und Moos gut gesäubert werden. Sind die Ränder entlang des Zaunes von tiefem Graswurzelwerk und starkem Moosbewuchs entstellt, ist es lohnend, diese Ränder auf eine Breite von ca. 40 - 50 cm bis auf die Schlacke auszuheben. In diesen Streifen bauen Sie entlang des Zaunes Ihren teuer zu entsorgenden Altsand ein. Der Randbereich ist so saniert und muss zukünftig eben entsprechend gepflegt werden.

Altsand kann mithilfe höchst unterschiedlicher Geräte abgetragen werden. Althergebracht wurden die Tennisplätze mit Reisigbesen abgefegt, später dann mit Scharriereisen abgekratzt. Diese Vorgehensweise ist zum einen enorm anstrengend, zeitaufwendig und zum anderen wenig präzise. Längst haben Motor- und Zauberbesen, Buggies und sogar Gebläse Einzug gehalten.

Den beeindruckenden Maschinenpark der Dienstleister lassen wir jetzt einmal außen vor.

Das Abschaben des Altsandes mit dem Buggy ist ein höchst fragwürdiges Unterfangen. Der Balken muss mit viel Gefühl angepresst werden.

Nicht selten wird versehentlich eine Linie abgerissen. Unterschiedliche Feuchtigkeitszustände auf dem Platz führen zu keinem wirklich befriedigenden Ergebnis. Richtig plan geht anders. Vor etwa 7 Jahren hat ein schwäbischer Tüftler ein bemerkenswertes Altsandmesser entwickelt. Auf den ersten Blick ähnelt es einem überdimensionalen Käsehobel.

Dieses 30 kg schwere Gerät, das an einem Zug - und Steuerseil auf dem Rollkorn leicht dahin gleitet, lässt sich von Jedermann mühelos bedienen.

Das vormontierte Stahlmesser ist so positioniert, dass es die zu entfernenden 2,0 mm Altsand exakt vom Platz „schneidet." Den Altsand lässt das Gerät in Form eines Schwadens rechtsseitig liegen, der jetzt nur noch gehäufelt und abtransportiert werden muss. In der Praxis ist das Ergebnis beeindruckend. In etwa 40 Minuten ist ein Platz perfekt abgezogen. Planer geht es nicht. Selbst jedes noch so unbedarfte Mitglied kommt mit diesem scheinbar simplen und gerade deshalb tatsächlich genialen Gerät zu einem bestechenden Ergebnis.

Wie gehe ich mit den Linien gekonnt um?

Im Video unter www.limtech.de wird ab Minute 37 gezeigt, wie die Linie mit kurzen, schlagenden Bewegungen in ihrem angestammten Bett quasi geschlängelt wird. Kein Anheben, kein darunter sauber Kratzen, nichts. Die Linie reinigt sich und ihr „Bett" auf diese Weise selbst. Beim Loslassen richtet sich eine gut gespannte Linie sogar von alleine aus. Tut sie dies nicht, muss die Linie unbedingt gefühlvoll nachgespannt werden. Ganz wichtig ist es, darauf zu achten, dass an den Linienenden sogenannte Endverstärker eingesetzt sind. Werden diese nicht verwendet, läuft man Gefahr, dass die Linie beim Spannen ausreißt. Im Klartext bedeutet dies, dass eine neue Linie eingebaut werden muss. Auf fast allen Tennisplätzen dieser Republik sind die Linien an den Ecken der Grundlinien mehr oder weniger weit abgesunken. Ursache ist die mit den Jahren stetig angewachsene Sanddecke. Hier hilft Ihnen Reinhardt Harpain vom TC Vöhringen-Wittershausen weiter. In seinem Video zeigt er anschaulich, wie Sie diese Schwachstelle mit leichter Hand beseitigen können.

https://www.youtube.com/watch?v=yqe2ulW7FMo Abschließend werden die gereinigten, korrekt ausgerichteten und angemessen gespannten Linien mittels eines stabilen Scharriereisens oder einem anderen dafür geeigneten Gerät gefühlvoll in die Sandschicht eingeklopft. Nun steht dem Aufsanden nichts mehr im Wege.

Wie wird ein Court in gerade einmal 25 Minuten präzise und zudem sparsam aufgesandet ?

In den „guten, alten Zeiten“ wurde der Tennissand mit Schubkarren auf den Platz gefahren und dieser dann mit einer „Frankfurter Schaufel“ mehr oder weniger gekonnt eingestreut. Das machen übrigens viele Vereine auch heute noch so. Es war, bleibt und ist Knochenarbeit; Blasen tun sich auf und nicht selten stellen sich nach solch einer Frühjahrsinstandsetzung zu allem Übel auch noch Rückenschmerzen ein.

Die Bereitschaft oder gar Begeisterung der Vereinsmitglieder, sich aktiv an solchen Arbeitseinsätzen zu beteiligen, bleibt durch diese tiefgreifenden, schmerzhaften Erfahrungen nicht unbedingt nachhaltig erhalten. Schon das mühevolle Abkratzen der Plätze hat den meisten bereits mächtig zugesetzt. **„Wir lassen die Platze im nächsten Jahr vom „Weber“ machen, egal was es kostet“.** „Wir sind inzwischen auch nicht mehr die Jüngsten!“ tönt es nicht selten ungehalten und fordernd in der Hauptversammlung.

Doch halt! Aufsanden, müheloses, spielerisches und vor allem präzises Aufsanden geht heutzutage ganz anders. Haben Sie schon den Sandmaxx kennengelernt?

In weniger als 30 Minuten ist ein Court mit ca. 1,3 - 1,5 Tonnen gleich einem Teppichboden aufgesandet. Wenigstens 3 Schubkarrenfahrer sollten es schon sein, die ohne ins Schwitzen zu kommen, den Sandmaxx befüllen.

Eine Füllung ist für zwei ganze Bahnen mit einer Breite von einem Meter ausreichend. Sollte Ihr Instandsetzungsteam unterbesetzt sein, ist es pfiffig, mit 25 kg-Gebinden zu arbeiten. Man kann jeweils fünf der 25-kg-Säcke nach und nach entlang der Stirnseite eines Courts in einem Abstand von ca. 2,30 m aufeinandesetzen, sich den Sand so vorab schon bereitstellen. Dann ist es tatsächlich möglich, dass nur eine Person den Platz ganz alleine aufsandet, ohne jeglichen Druck, ohne Stress, einfach so.

Mit einem Copiloten am Bügel des Sandmaxxes ist es selbstverständlich komfortabler und macht sogar richtig Spaß. Zu sehen, wie die Plätze in kürzester Zeit gleich einem Teppichboden aufgesandet sind, Bahn für Bahn, mit gerade einmal 1,3 – 1,5 Tonnen Sand je Platz, das überzeugt. Es muss noch nachgetragen werden, dass es durchaus Sinn macht, den Court vor dem Aufsanden angemessen zu befeuchten. Das hilft!

Was muss nach dem Aufsanden bis zur „Reife“ eines Courts beachtet und getan werden?

Es ist nun aufgesandet. Doch was muss jetzt beachtet und getan werden, um bis zum Eröffnungstermin Ihrer Tennisanlage, vor allem aber bis zum ersten Verbandsspiel eine fest verzahnte, stabile Sanddecke zu generieren? Um wirklich zu verstehen, ist es sinnvoll, Tennissand einmal unter einem „mächtigen“ Vergrößerungsglas zu betrachten. Wir entdecken dann keine homogenen Sandbestandteile von identischer Körnung. Ganz im Gegenteil. Wir sehen sowohl riesengroße Sandbestandteile, (das Rollkorn) als auch klitzekleinste Körnchen, die sich noch völlig durchmischt in der 2 mm starken, gerade aufgetragenen Sandschicht befinden. Unser Ziel muss es sein, die winzigen, mikroskopisch kleinen Sandkörnchen von den ganz großen Sandkörnern zu separieren. Würde uns jetzt direktes, exzessives, anhaltendes Walzen helfen? Ganz, ganz sicher nicht! Wir würden durch das Walzen die neue Sandschicht lediglich verpressen, was aber nicht einmal im Ansatz zu irgend einer gewünschten Verzahnung und Aushärtung der Sanddecke führt.

Das anstehende Verfahren muss also so angelegt sein, dass die superkleinen Sandkörperchen während des „Reifeprozesses“ der Courts konsequent nach unten gewaschen werden, um nach und nach mit der Altsandschicht „verkleben“ zu können.

Nur so kann es gehen. Was zum angestrebten Ziel führt, ist lediglich ein Schleppnetz und Wasser; herzlich gern immer wieder ein ordentlicher, nächtlicher Regenguss, Regen in jeder gemäßigten Form.

Denn in dieser Phase der „Reifung“ der Courts, ist Regen nachweislich der „beste Platzwart.“ Voraussetzung ist und bleibt das ständige Wenden der oberen Sandschicht.

Deshalb gehen wir mit dem Schleppnetz direkt nach dem Aufsanden einmal quer und einmal längs. Anschließend bewässern wir mit der Sprengleranlage oder indirekt mit einem Schlauch mit ordentlichem Wasserdruck und mit einer geeigneten Spritzdüse versehen.

Dieses hier beschriebene Prozedere muss der Logik gemäß unbedingt täglich einmal, besser sogar zweimal durchgeführt werden.

Um den Freunden des Walzens Genüge zu tun, muss Ihre Walze weder verkauft, noch verschrottet werden.

Wenn wir uns noch einmal die zusammensetzung von Sand vergegenwärtigen, ist es erst nach etwa 10 - 12 Tagen angebracht, mit der Walze einmal längs und dann quer über den Platz zu fahren. Zu diesem Zeitpunkt ist die Verzahnung der Courts bereits so weit fortgeschritten, dass man auf das Walzen auch gänzlich verzichten könnte.

Denn durch das Walzen lässt sich die Sanddecke lediglich etwas kompakter gestalten. Doch Achtung, weniger ist in der Regel mehr. Ein ständiges, unerbittliches Walzen bricht die Sanddecke nicht selten wieder auf. Dies kann man leicht zeigen. Der hier beschriebene, einmalige Walzvorgang ist aus diesem Grund völlig ausreichend.

Was tun, wenn der Winter unerwartet zurückgekehrt ist und die Tennisanlage dick mit Eis und Schnee überzogen hat?

Die Antwort ist höchst einfach. Nichts! Wir üben uns in Geduld, gleichgültig wie lange diese Frostperiode anhält. Es muss geduldig abgewartet werden, bis die aufgeweichten Plätze wieder abgetrocknet sind und sich die Sanddecke erneut verfestigt hat. Es darf kein Schritt auf die Anlage gesetzt werden. Auf die Idee zu kommen, nun zu walzen, ist mehr als kontraproduktiv. Noch einmal, das einzig Ratsame ist die Geduld, übrigens eine der 7 Tugenden. Ist die Sanddecke dann endlich wieder belastbar, ohne dass irgendwelche Fußabdrücke entstanden sind, kann mit dem Prozedere des Abziehens und Wässerns fortgefahren werden. Je konsequenter die oben beschriebene Prozedur der Nachbehandlung durchgeführt wird, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Sanddecken Ihrer Courts nach etwa 2-3 Wochen richtig gut verzahnt sind. Erfahrungsgemäß dürfen Sie davon ausgehen, dass durch die hier ausführlichst besprochene, smarte und ökologische Frühjahrsinstandsetzung Ihre Plätze nicht nur zu Beginn der Saison, sondern auch während der Saison den Belastungen eines umfangreichen Spielbetriebes gewachsen sein werden.

Anzeige

limtech

Frühjahrsinstandsetzung leicht gemacht....

Das Altsandmesser TM2, eine pfiffige Innovation, besticht durch ein präzises, super planes Ergebnis. Das smarte, exakte Abtragen des Altsandes gelingt durch müheloses, unkompliziertes Handling und dies in gerade einmal 45 Minuten je Court. Seine solide, unverwüstliche Konstruktion überzeugt. Hochwertiger, feuerverzinkter Stahl verspricht eine unbegrenzte Lebensdauer. Mit dem TM2 bekommen Sie ein Gerät in die Hand mit dem es Spaß macht, die Courts mit leichter Hand für das Aufsanden vorzubereiten. Mit dem Altsandmesser TM2 lässt sich auch die möglicherweise zu hoch angewachsene Sanddecke Ihrer Courts leichthin reduzieren.

Mit dem Sandmaxx gestaltet sich das Aufsanden zu einem reinen Vergnügen. Ein durchdacht konzipiertes Rüttelsieb, entsprechend dem Prinzip eines Puderzukersiebes, ermöglicht ein definiertes, millimetergenaues Aufsanden und dies in gerade einmal 20 Minuten je Court. Das SM2 ist super leichtgängig, absolut korrosionsbeständig, wartungsfrei und vor allem langlebig konstruiert.

Das Altsandmesser TM2 und das Aufsandgerät SM2 sind für Ihre Frühjahrsinstandsetzung fraglos ein unschlagbares Team.

Gartenstraße 37 - 70563 Stuttgart-Vaihingen Tel.: 0711 9014863 | Fax.: 0711-9014861
Ronald A. Yang | Mobil: 01522 7897451 info@limtech.de | www.limtech.de

WIRD DIESE SAITE DAS SPIEL VERÄNDERN ?

WIE EIN ZUFALLSTREFFEN UND VIEL ARBEIT MIT TENNISSPIELERN UND TENNISTRAINERN ZU DUAL DYNAMICS / CODEX SAITE UND NEUE DUALLEISTUNGSEIGENSCHAFTEN GEFÜHRT HABEN

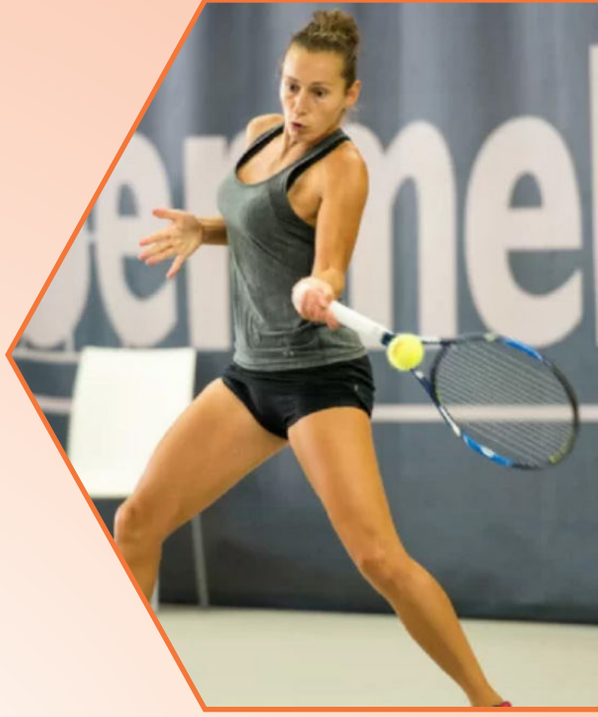


Bild: Speed France / Elixane Lechima

In einer Spitzenextrusion Werkstatt nahe Lyon fand im Mai 2012 eine unerwartete Begegnung statt, die das Schicksal zweier Unternehmen verändern sollte. Patrick Martin, ein passionierter Tennisspieler und Manager von Tennismarken, besuchte Speed France, das sich vor Jahren auf die Entwicklung und Herstellung innovativer Fäden für Grasschneider spezialisiert hatte. An diesem Tag war jedoch etwas anders.

Patrick wollte ursprünglich über Packung seiner Saitenrollen reden. Sein Blick fiel aber auf die Extrusionslinien, die sehr technische Polyamidsaiten produzierten. Er stellte einige Fragen und eine Idee keimte in ihm. Nach 2 Stunden stellte er dem CEO von Speed France, Jérôme Le Roux, folgende Herausforderung: die Expertise von Speed France zu nutzen, um eine revolutionäre Tennissaite zu entwickeln, die die Leistung von Monofilamenten mit den einzigartigen Materialeigenschaften von Polyamid kombinieren würde.

Patrick, der selbst eine lange Geschichte im Tennis und eine tiefe Kenntnis von Tennissaiten mit seiner kleinen Marke „Still in Black“ hatte, träumte von einer Saite, die das Spiel verbessern würde, ohne die Spieler zu gefährden. Mit seinem Wissen und seiner Leidenschaft definierte er das ideale “Dual“ Profil für die neue Saite: mehr Ballgefühl, armenschonend, komfortabel, aber dennoch explosiv und mit guter Kontrolle.

Jérôme, der in einer ganz anderen Welt arbeitete, war mit diesen Fremdwörter wie Gefühl oder Volleyshot nicht komfortabel. Aber mit seinem Interesse an technischen Innovationen und seiner Liebe zu neuen Herausforderungen stürzten sie sich gemeinsam in das Projekt.

Dank der reichen Erfahrung von Sebastien, einem sportlichen R&D-Ingenieur, und mithilfe einer völlig neuen Extrusionslinie konnten die ersten Versuche schnell anfangen. Es war ein holpriger Weg, voller Herausforderungen und Rückschläge, aber sie gaben nie auf.

Nach intensiven drei Jahren in Forschung und Entwicklung war die Dual Dynamics Saite geboren - eine revolutionäre Innovation, die das Beste aus beiden Welten vereinte: die Kraft von Monofilamenten und das Gefühl von Multifilamenten.

Die Revolution im Tennisspiel

Durch intensive Tests mit professionellen Spielern und Tennisakademien wurde die Saite weiter verfeinert und perfektioniert. Bald war sie bereit für den Testmarkt, und unter der Marke Still in Black wurde sie in Frankreich, und besonders in Tennisclubs, Akademien oder in Proshops eingeführt.

Die Reaktion war überwältigend positiv, besonders von Top-Spielern und ihren Trainern, die die Vorteile der neuen Saite erkannten. Hybridkombinationen wurden auch schnell von den Spielern gelobt, da die Dual Dynamics Saite viele Vorteile zeigte, um die Natural Gut oder die Multifilament Saite in der Hybridkombination zu ersetzen.

Im Jahr 2019 wurde beschlossen, nach anderen Partner Marken zu suchen, um dieses neue Saitenkonzept besser bekannt zu machen. Nach der Corona-Pause und verschiedenen Markenbegegnungen traf man auf Friedhold von Polyfibre, der bereits vor einigen Jahren mit Patrick zusammengearbeitet hatte.

Friedhold führte zunächst sehr weiche MonoPET-Saiten von Polyfibre auf dem Markt ein, da er fest davon überzeugt war, dass zu steife Saiten für viele Spieler ungeeignet sind, die dennoch wie Profis mit MonoPET-Saiten spielen möchten. Nach sechs Monaten intensiver Tests mit seinen Spielern in Deutschland und Europa kam er zu ähnlichen Schlussfolgerungen. Die Hybrid-Saiten wurden am meisten in den Varianten X12 und X10 gelobt, während die X8 eine Zustimmung von 100% erhielt. Natürlich braucht es einige Zeit, bis sich ein Spieler an eine neue Saite gewöhnt und von ihrer Qualität überzeugt ist.

Die Geschichte von Dual Dynamics ist eine Geschichte von Innovation, Leidenschaft und Zusammenarbeit. Eine Geschichte, die zeigt, wie ein Zufallstreffen und unermüdliche Arbeit zu einer bahnbrechenden Neuerung im Tennis führten - einer Saite, die die Grenzen des Spiels neu definiert.

Text: Polyfibre / Speed France

Bild: Speed France / Tony Bourcet

Bild: Speed France / Mitia Voavy

DUAL DYNAMICS / CODEX SAITE

DIE GEBURT EINER NEUEN TECHNOLOGIE

DIE INSEL „RUFT“ ZUM BÄDERTURNIER

Joachim Weidenbörner

Tennis Campus Achterndeck

Andreas Köhler

Tennisfreunde24 Magazin im Interview mit Veranstalter des Spiekerooger Bäderturniers Joachim Weidenbörner.

Andy:
Joachim, Du bist Veranstalter des Spiekerooger Bäderturniers 2024, ein Turnier mit jahrelanger Tradition, stimmt das?

Joachim:
Erst einmal danke für die Einladung in Deinem Magazin Tennisfreunde 24 etwas sagen zu können. Ja, das Spiekerooger Bäderturnier erfreut sich großer Beliebtheit. Es findet dieses Jahr zum 48-mal statt. Das ist herausragend, und dies alles, trotz so mancher Hindernisse, wie Corona etc.

Hier möchte ich besonders meinem Vorgänger Reinhard Thiedemann, 20-facher Veranstalter, ganz herzlich danken. Er hat das Turnier zu dem gemacht, was es heute ist. Nun wollen wir, mein Team und ich, neue Dinge einbringen, in der Hoffnung, dass neue Besen gut kehren. Im Durchschnitt nehmen über 100 Personen an dem Turnier teil.

Andy:
Was hat Dich auf die Insel getrieben und was hat es mit Tennis Achterndeck auf sich?

Joachim:
2021 durfte ich die Anlage schon einmal betreiben, was so gut gelungen war, dass noch heute viele Gäste von damals schreiben und sich darauf freuen, dass wir jetzt wieder die Betreiber für mindestens 5 Jahre sind. Vom ersten Augenblick an habe ich die Insel geliebt. Völlig losgelöst von Hektik und Alltäglichkeit, autofrei, bist Du auf der Insel so authentisch wie die Insel selbst. Die Insulaner sind hilfsbereit, eine verschworene Gemeinschaft. Das Klima ist unschlagbar, und dann noch eine so geile Tennisanlage ist schon der Hammer. Achterndeck ist eine 3-Platz-Anlage mit Quarzsandplätzen, den Klimaverhältnissen geschuldet, dazu eine einzigartige Lage, fast völlig windgeschützt und wenn Du mal bei 8 oder 9 Grad Außentemperatur spielst, merkst Du das nicht.Also Liebe auf den ersten Blick und das Fahrrad hilft ungemein.

Andy:
Insel, Nordsee und Tennis, da kommt mir gleich der Gedanke an Urlaub mit sehr viel Spaß für alle, die Tennis mit Urlaub verbinden möchten. Liege ich da richtig Joachim?

Joachim:
Ja, da liegst Du richtig Andy. Es ist hier ein völlig anderes Tennis lehren als in den herkömmlichen Clubs. Die Leute kommen und haben Bock Tennis zu spielen, zu trainieren. Es gibt sogar solche, die nur während ihres Urlaubs auf der Insel trainieren, sich auspowern wollen.

Und trotzdem kommt der Leistungsgedanke nicht zu kurz, denn wir trainieren auch viele, sozusagen die meisten Inselkinder, wir trainieren die Schüler der Hermann Lietz Schule, Inselinternat. Hier versuchen wir Tennis als Sportleistungskurs zu installieren. Viele, die hier mit den Familien kommen, buchen auch SPEED LEARNING, in 8 Stunden zum Erfolg, ab 111,- €/Person.

Wir führen Camps durch, und dies in 2 Formen, entweder KOMPLETTANGEBOT TENNIS CAMP inkl. 3 oder 7 Tage Tennistraining, 2 oder 6 ÜF, und natürlich die Überfahrt, ab 333,- €/Person oder das PURE CAMP, Tennistraining und gute Laune inkl. ab 142,- €/Person.

Bild: Tennis Campus Achterndeck

Andy:
Die Tennissaison geht ja von April bis September, was erwartet Urlauber in Sachen Tennis noch so auf Spiekeroog, außer dem Bäderturnier?

Joachim:
Da muss ich leicht korrigieren, ja ab 01.04. bis 31.10., denn diese Zeit im Oktober wird gerne genommen. Und wir haben vielfältige weitere Angebote: so führen wir 2 Turniere durch, bei denen die Ostfriesenchampions für Jugendliche und Erwachsene spielen. Hier spielen wir nach NK-4 Methode, 2 Gewinnsätze bis 4, no Ad, no Let und jeder spielt mindestens 2-mal. Wenn alles klappt kommt dann auch KIWI, also Nicolas Kiefer, dazu auf die Insel. Zeitpunkt: 26.- 27.07.2024 Erwachsene und 15.- 16.08. für Kids.

Besonders erwähnen möchte ich, dass es eine besondere Grillspezialität gibt, denn das muss ja auch sein: Lauterbacher Kartoffelbratwurst vom Grill mit Brötchen und Getränk Deiner Wahl 0,3l, für 7,50,- €.

Andy:
Ich möchte mit Familie oder Freunden auf die Insel zum Tennisspielen und Urlaub machen. Bist Du der Ansprechpartner für alles, was damit zu tun hat?

Joachim:
Ja, wir vom Tenniscampus Achterndeck sind die Ansprechpartner für alles was sich um das Tennis dreht, das läuft hier zusammen. Wir organisieren auf Wunsch auch Freundschaftsturniere, Spaßturniere, wir bieten auch tolle Events an für Firmen: an 3 Tagen 4 Stunden Tennisspaß, Personal Coaches fördern die schlummernden Talente und heizen richtig ein, dazu gibt es eine Wattwanderung mit Planwagen und Besuch des Weltkulturerbes Wittbühlen auf Spiekeroog, und dann am letzten Abend gibt es ein gemeinsames Kochen von einheimischen Gerichten. Dies bieten wir zum Preis von 647,- €/Person an.

Andy:
Spiekeroog ist ja eine kleine Ostfriesische Insel. Da könnte ich mir gut vorstellen, dass Dein Turnier auch ein Highlight ist, ist dem so?

Joachim:
Ja, Andy das ist ein absolutes Highlight, da fiebern alle darauf hin, auch wegen der tollen und freundschaftlichen Atmosphäre. Da kommen Gruppen von Berlin bis München, Münsterland bis Rheinland, und diesmal gibt es die etwas andere Herangehensweise, wir haben die Altersklassen etwas verändert, beginnen in Gruppen zu spielen, nach der NK-4, immer 6-8 Leute in einer Gruppe, somit sind viel mehr Spiele garantiert. Ab dem Viertelfinale geht es dann in den normalen Rhythmus. Und auch die Willkommensgeschenke werden anders sein. Wir werden dieses Jahr von PUMA, BIDIBADU, DONNAY, MSV, SOLINCO und JEVER gesponsert, dazu wird die Gemeinschaft der Spiekerooger Unternehmen wieder tolle Tombolapreise zur Verfügung stellen. Der Reinerlös der TOMBOLA geht an die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Spiekeroog. Wir werden in diesem Jahr alle Spiekerooger Gastronomen an der Verköstigung teilhaben lassen.

Andy:
Wann gehts los, wie kann man Euch erreichen, kann man schon buchen und es wird anstrengend, oder????

Joachim:
Deine letzte Frage kann ich so beantworten, wir sind jederzeit über Handy oder Mail oder WhatsApp erreichbar und los geht es am 1. April bis zum 31. Oktober, man kann jetzt schon buchen unter tenniscampus-achterndeck.de, dort auf Buchung klicken und schon seid Ihr auf der Buchungsseite. Die Homepage wird gerade fertiggestellt, ist aber als Landing Page erreichbar. Es wird eine herausfordernde Zeit werden, wir müssen vieles wieder neu aufbauen, aber vor Herausforderungen haben wir uns noch nie gefürchtet, denn da meine Frau dabei ist, ist das schon einmal die halbe Miete, ohne sie hätte ich es nicht gemacht. Und ja, ich bedanke mich herzlichst bei der Nordseebad Spiekeroog GmbH, NSB, unserem Verpächter, für das Vertrauen, besonderen Dank an den Geschäftsführer Ansgar Ohmes und die Dame der Immobilien Stefanie Böning.

Andy:
Danke für das Gespräch, wir wünschen Dir viel Spaß und wieder ein schönes und erfolgreiches Turnier.

Bild: Tennis Campus Achterndeck

suppor

FITNESS•FIRMEN-FITNESS•PERSONAL-TRAINING
COACHING•ERNÄHRUNGSPLANUNG•KRAFTTRAINING

OUTBACK GYM

Telefon: +49 6131 687180
Hauptstrasse 17-19 | 55120 Mainz
sportstudio@outback-gym.de

SOYSAL TENNIS
SINCE -1978-
IM ROBINSON
CALA SERENA SPORTPARK

REIFENDIENST Kastel GmbH
Reifen & Felgen
www.reifendienstkastel.de
Boelckestr.74
55252 Mainz-Kastel
Tel: 06134 - 1477 oder 4422 Fax: 06134 - 24483

BERND BAUMGÄRTNER
Hausmeisterservice
Tel.: 0178-7042503
www.hausmeisterservice-bb.de

Gelato-Eis
Original italienische Eisspezialitäten
Inh: Uwe Kroh
Tel.: 0176 21919892
Bleichstraße 1
55262 Heidesheim am Rhein

www.kreuz-montage-demontage.de
SK Schrott
Stefan Kreuz
Mobil: 0178-4597290

ted by

formgrad MARKEN DESIGN
analog.digital.räumlich

Fehlende Mitarbeiter? Fehlende Aufträge? Fehlende Sichtbarkeit!

WIR ENTWICKELN DEIN MARKETING FÜR MEHR SICHTBARKEIT. GLAUBWÜRDIGKEIT. VERTRAUEN.

+49 6152 9089190 www.formgrad.de

TOSUN
Garten- & Landschaftsbau
015789517403
eotosun.galabau@gmail.com

Steckenpferd-Antik
Antiquitäten
Stöbern, staunen und sich in die letzten Jahrhunderte zurück versetzen.
www.steckenpferd-antik.de

Mobil 0172 - 6 12 45 57

Fahrschule Grünewald
Inh. Jürgen Kruft
Mainz 22 1111

Fahrschule Grünewald
Bahnhofstraße 4 - 55116 Mainz
Tel.: 06131 - 22 11 11
Fax: 06131 - 21 33 506
E-Mail: fahrschule_gruenewald@web.de
Internet: www.fahrschule-gruenewald-mainz.de

HELGE ALBRECHT, EIN MACHER DER JETZT SCHON GESCHICHTE SCHREIBT

Helge Albrecht

Andreas Köhler

TENNISFREUNDE24 MAGAZIN IM INTERVIEW MIT TURNIERDIREKTOR ITF-MASTERS TOURNAMENT MT 1000 MALLORCA UND ITF-MT 700 FELD AM SEE, SOWIE TENNISFUNKTIONÄR HELGE ALBRECHT

Andy:
Wie bist Du eigentlich zum Tennissport gekommen?

Helge:
Als Jugendlicher habe ich bei Preußen Münster (ehemals Fußball-Bundeligist im Gründungsjahr 1963/64) in der A-Jugend im Tor gespielt. Am Stadion gab es auch eine 5-Platz-Tennisanlage, auf der ich meine ersten Schritte auf dem Tennisplatz gewagt habe. Als Ballsportler habe ich einen schnellen Einstieg in diese Sportart gefunden und gehörte bald zu den besten Tennisspielern in Westfalen. In Münster gewann ich mehrfach die Stadtmeisterschaften und wurde 1970 deutscher Hochschulmeister.

Andy:
Wie gelangst Du denn von Münster in das beschauliche Wendland und seiner Kleinstadt Lüchow?

Helge:
Während meiner Bunderwehrzeit in Munsterlager lernte ich bei den Tennisbezirksmeisterschaften meine spätere Ehefrau kennen, und nach unseren Examina erhielten wir beide eine Anstellung am Gymnasium Lüchow. Dort unterrichtete ich bis zu meiner Pensionierung die Fächer Sport und Französisch. Der heimische Tennis Club und dessen damaliger Vorsitzender brachten sehr schnell in Erfahrung, dass ich für die Finanzierung meines Studiums bei einer Tenisplatzbaufirma gearbeitet hatte. So gelangte ich 1974 in den Vorstand des Club als Platz-und Gerätewart.

Andy:
Seit 50 Jahren gehörst Du nun ununterbrochen diesem Vorstand an. Ein halbes Jahrhundert. Auf welche Ereignisse bist Du besonders stolz?

Helge:
Ich habe in dieser Zeit alle Vorstandspositionen innegehabt - bis auf die Position als Kassenwart - und bin seit 14 Jahren Vorsitzender meines Clubs. Besonders stolz bin ich darauf, dass es mir gelang in Zeiten des Becker Booms eine Dreifeld Tennishalle nach Lüchow zu holen. Den Bau eine neuen 6 Platz Tennisanlage habe ich initiiert und erfolgreich abgeschlossen. Natütlich sind meine Aktivtäten dem Tennisbezirk Lüneburg-Stade und denm Niedersächischen Tennisverband nicht unentdeckt geblieben. So berief man mich als Bezirksjugenwart und danach als Vizepräsident für Jugendsport im damaligen NTV. Aber auch schulisch habe ich für den Tennisclub so manches bewirkt. Nach erfolreicher Prüfung zum DTB-A Trainer habe ich für das Kultusministeriun Niedersachsen im Zuge der reformierten gymnasialen Oberstufe einen Tennis Grundkurs entworfen und somit durften wir als erstes Gynmnasium in Niedersachsen Tennis in der Praxis im Grund- und Leistungskurs anbieten und die Abiturprüfung darin abnehmen.

Foto: Christian Ehlert EJZ

Andy:
Wie kamst Du aber neben Deinen tennissportlichen Aktivitäten und Erfolgen sowie der vielfältigen ehrenamtlichen Vorstandsarbeit auch noch dazu Tennisturniere zu veranstalten?

Helge:
Mittlerweile auch Mitglied der Jugendkommission des Deutschen Tennisbundes holte ich 1983 die Europameisterschaften für Junioren B nach Lüchow. In dem Team, das ich als Kapitän betreute, spielte kein geringerer als Boris Becker mit. Deutschland gewann den Titel und Becker wurde 1 1/2 Jahre später erster deutscher Wimbledonsieger.

Andy:
Wie wir wissen hast Du dem Seniorensport im NTV richtungsweisende Impulse gegeben.

Helge:
Nun ja, ich wurde nach einem Ressortwechsel im Verbandsvorstand Vizepräsidemt für Training und Ausbildung sowie verantwortlicher Referent für den Seniorensport.

Da habe ich in 6 Jahren alljährlich die Meisterschaften für Senioren in der Halle und auch die Freiluftmeisterschaften organisiert. Hinzu kam die mehrfache Ausrichtung der Norddeutschen Meisterschaften. Ein besonderes Highlight in dieser Zeit war, als die ITF und der DTB mir die Veranstaltung der Teamweltmeisterschaften der Heren 50 in meiner Heimatstadt Lüchow übertrug. 21 Nationen kämpften dabei beim Fred Perry um den Weltmeistertitel, den Frankreich gegen den Favoriten Deutschland gewann, die mit den ehemaligen Davis Cup Spielern Hajo Plötz und Harald Elschenbroich angetreten waren. Dieses Event war derart erfolgreich, dass mich zahlreiche Teammitglieder des Fred Perry Cups baten, auch einmal ein ITF-Turnier für Senioren anzubieten. Das war im gleichen Jahr im Oktober 1995 die Geburtsstunde des 1. ITF-Mallorca Tuniers.

Andy:
Wie kam es dann aber zu dieser fulminanten Entwicklung dieses Mallorca Turniers?

Helge:
Offensichtlich war die Organisation und das Ambiente dieser Veranstaltung so gut, dass aus 75 Teilnehmern des ersten Jahres schnell über 400 Spieler wurden. Ebenso schnell wurde die Einstufung des Turniers von der ITF in London angehoben. Schon nach zehn Jahre wurden wir zum Grade A, der höchstmöglichen Graduierungstufe der ITF befördert, Grade A wurde nur in jedem Land einmal von der ITF vergeben Als wir dann über 800 Teilnehmer in einer Turnierwoche waren, habe ich das Turnier auf 2 Wochen ausdehnen müssen. Bei der umgestalteten Senioren Turnierserie der ITF, die sich jetzt ITF World Tennis Masters Tour nennt, spielen wir die Herren / Damen 30-60 in der ersten Turnierwoche und die Altersklassen 65-90 in der 2. Woche. Auch bei dieser Turnierserie haben wir mit der Einstufung zu Grade MT 1000 die höchstmögliche Graduierung erreicht.

Andy:
Mit dem Mallorca Turnier ist auch die Real Federación Espanola (RFET), der Spanische Tennisverband, auf Dich aufmerksam geworden. Man hat Dir zweimal die Ausrichtung der Team- und Einzelweltmeisterschaften in den Jahren 2021 und 2023 übergeben.

Helge:
Ja, das waren in der Tat ereignisreiche Veranstaltungen. 2021 standen diese Weltmeisterschaften ganz im Zeichen von Corona und wurden dennoch zu einem großartigen Erfolg. Das Jahr 2023 wurde zu einem Jahr der ITF Rekorde. Noch niemals hatten 158 Teams aus 40 Nationen zu einer Team-WM gemeldet und auch bei den „Individuals“ waren mehr als 700 Spieler am Start. In der AK 65 hatten wir ein 165-er Feld mit 41 Qualifikationsspielen, ein Mammutprogramm. Die Zufriedenheit aller Beteiligten über die reibungslose und mustergültige Organisation, die stilvolle un ergreifende Eröffnungszeremonie und das offizielle Galadinner wurden von allen Beteiligten begeistert gefeiert und waren die höchste Anerkennung für mein Turnierleitungsteam.

Andy:
Bist Du denn auch wegen Deiner vielfachen Aktivitäten von der ITF oder anderen Institutionen ausgezeichnet worden?

Helge:
Schon bei der 2. WM als Turnierdirektor, der Einzel-WM der Herren 45 im Jahre 2003 in Hannover überreichte mir der Deligierte der ITF im Rathaus von Hannover einen Award für die perfekte Ausrichtung der Veranstaltung. Einer der Höhepunkte dieser WM war ein Exebition Match vor 6000 Zuschauern zwischen Mansur Barami und Michal Stich. Besonders stolz bin ich auf eine Auszeichnung der Tennis Federation der Balearen Inseln, die mir vor 1000 geladenen Gästen für meine Verdienste um das Mallorca Turnier von Rafa Nadal persönlich überreicht wurden. Auch die letzten beiden Weltmeisterschaften 2021 und 2023 wurden von der ITF besonders ausgezeichnet.

Andy:
Hast Du denn trotz des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements Deine eigene tennissportliche Karriere ganz aufgegeben?

Helge:
Keinesfalls, ich wurde mit 50 Jahren deutscher Meister im Herrendoppel 50. Zahlreiche Meistertitel bei den Herren 35-65 in Niedersachsen und auch zweimal die Norddeustchen Meistersxchaften sind von mir gewonnen worden. Mein kleiner Heimatclub der TC Lüchow wurde ebenfalls mit mir bei den HE 60 zweifacher norddeutscher Meister.

Andy:
Jetzt willst Du nach einem halben Jahrhundert Deinen Posten als Vorsitzender in Deinem Heimaltclub abgeben, was ist mit den beiden Tunrnieren?

Helge:
So lange es mir gesundheitlich gut geht, werde ich beide Veranstaltungen weiter fortführen.

Tennisfreunde24 Magazin wünscht Dir alles Gute, bleibe beiden ITF Turnieren auf Mallorca und in Feld am See noch möglichst lange erhalten.

Foto: Gabriel Flaquer

ZWEI WOCHEN SENIORENTENNIS

Turnierdirektor Helge Albrecht hatte mit seinem Turnierleitungsteam Schwerstarbeit zu leisten, um das Rekordmeldeergebnis von 158 Mannschaften aus 32 Nationen bei der ITF Team WM in der ersten Turnierwoche zeitgerecht abzuwickeln.

Eine derart hohe Anzahl von Teammeldungen war bei ITF noch nie vorgekommen. Insgesamt waren bei dieser Team WM über 650 Senioren und Seniorinnen am Start.

Die Matches fanden auf der zentralen Hauptanlage, dem **Beach Club Font de Sa Cala** und 5 weiteren Venues in unmittelbarer Umgebung statt. Insgesamt standen dem Organisationsteam **50 Tennis Courts** zur Verfügung. Mit dem medizinischen Personal, zwei Turnierärzte, 4 Physiotherapeuten, 5 ITF Referres und 16 Roving Umpires und Stuhlschiedrichter sowie 5 Anlageleitern standen Helge Albrecht insgesamt **40 Mitarbeiter** im Turnierleitungsteam zur Verfügung.

Fotograf: Daniel Kopatsch

Fotograf: Daniel Kopatsch

WELTKLASSE AUF MALLORCA

Hätte er als Turnierdirektor nicht auf sein erfahrenes Turnierleitungsteam des ITF Masters Turnier MT **1000 Mallorca,** das diesen **Weltmeisterschaften** vorgeschaltet war, zurückgreifen können, so wären diese Weltmeisterschaften niemals so erfolgreich verlaufen. Der Spanische Tennisverband war sich dieser Tatsache natürlich bewusst und hatte Albrecht nun schon nach 2021 zum zweiten Mal mit dieser Aufgabe betraut.

Die Eröffnungszeremonie war mit dem Einmarsch aller Nationen unter Klängen der jeweiligen Nationalhymne eine organisatorische Meisterleistung.

Neben der Präsentation der Siegernationen aus 2022 auf einer großen Videoleinwand begeisterte eine mallorquinische Kindervolkstanzgruppe und die Animation durch ein kurzes Showprogramm die über 700 Zuschauer auf der Terrasse des Beach Club Hotels.

Bei den Teamwettbewerben waren viele ehemalige ATP- und WTA-Profis am Start sowie auch ehemalige Davis Cup Spieler.

Fotograf: Daniel Kopatsch

Fotograf: Daniel Kopatsch

Glenn Busby, Australien, krönte sich zum unumstrittenen Star der diesjährigen Meisterschaften mit drei Titelgewinnen, Team-WM, Einzel- und Doppeltitel AK 65.

In 2022 gewann er schon einmal sowohl den WM-Titel in der Altersklasse 60 und 65.

Das australische Team führte er ebenfalls mir den HE 65 zum Titelgewinn gegen Argentinien. Auf dem Wege zum Finale wurde auch Deutschland mit 3:0 besiegt.

Alle Teams des DTB kamen bei diesen Meisterschaften über das Achtelfinale nicht hinaus. Die erfolgreichsten Titelsammler von den Teams waren die USA mit 4 Weltmeisterschaften, gefolgt vom Gastgeberland Spanien mit 3 WM-Titeln.

Turnierdirektor Albrecht war nach Beendigung aller Matches sehr glücklich diese Team-WM rechtzeitig beendet zu haben, denn schon am Folgetag begannen die Einzelweltmeisterschaften ebenfalls mit einer **Rekordteilnehmerzahl von über 700 Spielern** in der zweiten Turnierwoche.

165 Spieler waren allein bei den HE 65 angemeldet und 41 davon mussten eine Qualifikation absolvieren. In dieser Altersklasse war der deutsche Nobert Henn sehr erfolgreich. Er bezwang bis zum Finale alle seine Gegner. Dann aber war Glenn Busby (AUS) eine Nummer zu groß. Mit 6/0 7/5 sicherte sich Busby den Titel.

Für Furore sorgte auch **Sepp Baumgartner** (DTB) bei den HE 70. In Halbfinale zwang er den späteren Weltmeister Paul Torre -Frankreich- mit 6/7 6/4 6/3 zu einem sehenswerten Kampf. Ehemalige Davis Cup Spieler wie Jairo Velasco Ramirez HE 75 -Spanien-, und Jaime Pinto Bravo HE 80 -Chile, sorgten in diesen Altersklassen standesgemäß für den Titelgewinn. Der sonst so erfolgsgewohnte deutsche Herbert Althaus (DTB) erreichte bei den HE 85 nur das Halbfinale.

Der älteste Teilnehmer war der US Amerikaner Henry Young mit **100 Jahren.** In einem Gespräch mit dem Turnierdirektor fragte er **:"How old are you?"**

Als er dessen Alter erfuhr, fügte Young scherzhaft hinzu:

„Oh boy, you could be my son" und weiter: ... aber auf dem Tennis Court fühle ich mich am wohlsten.Ich habe zwei neue Kniegelenke, zwei neue Hüften und eine neue Nase, und ich bin aber so glücklich, dass ich noch Tennis spielen kann."

Fotograf: Daniel Kopatsch

Viktoria Aselmann (DTB) bei den DA 75 erreichte ebenso das Finale wie Marita Schmieskors in der DA-AK 75. Auch das Mitglied des ITF Seniors Committees Sabine Schmitz (DTB), auch Präsidentin des Tennisverbandes Niederrhein, erreichte mit ihrer belgischen Partnerin Karien Theeuwes das Halbfinale im DD 65.

Dort waren die späteren Weltmeisterinnen Patricia Medrado (BRA) und Susan Wright (USA) aber zu übermächtig.

Gleiches widerfuhr auch den Geschwistern Heidemarie Oehlsen und Rosemarie Schack.

Sie mussten sich ebenfalls den Titelträgerinnen Carolann Castell und Gwenda Ward (beide USA) im Halbfinale geschlagen geben.

Bei der Abschlusszeremonie wurde Helge Albrecht von der ITF stellvertretend für sein gesamtes Team für die mustergültige Organisation dieser Weltmeisterschaften mit einem AWARD geehrt.

Dem Tennisfreunde 24 Magazin teilte er nach den Veranstaltungen mit:

Vier Wochen Tennisturniere auf höchsten Niveau mit über 3500 Gästen aus aller Welt, das war einfach zu viel. Ich war nach den vier Veranstaltungswochen vollkommen platt. Das kann ich mir zukünftig nicht mehr zutrauen“

Fotograf: Daniel Kopatsch

Anzeige

DONNAY™

Jetzt bei www.msv-tennis.com

MSV TENNIS

MT 1000
ITF
World Tennis
Masters Tour
MT 1000 Capdepera
M/W • 30–45
30.09. - 05.10.2024
M/W • 50–60
29.09. - 05.10.2024
M/W • 65–90
07.10. - 13.10.2024
€ 15.000 Prize Money
www.mallorca-seniors.de
Mallorca 2024

REISEBURO
ROSSBERGER

IHR LANGJÄHRIGER PARTNER FÜR REISEN ZU DEN **MALLORCA OPEN**

Auch im Jahr 2024 bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, über uns bequem, sicher und preisgünstig zum Tennisturnier auf Mallorca in den Beach Club Font de Sa Cala zu reisen.

TURNIERTERMINE:

ITF World Tennis Masters Tour MT 1000 Mallorca:

m/w 30-45 und 50-60:
29./30.09.2024-05.10.2024

Alle Spieler 30-45 müssen dafür am 30.09.2024, alle Spieler 50-60 am 29.09.2024 spielbereit sein.
Empfohlene Mindest-Reisedauer:
28./29.09.2024-06.10.2024

m/w 65-90:
07.10.2024-13.10.2024

Alle Spieler müssen dafür am 07.10.2024 spielbereit sein.
Empfohlene Mindest-Reisedauer:
06.10.2024-14.10.2024

REISEBURO
ROSSBERGER

Reisebüro Rossberger GmbH · Schröderstraße 16 · 21335 Lüneburg
Tel.: +49 (0)4131 75 6200 · tennis@reisebuero-rossberger.de

Aufgrund der sehr knappen Zimmerkontingente empfehlen wir dringend eine frühzeitige Buchung!

www.urlaub-leicht-gebucht.de

EINMAL IM JAHR

Prof. Dr.med. Rüdiger Reer,
Institut für Sport- und Bewegungsmedizin der Universität Hamburg

Nadal und der Fuß, Murray und die Hüfte, Thiem und das Handgelenk, Del Potro und das Knie. Viele Spieler haben ihre gesundheitlichen wunden Punkte und für manche bedeuten die sogar das Karriereende. Das wissen die Profis und sie tun alles dafür, um vorzubeugen.

Der Beweis: Egal ob in Wimbledon oder den Australien Open, im Finale beglückwünschen die Spieler sich nicht nur gegenseitig, sondern gratulieren mittlerweile immer auch der gesamten gegnerischen Box. Denn es ist klar, so ein Turniererfolg ist Teamarbeit. Neben der Schlagtechnik und Taktik zählt vor allem die Fitness. Dafür verantwortlich sind die Ernährungsberater, Physiotherapeuten und Ärzte der Spieler.

Schön wäre es, wenn auch Breiten- und Leistungssportler sich, allein oder mit der Mannschaft, davon inspirieren ließen sagt Prof. Dr. med Rüdiger Reer, von der Universität Hamburg. Der erfahrene Sport- und Bewegungsmediziner betreut mit seinem Team zahlreiche Spitzensportler, arbeitet auch mit dem Hamburger Tennisverband zusammen und ist ein Fan des weißen Sports.

Die körperliche Fitness von Untrainierten bis zum Leistungssportler zu untersuchen und Vorsorge vor Verletzungen zu treffen, sind ein wesentliches Ziel seiner Arbeit.

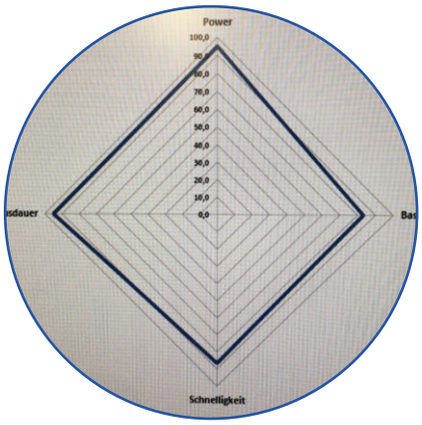
„Einmal im Jahr zum Tennis-TÜV.
Das wäre optimal“, sagt Prof. Reer, der auch Vorsitzender des Hamburger Sportärztebundes ist.Den finalen Unterschied mache beim Turnier, neben Technik und Taktik, immer die körperliche Fitness. Und daran lasse sich sehr gut arbeiten.

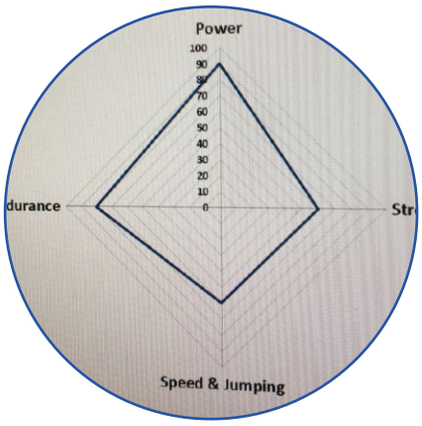
Im Institut für Sport- und Bewegungsmedizin am Hamburger Rothenbaum führt er mit seinem Team Untersuchungen und Beratungen durch und kann mit den verschiedenen Testschritten genau belegen, wie es um die Leistungsfähigkeit seiner Probanden steht.

Nach dem klassischen Mediziner-Check geht es in die Tiefe. Um Verletzungen vorzubeugen ist allgemeine konditionelle Fitness der wichtigste Baustein. Dafür werden die Sportler im Institut für Sport- und Bewegungsmedizin der Universität Hamburg durch Untersuchungsverfahren wie Laktat-Leistungsdiagnostik und Spiroergometrie genauestens untersucht. Auf der Basis der dadurch gewonnenen Informationen gibt es auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Trainingsempfehlungen und Übungen.Dadurch sollen vorhandene Schwächen in der allgemeinen Fitness verbessert werden, um damit das Verletzungsrisiko eindämmen zu können. Sowohl beim Training als auch beim mehrstündigen Match.

ZUM TENNIS-TÜV

Aus den Ergebnissen verschiedener Studien zu Verletzungen und Überlastungsschäden im Tennis bei Leistungs- und Breitensportlern wurde eine vorbeugende tennisspezifische Diagnostik entwickelt, durch die Verletzungsrisiken erkannt und mit entsprechenden Übungen verhindert werden sollen. Bei der Auswertung der Testergebnisse zeigen die erhobenen Daten, wo zum Beispiel gute Leistungssportler im Vergleich zu hochtrainierten Profi-Spielern stehen.





Am Beispiel dieser Graphiken sieht man den Unterschied: von Leistungssportlern und Top-Ten-Tennisspielern, erklärt Prof. Reer.

Ausdauer, Kraft, Power und Schnelligkeit sind hier die entscheidenden Messwerte seiner Untersuchung. Spitzenspieler (obere Graphik) erreichen in allen Bereichen Spitzenergebnisse, die sie zu den besten 10 Prozent ihrer entsprechenden Vergleichsgruppe gehören lassen. Mit abgestimmten Übungen kann jeder Sportler sehen, welche Bereiche speziell bei ihm trainiert werden müssten, wo die individuellen Verbesserungsmöglichkeiten liegen. Auf der To-Do-Liste stehen dann u. a. Muskeltraining für tennisspezifische Muskelgruppen.

Was dem einzelnen Spieler nach so einem “Tennis-TÜV” dann zu tun bleibt ist aber natürlich für alle gleich: Fleißig und regelmäßig trainieren....

Text: Leander Herzog

Prof. Dr. Med. Rüdiger Reer, Generalsekretär des Deutschen Sportärztebundes

“TENNISOPA“ MICHAEL

FÖRDERT UND FORDERT ENKEL EYTEN

Michael und Eyten, die beiden sind ein gutes Beispiel wie sich mit viel Liebe, Zeit und Spaß am Tennis Erfolge erzielen lassen.

„Tennisopa“ Michael, wobei das Opa keineswegs für die sportliche Leistung steht, sondern nur den Generationsunterschied deutlich machen soll. Michael selbst spielt ein solides Tennis, was seine Gegner das eine oder andere mal zu spüren bekommen und es mit einer Niederlage bestätigen.

Eyten (Jg. 2012) hat großes vor, Michael (Jg. 1958) unterstützt ihn außerhalb des regulären Trainings wann immer es möglich ist. Er fährt mit ihm auf Turniere und Meisterschaften, klatscht bei Medenspielen und ermöglicht Eyten somit den familiären Rahmen, den ein Zwölfjähriger noch braucht, mit auf den Platz zu nehmen.

Der erste Kontakt zum Tennis:

Im Jahr 2014, als Eyten zwei Jahre alt war, befanden wir uns im Urlaub in Spanien. Dort nahm ich ihn zum ersten Mal mit auf den Tennisplatz. Wir spielten mit dem Ball, sprangen herum und rannten, alles in Form eines Spiels. Eyten gefiel es, auf dem Tennisplatz zu spielen und er bat mich, dies zu wiederholen. Während des Urlaubs gingen wir oft auf den Tennisplatz und spielten einfach dort. Ich erkannte, dass das Interesse des Kindes am Tennissport vorhanden war.

Als er vier Jahre alt wurde, begann ich, mit ihm in unserem Club in Budenheim zu trainieren. Mit sechs Jahren begann Eyten mit einem Trainer zu arbeiten, es waren Tatiana und Vladislav Kazankov. Im Alter von sechs Jahren nahm Eyten an seinem ersten Tenniswettbewerb teil und ab 2019 spielte er regelmäßig bei Kinder-Tennisturnieren.

Ab 2021 spielte Eyten für das Team U10 Tennisfreunde Budenheim, an Nummer eins. Er zeigte eine sehr gute Leistung, mit drei gewonnenen und einem verlorenen Spiel in den Medenrunden. Mit neun Jahren spielte er neben den Medenspielen auf verschiedenen Tennisturnieren.

2022: Um Eytens Tennisspiel zu verbessern, suchen wir nach Möglichkeiten, einen Trainer höherer Kategorie für ihn zu finden. Wir wandten uns an den TSV SCHOTT Mainz und meldeten ihn bei Trainer Bastian Meinert an. Eyten trainierte bei Schott und spielte für unser Team Tennisfreunde Budenheim.

2023: Wir setzten die Suche nach einem Trainer fort, der Tennisspieler auf professionellem Niveau vorbereiten kann. Mark Markov, ein professioneller Tennistrainer, betreut Eyten heute im Tennissport.

Trainingsprogramm für die Wintersaison 2023/2024 für Eyten:

Dienstags:
Gruppentraining in Ingelheim mit Mark Markov.

Mittwochs:
Fitness-Training mit Mamadou.

Freitags:
Training im Sportpark Mainz-Mombach, wo ich mit ihm spiele oder wenn möglich, laden wir Dominik Muller ein, einen der besten jungen Tennisspieler der Stadt Mainz, für Sparring-Spiele.

Eyten träumt davon, gut Tennis zu spielen und auf professionellem Niveau zu agieren. An internationalen Tenniswettbewerben teilzunehmen und die Nummer eins der Welt zu werden.

Wilson

Wilson
roberto cavalli

roberto cavalli

polyfibre®

BRANDNEU!
Hol Dir den Spin!

Zum Shop >>>

SCAN ME

Polyfibre – aus der Forschung in die Praxis

Polyfibre entwickelte sich aus einem Forschungsprojekt der Firma Höchst, die 1993 nach neuen Materialien für den Tennissaitenmarkt suchte. Ziel war die Entwicklung neuer Saiten, die angenehmer im Handling und armschonend sein sollten. Die Spannungshärte sollte über einen längeren Zeitraum gleich bleiben, und dabei sehr gute Dämpfungseigenschaften und Touch aufweisen, ohne dass die Saiten verrutschen.

Nach ausführlichen Tests im Labor für Faserforschung, South Carolina, USA, prüfte die damalige Davis Cup Mannschaft die Saite auf Herz und Nieren. Zwei Jahre dauerten Forschungsarbeiten und Tests, bis 1995 die erste Co-Polymersaite auf den Markt kam. Die Entwicklung dieser Saite war so erfolgreich, dass die Produktion in Serie ging und als „Hightec“ unter der Marke Polyfibre auf den Markt kam.

1996 wurden Produktion und Forschung komplett nach Deutschland verlagert. Die Produktpalette von Polyfibre erweiterte und verbesserte sich fortwährend: Heute bietet Polyfibre über 50 Saiten mit Eigenschaften für jeden Spielertyp, die in 30 Ländern weltweit vertrieben werden. Polyfibre verbreitet sich weiter: Seit 2006 beliefert Polyfibre die Distributoren von Pro Kennex. 2009 konnte ein Generalimporteur für Asien verpflichtet werden.

Anzeige

polyfibre
BLACK
VENOM
PRECISION PERFORMANCE
MADE IN GERMANY
www.polyfibre.de
BLACK
VENOM
PRECISION PERFORMANCE

polyfibre
S.A.T.
(Sensation, Absorption, Traction)
OVERGRIP
CREATING WINNERS

polyfibre
FEEL IT
OVERGRIP
CREATING WINNERS

polyfibre
TCS
ROUGH
MADE IN GERMANY
www.polyfibre.de
TCS
ROUGH

polyfibre
OMNIGRIP
OVERGRIP

polyfibre
HIGHTEC
BASE GRIP
CREATING WINNERS

polyfibre
HIGHTEC
BASE GRIP
CREATING WINNERS

TEAM
TOURNAMENT

DER PADELSPORT BOOMT
BEIM DER CLUB AN DER ALSTER

Padel Bundesliga

Der Club an der Alster hat in diesem Jahr erstmals am Padel Punktspielbetrieb des Deutschen Padel Verbandes teilgenommen. Insgesamt 7 Teams sind in der 1. und 2. Bundesliga an den Start gegangen und waren auch überaus erfolgreich.

Damen 35 – 3. Platz bei der Deutschen Endrunde

Die Padel Damen 35 haben in der Vorrunde der 1. Bundesliga in Barrier einen unglaublichen Start hingelegt und konnten sich sowohl gegen GreenTEC, als auch gegen die Gastgeber vom Barrier TC mit 2:1 behaupten. Lediglich dem TC Weiden waren sie mit 0:3 unterlegen.

Mit diesem Ergebnis wurde der Einzug in die Finalrunde geschafft, der gleichbedeutend mit dem Klassenerhalt in der 1. Bundesliga war. Bei der Finalrunde in Heilbronn unterlag das Team um Captain Isabelle Stremme dem Team vom TC Pleidelsheim mit 0:3, da jedoch das vierte Team nicht angetreten war, erreichte das Team hierdurch einen tollen 3. Platz und holte den ersten Padelpokal für den Der Club an der Alster.

Bild: DCADA

Bild: DCADA

Damen 45 – Guter Auftakt in den Ligabetrieb

Bei den Damen 45 gab es in der 1. Bundesliga nur insgesamt 5 Teams, so dass alle Mannschaften direkt für die Finalrunde um die Deutsche Meisterschaft im November in Braunschweig qualifiziert waren. Dadurch bestritt das Team hier ihren ersten Punktspieltag überhaupt. Am Freitag gab es gegen die Mannschaft aus Wallau, bestehend aus 6 Spanierinnen eine unglückliche 1:2 Niederlage. Am Samstag kam der Gegner vom TC Weiden, bestückt mit drei Nationalspielerinnen, wo es ein deutliches 0:3 gab. Am Sonntag gegen das Team von GreenTec gab es zwar eine 0:3-Niederlage, allerdings wurde das dritte Doppel mit 4:6 im dritten Satz und das erste Doppel 6:7/4:6 verloren, so dass es am Ende auch gut und gerne 2:1 hätte stehen können. Für den Auftakt eine absolut gute Teamleistung.

Herren – Spielen auch in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga

Das Herrenteam trat in der 2. Bundesliga an und gab dort ein sehr erfolgreiches Debüt. Das Team bestritt seine Gruppenspiele in Curslack und konnte alle drei Begegungen gegen Hanse Padel Hamburg, GreenTEC Campus und PTC Padelon für sich entscheiden. Lediglich gegen Padel Sport Nordheide gab es eine Niederlage. Dieses reichte zum Gruppensieg und sicherte die Qualifikation für die Endrunde im November um den Aufstieg in die 1. Bundesliga in der Padelbox Weiden. Hier unterlag das Team in der Hauptrunde dem Team von WAP Düsseldorf Pioniere mit 0:3. In den anschließenden Platzierungsspielen gab es gegen Uni Sport Köln eine 0:3 Niederlage und gegen Padel FC Berlin einen 3:0 Sieg. Somit spielen die Herren auch in der kommenden Saison weiter in der 2. Bundesliga.

Bild: DCADA

Herren 35 –Aufstieg in die 1. Bundesliga

Auch die Herren 35 starteten in der Gruppenphase bei Hanse Padel in Curslack in ihre erste Saison in der 2. Padel Bundesliga. Nach zwei Siegen und einer Niederlage gegen Hanse-Condor Padel qualifizierte sich das Team für die Aufstiegsrunde im November 2023 in die 1. Bundesliga in Werne. In einem hochkarätigen Turnier mit insgesamt zwei Gruppen á vier Teams zeigten sie ihr Können und kämpften verbissen um den begehrten Aufstieg. In ihrer Gruppe, bestehend aus starken Gegnern wie - Padel Wallau, TV Tiebreak Troisdorf und dem Padelclub München -, legte das Alster-Team eine beeindruckende Leistung an den Tag. Mit drei Siegen in der Gruppenphase sicherten sie sich souverän den Gruppensieg und damit den direkten Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Bild: DCADA

1. Herren 45 – Klassenerhalt in der 1. Bundesliga

Bei den Herren 45 war der club sogar mit zwei Teams vertreten.
Das 1. Herren 45 Team spielte in Enge-Sande gegen die Gegner aus Glückstadt, Condor Hamburg und Enge-Sande. In der ersten Begegnung ging es gegen Glückstadt und es gab leider eine enge 1:2 Niederlage. Die anschließende Begegnung gegen den SC Condor konnte 2:1 gewonnen werden, so dass es im letzten Spiel gegen den Gastgeber um die Qualifikation für die Finalrunde ging. Das Team aus Enge-Sande zeigte sich aber als zu stark und es gab eine 0:3 Niederlage. Im Januar ging es dann in den Playdowns um den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga. In der ersten Begegnung gab es gegen den TV Espelkamp einen 2:0 Sieg und auch der zweite Gegner Padel Wallau konnte nit 2:0 bezwungen werden. Im Finale der Play-downs gab es eine 1:2 Niederlage gegen den TC Weiden, der Klassenerhalt in der Bundesliga stand aber vorher bereits fest.

Bild: DCADA

2. Herren 45 – Aufstieg in die 1. Bundesliga verpasst

Die 2. Herren 45 spielten in der 2. Bundesliga ihre Vorrunde auf der Anlage von GreenTec-Padel in Enge-Sande. Beide Partien gegen HansePadel mit 2:1 und GreenTec II mit 3:0 wurden gewonnen und somit stand das Team als Gruppensieger fest. Dieses bedeutete die Qualifikation für die Aufstiegsspiele in die 1. Bundesliga im November in Heilbronn. Hier gab es gegen die Teams vom TC Weiden, maba! Padel Mannheim und Hanse Padel Hamburg Niederlagen, so dass es in der kommenden Saison wieder in der 2. Bundesliga weitergeht.

Bild: DCADA

Herren 55 – Platz 4 bei der Deutschen Meisterschaft

Unsere Herren 55 gingen in der 1. Bundesliga an den Start. Das Team konnte in der Vorrunde drei Siege gegen PTC Padelon, SC Condor und GreenTEC Padel einfahren, dagegen stand nur eine Niederlage gegen Padel Sport Nordheide. Diese Ergebnisse reichten für den 2. Tabellenplatz, der gleichzeitig die Qualifikation für die Endrunde in Heilbronn bedeutete. Am Finalwochenende konnte ein kämpferisch überzeugender 2:1 Sieg gegen die an Position vier gesetzte Mannschaft aus Wallau im Viertelfinale eingefahren werden. Im anschließenden Halbfinale gegen den späteren neuen Deutschen Meister aus Weiden musste man sich mit 0:3 geschlagen geben. Das Platzierungsspiel um Platz 3 war sehr sehr umkämpft, wurde aber gegen Mannheim „unglücklich“ mit 1:2 verloren.

Bild: DCADA

Alle Teams hatten in ihren Begegnungen sehr viel Spaß und werden auch im kommenden Jahr wieder am Punktspielbetrieb teilnehmen. Es gibt in einigen Altersklassen bereits Nachfragen nach weiteren Teams. Hier muss jetzt erst einmal die neue erweiterte Ligenstruktur des Deutschen Padel Verbandes abgewartet werden.

PREMIERE:

DIE ERSTEN OFFENEN RHEINLAND-PFALZ PADEL MEISTERSCHAFTEN 2024

AKTIVE IN LUDWIGSHAFEN (19.04 - 21.04) UND SENIOREN IN WORMS (26.04 - 28.04)

Es ist soweit! Wir freuen uns, Euch zu den **ersten offenen Padelmeisterschaften in Rheinland-Pfalz einzuladen!**

Egal, ob ihr erfahrene Padel-Spieler seid oder gerade erst mit diesem faszinierenden Sport begonnen habt, diese Meisterschaft bietet eine großartige Gelegenheit, Euer Können unter Beweis zu stellen und neue Freundschaften zu knüpfen. Mit spannenden Matches, intensiven Ballwechseln und einer Menge Spaß versprechen wir euch ein unvergessliches Turnier.

Die Meisterschaft der **Herren, Damen und Mixed findet vom 19.04 - 21.04.2024** auf der im Sommer 2023 neu gebauten 4 Platz Anlage bei der **BASF Ludwigshafen statt.**

Eine Woche später **(26.04 - 28.04.2024)** finden dann die Meisterschaften der Senioren **(Herren 40, Damen 40, Herren 50, Mixed 50) in der Pfrimmpark-Arena in Worms statt,** in der bereits seit vielen Jahren auf zwei Plätzen Padel gespielt wird.

Gespielt wird jeweils in einem **K.O. System mit Nebenrunde,** jedem Paar sind also **2 Spiele** garantiert. Das **Nenngeld** beträgt 40€ pro Paar (d.h 20€ pro Spieler/in).

Gemeinsam mit unseren Partnern und den Veranstaltern vor Ort werden wir für eine angenehme Atmosphäre und Verpflegung sorgen, damit ihr Euch voll und ganz auf Euer Spiel konzentrieren könnt. Jeder Teilnehmer erhält zudem ein **Willkommenspaket** zur Begrüßung!

Also, schnappt Euch eure Schläger, bildet Eure Teams und meldet Euch an. **Die Anmeldung ist seit Anfang Februar freigeschaltet.** Das Turnier wird über die für Tennisspieler bekannte Plattform „mybigpoint“ abgewickelt.

Man meldet sich also für unsere Padelmeisterschaften wie zu einem Tennisturnier an, ihr findet die Turniere auch in der normalen mybigpoint Turniersuche.

Ihr seid Padel-Spieler, aber kein Mitglied in einem Tennisverein? Dann meldet Euch bitte per Mail in der Geschäftsstelle (info@rlp-tennis.de, 06701-655980) für die Anmeldung. Wir werden uns dann um alles weitere kümmern!

Zeigt uns Eure Padel-Fähigkeiten und kämpft um den Titel der ersten Padelmeister in Rheinland-Pfalz. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Euch eine unvergessliche Meisterschaft zu erleben.

Bei Fragen oder Anliegen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir sehen uns auf dem Spielfeld!

Für Anfragen in der Geschäftsstelle TV RLP:
Darius Gutte, 06701-6559814
gutte@rlp-tennis.de / info@rlp-tennis.de

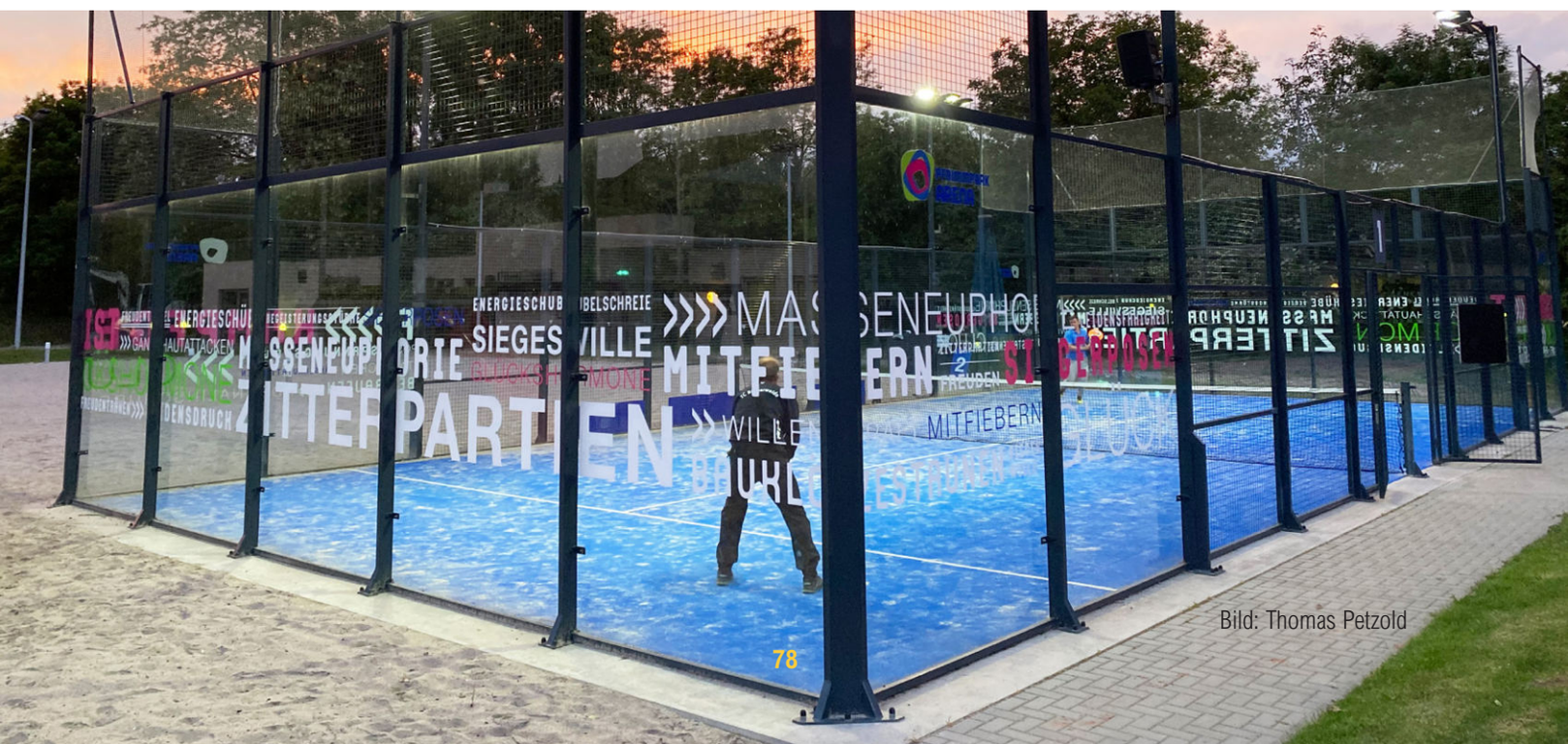


Bild: Thomas Petzold

PADEL

AUTOHAUS CHRISTMANN GMBH
GRÜNSTADT LUDWIGSHAFEN WORMS

CUPRA

LOTTO STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ

1. offene RLP Padel Meister-schaften 2024

tennisverband Rheinland-Pfalz e.V.

19.-21. April
Aktive und Mixed
BASF Ludwigshafen

BASF
We create chemistry

26.-28. April
AK 40+ und 50+
Pfrimmparkarena Worms

PFRIMMPARK ARENA

Anmeldung:
www.rlp-tennis.de

40€ Nenngeld pro Team

WIR DACHTEN,
ER WAR VERRÜCKT

Barry Coffey

Andreas Köhler

BARRY COFFEY, EHEMALIGE NR. 1 DER LTA PADEL SENIORS TOUR, PRÄSIDENT DER IRELAND PADEL ASSOCIATION UND GRÜNDER DES SIX NATIONS MASTERS PADEL TOURNAMENT IM GESPRÄCH MIT TENNISFREUNDE24 MAGAZIN.

Andy:
Barry, erzähl uns von Dir

Barry:
Mein Name ist Barry Coffey, ich bin 63 Jahre alt und komme aus der Stadt Dublin in Irland.

In den 1980zigern war ich 2 mal nationaler Badminton Champion in Irland und für ein paar Jahre sogar Mitglied des Nationalteams.

Nach meinem Rückzug aus dem Leistungssport in 1987 konzentrierte ich mich auf meine berufliche Karriere. Ich begann im Fitzwilliam Tennis Club in Dublin Tennis zu spielen. Hier hörte ich zuerst von einem Sport, der „Padel“ genannt wurde. Ein Mitglied des Clubs war in Argentinien im Urlaub und brachte Geschichten und Fotos von diesem wunderbaren Sport mit. Er war sich sicher, dass dieser Sport die Welt erobern würde. Wir dachten, er war verrückt. Vielleicht war er das auch, aber wie wir jetzt wissen, hatte er recht.

Im Jahr 1998 gründete ich mein eigenes Unternehmen, welches ich 10 Jahre später wieder verkaufte. Da war ich 38 Jahre alt.

Bild: Barry Coffey

Direkt danach entschied ich mich dazu eine große Änderung in meinem Leben vorz nehmen und zog in einen kleinen Ort in Südfrankreich, Beaulieu sur Mer. Er liegt an der Küste genau zwischen Nizza und Monaco. In der lokalen Zeitung las ich einen Artikel, dass ein Pop-Up Padel Court im Zentrum von Nizza aufgebaut wurde.

Diesen Court habe ich nie gesehen, er brachte mich aber dazu über den Sport nachzudenken. Online fand ich einen Club mit 2 Outdoorcourts direkt in den Bergen hinter Monaco. Nach einigen Telefonaten und Mails konnte ich eine Übungsstunde buchen. Ich traf früh im Club ein und bewunderte mit Begeisterung, wie die Leute Padel spielten. Bevor ich überhaupt den ersten Schlag machte, war ich infiziert.

Meine Unterrichtsstunde hatte ich mit Kristina Clement. Sie ist immernoch meine Trainerin. Zu dieser Zeit war Kristina, jetzt bekannt als „Madame NOX“, Mitglied des französischen Padel Teams, aber wie wir alle wissen, entschied sie sich später dazu ins Deutsche Team zu wechseln, da Deutschland das Land ihrer Mutter war.

Sie ist immer noch Teil des Deutschen Teams.

Mein Plan war „zum Spaß“ zu spielen, doch der Wettkampf-Instinkt, der mich während meiner Badmintonkarriere gepusht hat, kam wieder auf und so begann ich mit 55 Jahren semi-professionell Wettkämpfe zu bestreiten.

Der Sport war erst in den Kinderschuhen in vielen europäischen Ländern, so dass es keine „Senior“-Turniere gab an denen man teilnehmen konnte. Deshalb lernte ich die „British Padel Tour“ kennen und ich begann 2017 mehrere Male im Jahr zu reisen um +45 Jahre-Turniere zu spielen.

Im März 2018 war ich dann Nummer 1 in den Rankings.

Es war ein schönes Gefühl, obwohl man sagen muss, dass das Niveau nicht so hoch war wie jetzt und es auch noch nicht so viele Spieler gab. Es war eine +45er Kategorie und ich war schon 58 Jahre alt, also war ich glücklich. Aber es half, dass der Sport in Irland bekannter wurde. Es gab nur sehr wenige Courts und die waren alle outdoor.

Seit den Anfängen ist Padel in Irland ziemlich gewachsen und es gibt auch einige Turniere für ältere Teilnehmer.

Im Jahr 2023 spielte ich 4 Turniere auf der „Inernational Senior Padel Tour“. Dies ist bei weitem die größte Tour für ältere Spieler.

Anzeige

HOENEN LEASING
Persönlich engagiert

SIX NATIONS
Padel
MASTERS
TOURNAMENT

Irish
Padel Association

padelBOX
THE COURT COMPANY
rackets.ie
Game4Padel
HOENEN LEASING
Persönlich engagiert

April 27th & 28th 2024 - PadelBox, Weiden - Cologne, Germany

Zusammen mit meinem argentinischem Partner Roque Roasio, Gründer der ISPT, schafften wir es, den Titel in der Schweiz, Sardinien und Dubai zu gewinnen und in Spanien belegten wir den 3. Platz. Ich freue mich auf mehr ISPT Turniere in diesem Jahr.

Andy:
Wie finanzierst Du Dir Dein „Padel-Leben"?

Barry:
Es ist schon ziemlich teuer, wenn man so viele Events in unterschiedlichen Ländern spielt. Alleine in 2023 habe ich 10 Reisen komplett selber finanziert, das sind viele Flüge, Übernachtungen, Zugtickets und Taxis.

Ich bin sehr glücklich, dass die **„AFP Group", der weltweite Linzenznehmer für „Adidas Padel",** mich mit Ausrüstung, Schlägern, Gepäck etc. unterstützt. Ich habe gerade einen neuen Vertrag für 2024 unterschrieben und bin stolz darauf, Botschafter für diese großartige weltweit erfolgreiche Marke zu sein. Ich bin zusätzlich „Rackets.ie" sehr verbunden, dem größten Vertrieb von Padel, Tennis, Badminton und Squash Ausrüstung. Zusammen mit diesen Firmen und YouPadel (Schweden) und Padel Intelligent (Spanien) bin ich gut ausgestattet. Momentan suche ich noch einen Partner, den ich auf meinen Shirts bewerben kann und der mich bei meinen Reisekosten unterstützt.

Andy:
Wie kam es dazu, dass Du Turnierausrichter geworden bist?

Barry:
In 2017 habe ich mein erstes internationales Turnier für das Irische Team ausgerichtet. Es ging gegen Monaco und hat mich dazu ermutigt größer zu werden. Ich habe mit Spielern aus England und Schottland gesprochen, die mit mir auf der „British Padel Tour" spielten und wir haben festgestellt, dass ein Multi-Nationen-Senior-Event möglich sein würde. Im März 2018 habe ich zusammen mit dem AFP-COURTS Vertrieb für UK „PadelTech Ltd" das erste „Four Nations Masters Padel Tournament" ausgerichtet. Die ersten Nationen waren: England, Irland, Schottland und Monaco und der Ort war die gerade erst eröffnete „Casa Padel" in Paris. Das Event war ein großer Erfolg und am Ende des Wochenendes fragte mich ein Teilnehmer: „Barry, wo spielen wir nächstes Jahr?" Da begriff ich erst, dass es wohl ein „nächstes Jahr" geben würde. Im Jahr 2018 kamen dann ein Französisches und ein Schweizer Team dazu und wir spielten wieder im „Casa Padel". Jetzt war das Turnier „Six Nations Masters Padel Tournament" geboren.

Das Originalformat war +45 Jahre, aber seitdem habe ich das Format zu dem mehr interessanten Format: „+100 Jahre pro Team" geändert. Das Mindestalter ist immer noch +45 aber ein 45 Jahre alter Spieler muss einen Partner finden, der mindestens 55 Jahre alt ist. Es hat sich herausgestellt, dass das Format sehr viel Spaß macht und sehr beliebt ist. Seit dem Ursprungsevent in Paris waren wir in Schweden, Finnland und in der Schweiz. Leider mit einer Pause durch die Pandemie. Interessant ist dabei, dass jedes Mal das gastgebende Land der „Six Nations" gewonnen hat.

Bild: Barry Coffey

Dieses Jahr werden folgende Länder antreten: England, Estland, Deutschland, Irland, Schottland und die amtierenden Champions Schweiz. Wir werden in der PadelBOX in Köln spielen und das Team aus Deutschland wird den Druck haben, die Tradition am Leben zu erhalten und den Titel zu holen. Ob sie das schaffen werden?

Andy:
Wie finanzierst Du die Veranstaltung?

Barry:
Es war immer die Idee, dass die Spieler/Teams keine Startgebühr bezahlen müssen. Dies macht das „Six Nations"-Turnier einzigartig und erhöht natürlich den Druck auf mich, genügend Geldmittel zu bekommen, damit dies auch klappt. Der größte Posten ist dabei die Courtmiete. Dieses Jahr bin ich der PadelBOX dankbar, dass wir Sonderkonditionen bekommen. Auch geht mein Dank an die HOENEN LEASING, die die Rechnung bezahlen. Des weiteren benötigt man einen Sponsor für Bälle. Diesen Part hat Vilas von „THW Sport Equipment GmbH" übernommen. Von ihm bekommen wir Adidas Padel Bälle zur Verfügung gestellt.

Andy:
Warum Senior Padel?

Barry:
Es ist im allgemeinen so, dass die älteren Spieler ein höheres verfügbares Einkommen haben. So haben sie einfach die höhere Kaufkraft, um Sponsorenartikel zu kaufen. Es ist wirklich so einfach.

Andy:
Wie ist die Zukunft des Six Nations Masters Padel Tournaments?

Barry:
Ich denke, wir haben eine schöne Zukunft vor uns. Viele Spieler aus verschiedenen Ländern erzählen mir, dass es ihr liebstes Turnier des Jahres ist. Das freut mich natürlich. Auch wurde ich gefragt, ob ich nicht das Teilnehmerfeld auf 8 oder 10 Teams erweitern möchte. Ich habe keine Pläne dies zu tun. Es heißt ja nicht umsonst „Six Nations Masters". Obwohl ich das so sage, bin ich natürlich offen für einen Partner oder eine Firma, die mich dabei unterstützt dieses Event auf die nächste Stufe zu stellen. Am Schluss möchte ich mich noch bei Stefan Dittrich von The Court Company bedanken, der mich auf die Idee brachte, mit der Ausgabe 2024 des Six Nations Masters nach Deutschland zu gehen. Seit unserem ersten Gespräch im Jahr 2022 in Barcelona hat er mich sehr unterstützt.

Andy:
Barry, wir danken Dir für das tolle und informative Gespräch und drücken Dir die Daumen, dass Dein Turnier, wie immer, ein großer Erfolg wird.

Anzeige

PFLEGEDIENST KAISERMANN

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST FÜR WIESBADEN UND MAINZ

Vertrauen und Sicherheit sind unsere Pflegephilosophie

Wir kümmern uns professionell und kompetent als ambulanter Pflegedienst um die Bedürfnisse unserer Patienten. Die individuellen, kulturellen und religiösen Bedürfnisse des Menschen sind für uns die Basis vertrauensvoller, sicherer und qualitativer Pflege.

UNSERE TÄTIGKEITSBEREICHE

- Grundpflege nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Spezielle Pflege
- Weitere Dienstleistungen
- Hauswirtschaftspflege

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM DIE HÄUSLICHE PFLEGE SIND WIR GERNE BEHILFLICH UND STEHEN IHNEN ZUR SEITE!

FILIALE MAINZ:
06131 610 99-88, Poststraße 42-44, 55126 Mainz

FILIALE WIESBADEN:
0611 988 10-383, Biebricher Allee 55, 65187 Wiesbaden

TEAM KAISERMANN SUCHT AB SOFORT EXAMINIERTE PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)

Bewerbung an jobs@kaisermann.de

Wagen Sie eine Veränderung. Es lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!

ISPO 2023 MÜNCHEN

VOM 28. - 30. NOVEMBER 2023 FAND IN MÜNCHEN WIEDER DIE ISPO STATT.

Die Halle B3 wurde für die Zeit zum Padel Village.

Die Besucher konnten sich so einen sehr guten Überblick über die Produkte dieses aufstrebenden Sportes machen. Auf 2 Courts konnten Schläger getestet, Übungsstunden gebucht oder auch Profis bei Showmatchen bestaunt werden.

Namhafte Hersteller führten an ihren Ständen die neusten Produkte vor. So war zum Beispiel „OKATENT“ aus Spanien vertreten. OKATENT stellt Überdachungen für Sportanlagen her und bietet dem Kunden die Möglichkeit auf dem Zeltdach PV-Anlagen zu installieren. Ein besonderes Highlight war in der Halle aber der Padel Court von Adidas.

Zusammen mit dem Produzenten afpcourts hat Adidas einen so genannten 180° Semi-Panoramacourt entwickelt.

Dabei haben die kurzen Seiten, wie bei allen Panoramacourts, 12mm Glasscheiben und keine Stützen zwischen dem Glas. Das Durchgreifen wird hier durch das Einbringen von Silikon verhindert.

Die beiden Glasscheiben an den langen Seiten werden an einer Stütze verbunden. Die Scheiben sind 10mm dick, können aber auch in der 12mm Variante verbaut werden. Die Neukonstruktion wurde entwickelt, da viele Clubs und Investoren die Courts mit einem Abstand von 2-3m nebeneinander aufbauen. Der Panoramaeffekt für den Zuschauer geht also an den Seiten verloren.

Durch den „Standard“-Aufbau der langen Seiten liegt der **180°-Court** preislich zwischen dem Standardcourt und dem normalen Panoramacourt.

Zusätzlich zu dem Court präsentierte Adidas an einem eigenen Stand die 2024 Versionen der Padel-, Pickleball- und Beachtennisschläger.

Alle Aussteller mit denen wir gesprochen haben ziehen nach den Messetagen ein positives Fazit. Auch nach der offiziellen Messezeit wurde an beiden Courts noch gespielt und gefachsimpelt.

Alle freuen sich auf die Neuauflage vom 03.12. - 05.12.2024.

Bild: Court Company

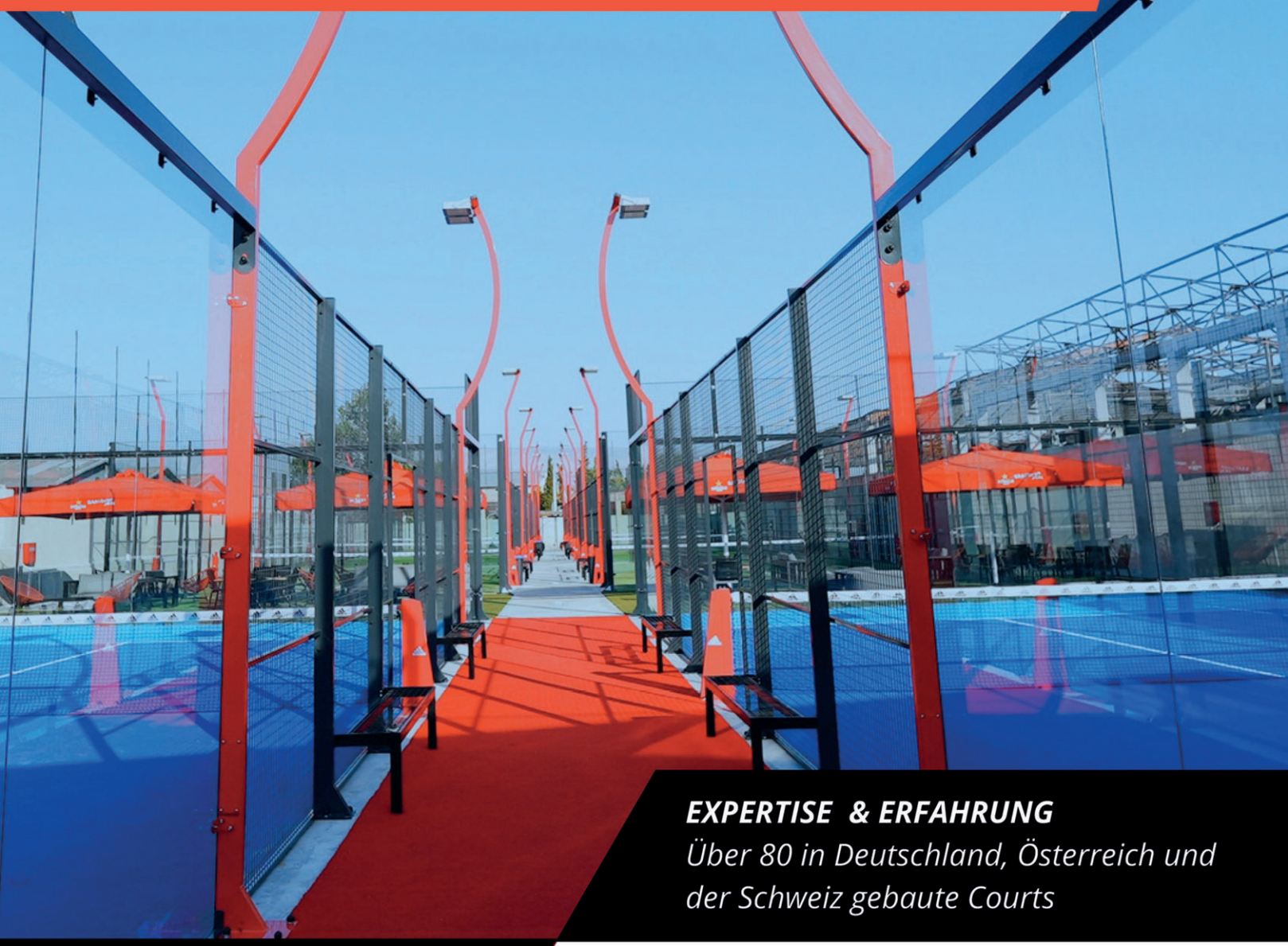
Bild: Court Company

Bild: Court Company

Anzeige

THE COURT MAKES THE SPORT

PROFITIERE VON DEUTSCHLANDS FÜHRENDEM PADELPLATZ-BAUER



EXPERTISE & ERFAHRUNG

Über 80 in Deutschland, Österreich und der Schweiz gebaute Courts

ALLES AUS EINER HAND

Beratung, Planung und Aufbau

THE COURT COMPANY

ERFAHRE MEHR ÜBER UNS

www.courtcompany.de

Fotograf: Matthias Bender

TC ROT-WEISS GROSS-GERAU

BEIM 1. NK-4 MASTERS IN HALLE/WESTFALEN

Im vergangenen September fand das erste NK-4 Turnier im Kreis Groß-Gerau statt. Dadurch qualifizierten sich fünf Spieler des Clubs zu den **NK-4 Masters vom 11. - 12.11.2023 im Sportpark an der OWL ARENA in Halle/Westfalen.** Unter den fünf Qualifizierten waren drei Jungen und zwei Mädchen, die durch ihren tollen Einsatz im Qualifikations-Turnier überzeugten.

Die Einladung zum Masters in Halle war nicht nur für die jungen Spieler ein bedeutendes Ereignis, sondern auch für ihre Eltern, die sie begleiteten.

Der Veranstalter NK-4 übernahm großzügig die Kosten für Übernachtung sowie Frühstück und ein gemeinsames Abendessen mit Nicolas Kiefer.

Die Organisation des Events erwies sich als äußerst nahbar. Die Spieler und ihre Familien wurden herzlich empfangen und konnten sich voll und ganz auf ihre bevorstehenden Matches konzentrieren, ohne sich um organisatorische Details sorgen zu müssen. Durch die App-gesteuerte Turnierverwaltung konnten jederzeit Spielstände und Ranglisten von überall eingesehen werden, ob auf großen Displays im Foyer oder über das eigene Smartphone.

Bei den U12 Mädchen wurde Emily Bender Vize European Fast-4 Champion und Matea Zarko belegte den dritten Platz, was ihre herausragenden Leistungen im Jugend-Turnier bestätigte. Obwohl die drei Jungen in der Vorrunde ausschieden, war die Teilnahme am Masters für sie dennoch eine wertvolle Erfahrung.

Das Wochenende in Halle war für die fünf jungen Spieler und ihre Eltern zweifellos unvergesslich. Es bot nicht nur die Gelegenheit, ihr Können zu zeigen, sondern auch Zeit mit einem ehemaligen Tennisprofi zu verbringen und viele Tipps zu erhalten.

Die positive Resonanz und der Erfolg dieses Events haben bereits die Planung weiterer Turniere für das Jahr 2024 angestoßen.

Fotograf: Matthias Bender

Fotograf: Matthias Bender

Fotograf: Matthias Bender

Fotograf: Matthias Bender

Fotograf: Matthias Bender

Impressum:

Herausgeber:
tennisfreunde24.de | Andreas Köhler
Konstantinweg 1 - 55126 Mainz

Redaktion
Andreas Köhler
redaktion@tennisfreunde24.de

Vertriebsleitung / Verkauf
Andreas Köhler
mobil: 0152 - 345 073 74 - email: koehler-media@gmx.de

Satz, Layout & Gestaltung
Andreas Köhler
mobil: 0152 - 345 073 74 - email: koehler-media@gmx.de

Bildquelle:
Axel Ruske, Fabian Meierhans, Jörn Zahlmann, Daniel Kopatsch, Marc Ruske, Detlef Gottwald u.a
Adobe Stock, Freepik, Pixabay und eigenes Archiv

TONY & ERKAN SOYSAL
GELISTET ALS EXPERTEN FÜR UNSER MAGAZIN

Dank ihrer nachhaltigen Kooperation und ihrem internationalen Netzwerk konnte unsere Redaktion bereits viele interessante neue Vorhaben, Interviews und Berichtserstattungen für unsere Leser generieren

---

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, und Aktualität der bereitgestellten Informationen, sowie für Fehler redaktioneller und technischer Art.

Copyright:
Die Übernahme oder Vervielfältigung der Anzeigen in dieser Broschüre ist nicht gestattet.

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion und Herausgeber nicht übernommen werden.

Für Druckfehler und Inhalte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Für unverlangt eingesandte Texte kann keine Haftung übernommen werden.

Anzeige

BallMax

NEWS & INFOS zum BallMax

Der BallMax ist eine in Deutschland entwickelte Tennisball-Sammelröhre, mit der sich alle Tennisballarten bequem aufsammeln lassen. Sie ist dank ihrer Teleskop-Funktion dreistufig stufenlos einstellbar: 50cm, 80cm und bis 115cm. Durchmesser: 10cm.

Zum Shop: www.tis-service.de/ballmax

Auf Grund stetig steigender Beliebtheit und dessen Einsatz auf Tennisplätzen läuft aktuell die Entwicklung stetig weiter. In der Zukunft können dann ebenfalls Pickel Balls und Paddel Balls mit aufgesammelt werden. Aktuell haben bereits viele Sport-Hotels mit Tennisanlagen aber auch viele Tennisvereine mit Ihren Trainern großen Gefallen am BallMax und seinen Möglichkeiten gefunden. Wir freuen uns über jeden weiteren Kunden den wir mit dieser Produktneuheit begeistern können.

Anzeige

TC ROT-WEISS
GROSS-GERAU

Turniere 2024

26.04.2024
AK 60, 65, 70, 75 Herren Spiral
AK 60, 65 Damen Spiral

27.04.2024
AK 40 Damen Herren Spiral
Aktive Damen Herren Spiral

28.04.2024
AK 30, AK 50 Damen Herren Spiral

12.07.2024
AK 60, 65, 70, 75 Herren Spiral
AK 60, AK 65 Damen Spiral

13.07.2024
AK 30, AK 40 Damen Herren Spiral

14.07.2024
AK 50 Damen Herren Spiral

13.07.2024
Aktive Damen Herren Spiral

26.-28.7.2024
Aktive Damen Herren K.O.
mit Preisgeld

13.09.-15.09.2024
Jugend bis U18 K.O. mit Preisen

20.09.-22.09.2024
Aktive Damen Herren K.O. mit Preisgeld

20.09.2024
AK 60, 65, 70, 75 Herren Spiral
AK 60, 65, 70, 75 Damen Spiral

21.09.2024
AK 40, 50 Damen Herren Spiral

22.09.2024
AK 30 Damen Herren Spiral

Tennis Club Rot-Weiß e.V. Groß-Gerau
www.tc-gross-gerau.de

BESTWORSCHT®
IN TOWN

BEST WORSCHT BRAUCHT DICH!

WIR SUCHEN WORSCHTDEALER IN VOLLZEIT, TEILZEIT ODER ALS AUSHILFE.

SCAN FÜR E-MAIL BEWERBUNG

BESTWORSCHT.DE

NEU

GRIP SPIDER

+ KONTROLLE
+ SPIN
+ HALTBARKEIT

AB SOFORT
IM SHOP!

Mit der giftgrünen **GRIP SPIDER** hast du deinen Gegner fest im Griff! Die neue Polyfibre-Saite verfügt über eine hervorragende Spannungsstabilität, sorgt für eine hohe Ballkontrolle und ordentlich Spin.

MADE IN GERMANY

www.polyfibre.com

polyfibre®
CREATING WINNERS